Universitäts-Bibliothek Wien
III
89.620
1

Musikalische Werke der Kaiser Ferdinand III., Leopold I. und Joseph I.

Im Auftrage des k.k. Ministeriums für Cultus und Unterricht
herausgegeben von

GUIDO ADLER.

I. BAND:

KIRCHENWERKE.

Verlag
von
Artaria & Co., Wien.

885

III
89620

Gedruckt in 220 nummerirten Exemplaren,
davon Nr. 1—20 auf Büttenpapier.

Nr. 80



Arkania 18/V 892 = 9 K Vergütg

Mit dem vorliegenden Werke bringt das österreichische Ministerium für Cultus und Unterricht ein Denkmal vor die Öffentlichkeit, welches als einzig in seiner Art bezeichnet werden darf. Wohl haben sich in verschiedenen Staaten und Reichen einzelne Fürsten schöpferisch in der Tonkunst bethätigt, aber in der Geschichte der Cultur wiederholt es sich nicht zum zweiten Male, dass mehrere Generationen einer und derselben Dynastie an der Kunst so regen, thätigen Antheil nehmen und mitten in den Wirrsalen politischer Geschäfte, auf dem von anstürmenden Wellen mächtig bewegten Staatsschiffe die Ruhe zu künstlerischem Schaffen finden und keine Mühe scheuen, um der technischen Schwierigkeiten der Kunstausübung Herr zu werden.

Die Pflege der Tonkunst am kaiserlichen Hofe in Wien greift in entfernte Zeiten zurück; hier fanden die kunstsinnigen Bestrebungen der Herrscher einen kräftigen Widerhall in der angeborenen Kunstfreude und Kunstliebe der Bevölkerung und der natürlichen Beanlagung der verschiedenen Stämme. Noch legt eine grosse Menge der kostbarsten Werke Zeugnis dafür ab, welche Pflege unter Kaiser Maximilian dem Ersten die Tonkunst fand; einzelne Blätter des Triumphzuges von Meister Dürer zeigen uns, wie die Künstler geehrt und anerkannt wurden. Eine ganze Reihe der besten Tonsetzer ihrer Zeit wirkte da ruhmwürdig, unvergänglich stehen ihre Namen in dem goldenen Buche der Geschichte: der geniale Führer Josquin des Prés, der gemüthstiefe Heinrich Isaak, der Meister der Satzkünste Pierre de la Rue, der liederreiche Ludwig Senfl, Paul Hofhaimer, der

»Organistmaister«, wie ihn Kaiser Max auf seinem Entwurf des Triumphzuges nennt, der »Lautenschlagermaister« Artus und Augustin »der Zinkenisten Maister«. Unter Kaiser Karl V. wetteiferten mit der Wiener Capelle die Hofcapellen in Madrid und Brüssel und Kaiser Ferdinand I. hatte schon als König von Ungarn und Böhmen einen der trefflichsten Contrapunktisten seiner Zeit, Arnold von Bruck, berufen. Nicht geringeres Interesse wendete Maximilian der Zweite der Tonkunst zu. Und wieder ist es Rudolf der Zweite, welcher in seiner Veste am Hradschin allen Künsten gastfreundlich die Pforten öffnet. Ausgezeichnete Musiker, aus deren stattlicher Reihe nur erwähnt seien Jacobus Gallus, genannt der »deutsche Palestrina« und Hans Leo Hassler, in dessen Werken der Ausdruck eines echt deutschen Gemüthes mit italienischem Formensinn und Wohlklang vereint sind, bestehen würdig die Concurrenz mit den Vertretern all der übrigen hier gepflegten Künste.

Je trüber die politischen Verhältnisse in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts wurden, mit desto grösserem Eifer ergaben sich die Monarchen der selbstthätigen Ausübung der tiefsinnigsten aller Künste, wie sie ein moderner Philosoph bezeichnet, der Musik. Mit der Lust am eigenen Schaffen vererbt sich die Veranlagung durch einige Generationen, und so sehen wir die Kaiser Ferdinand III., Leopold I., Joseph I. und Carl VI. in ununterbrochener Folge als Tonsetzer thätig. In ihren erlauchten Nachkommen setzt sich wenigstens die reproductive Ausübung fort. Wir gewahren bei der grossen Kaiserin Maria Theresia die schulgerecht ausgebildete Gesangskunst, bei Kaiser Joseph dem Zweiten die staunenerregende Beherrschung der damals schwierigen Technik des Accompagnements, welches zu seiner Zeit musikalische Satzkenntnis erforderte, und bei vielen Mitgliedern des Erzhauses in den folgenden Generationen kunstgerechte Ausübung des Gesanges und ganz besonders Fertigkeit auf einzelnen Instrumenten.

Seit Ferdinand dem Zweiten war die Musik nachweisbar ein wichtiger und unablässig gepflegter Theil der Erziehung der Prinzen und Prinzessinnen. Die Tonkunst wurde als Disciplin gelehrt; sie sollte die religiösen Übungen erbauend begleiten und die Vergnügungen des Hofes veredeln und verschönern. Je tiefer die Monarchen in diese Kunst eindrangen, desto mehr waren sie bestrebt, ihre Kinder in derselben zu vervollkommnen. Der Fortschritt, welchen die künstlerischen Leistungen des Kaiserhauses aufweisen, zeigt dies aufs deutlichste.

Ferdinand II. einer der begeistertsten Musikfreunde seiner Zeit, suchte in seinem Sohne die Liebe zur Tonkunst frühzeitig zu wecken. Eine natürliche Beanlagung unterstützte dieses Bestreben in erfolgreicher Weise. Das erste Lob

über die Thätigkeit Ferdinands als Componisten hören wir von dem P. Athanasius Kircher, welcher hervorhebt, dass der Kaiser unter allen Regenten darin wohl nicht seines Gleichen habe.[1] Der Kaiser widmete dem P. A. Kircher das in italiänischer Sprache componirte *drama musicum* aus dem Jahre 1649, ein für die damalige Zeit denkwürdiges Werk, weil es eines der ersten Producte ist, welches auf deutschem Boden in Nachahmung der neu erstandenen italiänischen Oper geschaffen wurde. Der Kaiser beherrschte vollauf die italiänische Sprache, schrieb viele Gedichte in derselben, von denen Crescimbeni in seinen Commentarien zur Geschichte der italiänischen Poesie sagt, sie seien graciös, lebhaft und leicht singbar. Nach Quadrio[2] soll von ihm ein Band unter dem Namen »*Accademico Occupato*« erschienen sein. Der Kaiser hatte nämlich im letzten Jahre seiner Regierung in Wien eine literarische Akademie nach italiänischem Muster gegründet, deren Sitzungen in der kaiserlichen Burg gehalten wurden. In derselben wurde über ethische und literarische Fragen disputirt und auch Musik gepflegt. So konnte denn Erzherzog Leopold Wilhelm, der Statthalter der Niederlande, von seinem kaiserlichen Bruder mit Recht sagen: »Er stütze sein Scepter auf Leier und Schwert« (»*fonda il Cesare il scettro e su la spada e sul canoro plettro*«). Der Erzherzog selbst war ein feinsinniger Geist, welcher unter dem Akademikernamen »Crescente« 1656 eine Sammlung italiänischer Gedichte herausgab: »*Diporti del Crescente*«, deren Sprachreinheit Crescimbeni besonders rühmt. Von den weltlichen Compositionen des Kaisers ist uns ausser dem erwähnten Musikdrama nur ein Madrigal erhalten, die »*Melothesia Cesarea*« wie sie Kircher nennt, deren Inhalt sich vorwiegend in Betrachtungen ergeht über die Hinfälligkeit menschlichen Daseins.

Nachweisbar zahlreicher waren seine kirchlichen Compositionen, deren Titel in der »*Distinta Specificatione dell' Archivio musicale per il seruizio della Cappella e Camera Cesarea Prima delle compositioni per chiesa e camera della Sacra Ces. Real Maestá di Leopoldo Aug. Imperatore*[3]« enthalten sind. Darunter finden sich eine fünfstimmige Messe, vier Motetten, zehn Hymnen, ein *Popule meus* und

---

[1] *Musurgia universalis, sive ars magna consoni et dissoni, Romae* 1650 *p.* 685. »*Mundus cognoscat, regibus, si quando curis publicis vacant, nullum esse relaxando animo studium musica potentius. Ponam autem primo loco pulcherrimam illam de mundi vanitate melothesiam Caesaream, ab Augustissimo Imperatore Ferdinando III. compositam, qui sicuti primatum in politico mundo iure tenet, ita parem quoque inter suae conditionis similes siue scientiarum varietatem, linguarum peritiam et musicae reconditioris notitiam spectes habere non videtur: sed mira harmoniae latentis emphasis animi verè caesarei admirandam emphasin talentaque incredibilia verius pronuntiabat, quam ego multis vocibus non descripserim. . . . Intelligo et Catholicum Regem summo sane ingenio Litanias quasdam composuisse, quas quia necdum obtinere licuit urgentis operis importunitate, eas vel invitus ommittere coactus fui*«.

[2] »*Della Storia e della Ragione d'ogni Poesia*«, *Milano*, 1742.

[3] Hofbibliothek Ms. 19105.

ein *Stabat mater*. Dass dieses Verzeichnis aber nicht vollständig ist, beweist ein in dem Benedictinerstift Kremsmünster bewahrter Codex, geschrieben von der Hand des P. J. Lechler um die Mitte des 17. Jahrhunderts, welcher zwei Compositionen des Kaisers enthält: eine vierstimmige Lauretanische Litanei und eine achtstimmige Messe mit Violenbegleitung. Auch steht die verhältnismässig am weitesten verbreitete Composition des »*Miserere*« nicht in dem Verzeichnisse. Und gerade in dieser letztgenannten tritt die musikalische Anlage des Kaisers besonders hervor. In ihr zeigt sich der Componist so recht als Kind seiner Zeit in dem Tasten nach neuen Formen, in dem Suchen nach bewegterem Ausdruck. Über dieselbe berichtet ein Reisender in einem Brief über Wiens musikalische Kunstschätze 1826 in der »Allgemeinen Musikalischen Zeitung«: »Wenn gleich die eigentlich contrapunktische Kunst vergebens hier gesucht wird, so ist doch die Schreibart so edel, der Gesang so fliessend und den Worten angemessen, dass ich mich nicht enthalten konnte, mir eine Chorstelle zu copiren.« Musikalisch am ausgeglichensten ist sein Hymnus *de Nativitate Domini* mit der naiv-pikanten Begleitung der drei Flöten und drei Tromben. Am unruhigsten ist die Modulation in dem Madrigal »*Chi volgene la mente*« und der Litanei, deren Harmonienwechsel an die sonderbaren Rückungen in den reizvollen Tonschöpfungen des Don Gesualdo Principe di Venosa gemahnt.

Ferdinand des Dritten Vorliebe für Musik äussert sich auch in seiner Fürsorge für die Tonkünstler und der Bestrebung, trotz der verheerenden Wuth der Religionskriege geeignete Kräfte um sich zu sammeln. Er sendet die talentvollen, vielversprechenden, jungen Künstler Johann Jacob Froberger und Johann Kaspar Kerl nach Italien und bereitet so die heranwachsende Bedeutung der süddeutschen Orgel- und Instrumentalkunst überhaupt vor. Unter ihm wirken dann Johann Pachelbel als Organistengehilfe und Wolfgang Ebner als Hoforganist, Beide als Zierden der genannten Kunstschulen. Wie für Glanz und Repräsentanz der Hofmusik so sorgte Ferdinand auch für eine gedeihliche innere Organisation der Musikercollegien, worüber besonders die von ihm bestätigten Artikelbriefe ein beredtes Zeugnis ablegen.[1] Da werden sittliche Vorschriften über das Verhalten der Berufsmusiker unter einander gegeben: »Indem der Allerhöchste Gott seine Gnadt und Gaben wunderbahrlich pfleget auszuteilen vnd einem baldt viel einem baldt wenig giebt vnd verleihet; So soll ümb desswillen niemandt den Andern, ob er gleich eine bessere arth der Musikalischen instrumenten Sich zu gebrauchen

[1] K. u. K. Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Reichshofraths-Akten, Artikelbrief der gesammten in den ober- und niedersächsischen Kreisen befindlichen Musiker, datirt Regensburg den 15. December 1653.

hette, verachten, viel weniger aber desshalben ruhmrätig sein.« Die Lehr- und Gesellenzeit wird genau bestimmt und mit Rücksicht auf die erhöhten Anforderungen seiner Zeit erweitert. Die »Bettlerinstrumente« wie Sackpfeife, Schafsbock, Leyer, (Organistrum) und Triangel werden aus dem Bereiche der Kunst officiell ausgeschieden, die Absingung von Zoten- und Schandliedern strengstens untersagt. So verhalf der Kaiser den ernsteren Tonkünstlern zu gerechtem Ansehen, indem er auf ihr eigenes Ansuchen den Unwürdigen den Eintritt in die Musikersocietäten (Laden) verwehrte. Der Kaiser mochte auch auf Reisen seine Musiker nicht missen. Zu dem Reichstag in Regensburg nahm er 60 Musiker mit, liess von Burnacini ein eigenes Theatergebäude mit einem ungeheuern Kostenaufwande errichten und unter anderm eine grosse Oper seines Capellmeisters Antonio Bertali aufführen. Die Italiäner gewannen überhaupt immer mehr Boden in Mitteleuropa, wie in Dresden und München, so in Wien. Aber noch höher sollte ihre Macht und ihr Einfluss unter dem Nachfolger Ferdinands, Kaiser Leopold, steigen.

Ursprünglich für den gelehrten und geistlichen Beruf bestimmt, genoss Leopold in ausgedehntestem Masse den Unterricht in allen humanistischen Fächern. Musik wurde seine treue Begleiterin im Leben, ihr blieb er anhänglich bis an sein Ende, bis zu dem letzten Augenblick. Es ist nicht sichergestellt, wer der Lehrer des fleissigen Prinzen in der Tonsetzkunst war. Unverbürgten Nachrichten zufolge soll es der Hoforganist Ferdinand Tobias Richter gewesen sein. Allein dies ist unmöglich. Richter, geboren 1649, wurde erst 1683 zum Hoforganisten ernannt. Der Lehrer wäre sonach jünger als der Schüler gewesen. Viel wahrscheinlicher ist es, dass Wolfgang Ebner den Prinzen in die Tonkunst einführte, da Ebner auch in den Jahren 1655 bis 1657 die Jugendwerke Leopolds in einem noch erhaltenen Sammelbande »*Spartitura compositionum*« zusammenschrieb, jedes Werk mit dem genauen Datum der Entstehung bezeichnete. Auch die Vermuthung ist nicht ohne Wahrscheinlichkeit, dass Hofcapellmeister Antonio Bertali, welcher das besondere Vertrauen Ferdinand des III. genoss, hiezu berufen war. Dafür könnte auch der Umstand sprechen, dass er zu dem im Mai 1655 von Leopold componirten *Regina coeli*[1] die Begleitstimmen schrieb, wie zur vollständigeren Ausgestaltung der Arbeit seines Schülers.[2] Von diesem Jahre an kann man die

[1] In diesem Bande (Nr. 4) veröffentlicht.

[2] Später in den sechziger Jahren, liess der Kaiser den P. Ath. Kircher von Rom kommen, um nebst der Verfertigung von Maschinen und Curiositäten Leopold auch in den »heimlichen *fundamenta* nach der *mathesi musices*« zu unterweisen. Kircher war selbst nicht so gewandt in der Ausübung und Composition der Tonkunst, als er vielmehr eine mathematisch wissenschaftliche Grundlage für die neuen Lehren derselben schaffen wollte.

Datirung einzelner Tonwerke Leopolds bis 1697 verfolgen. Doch dürften noch einzelne der undatirten Compositionen in den letzten acht Jahren der Regierung des Kaisers entstanden sein.

Die Gesammtzahl seiner musikalischen Werke ist erstaunlich und nur zu erklären durch seine edle Begeisterung für die Kunst, durch seinen unermüdlichen Arbeitseifer sowie durch seine Charakteranlage. Die Historiker rühmen den Gleichmuth seines Wesens, mit welchem er die Schläge des Schicksals ertrug, die ihn oft in empfindlichster Weise trafen. Immer wieder kehrte er zu seinen Lieblingsbeschäftigungen zurück und manchen Kummer, manches Leid stillte er, indem er sich in den heiligen Hain der Musen zurückzog. Sein tief religiöser Sinn drückt sich in seinen Kirchenwerken aus, deren er 79 componirte, darunter 2 Messen, 20 Motetten, 9 Psalmen, 12 Hymnen, 14 Mariengesänge, 4 Litaneien, 5 Todtenofficien und 13 kleinere Werke zu verschiedenen Festen. In diese Classe gehören noch 8 Oratorien grösseren und kleineren Umfanges. Die Zahl der weltlichen Compositionen ist noch bedeutender: 155 ein- und mehrstimmige Gesänge, von denen die grössere Menge Einlagestücke in die Opern und Oratorien seiner Hofcapellmeister und Compositoren waren, ferner 9 *feste teatrali* verschiedener Art und endlich führt die *Dichiarazione*, die wie bei Ferdinand so auch bei Leopold unvollständig ist, 17 *Bande de Balletti* auf, von welchen nur 102 Tänze erhalten sind, welche sich in 16 Suiten vereinen lassen.

Zu allen Gelegenheiten componirte der Kaiser, mit Vorliebe verschönerte er mit seinen Werken die Geburts- und Namensfeste der Mitglieder seiner Familie. In den Tagen der Trauer begleitet er die kirchlichen Ceremonien mit seinen Klängen. Für die Exequien seines Oheims, des Erzherzogs Leopold Wilhelm schreibt er ein *Dies Irae;* dem Andenken seiner ersten Gemahlin Margaretha Theresia widmet er ein grosses Requiem. In keiner seiner Compositionen schlägt er tiefere Herzenstöne an als in den drei Trauerlectionen für Claudia Felicitas, seine zweite Gemahlin. Hier kommt das Leid zu vollem Ausbruche und der sonst so gemessene Kaiser tritt in seinem Klagelied aus sich heraus, sich seinem Schmerze ganz hingebend. Dieses Werk sollte auch sein eigener Grabgesang werden; es wurde am 5. Mai 1705 angestimmt, als man den stummen Sänger zur Ruhe bestattete. Auch der dritten Gemahlin Leopolds, der Kaiserin Eleonore Magdalene Theresia sollte das Werk das letzte Geleite geben. Kaiser Joseph I. und Karl VI. liessen die Lectionen jährlich am Todestage ihres Vaters aufführen. Überhaupt pflegten diese mit grosser Pietät die Werke desselben. Die Daten von Aufführungen

derselben reichen zum grossen Theil bis zum Jahre 1740. An einzelnen Kirchenfesten wurden immer wieder die dazugehörigen Compositionen zur Aufführung gebracht, so alle Stücke am Tage des heil. Leopold, einzelne Werke als Einlagen am Tage des hl. Michael, hl. Rochus, hl. Dominicus, der hh. Peter und Paul, am Freitag der Passionswoche, am Gründonnerstag, die *Missa Angeli Custodis* [1] am Schutzengelsonntage, das Oratorium vom hl. Joseph im März jedes Jahres. [2] Einige Werke erhielten sich dann am Kirchenrepertoire während der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts und traten sporadisch in unserem Jahrhundert auf.

Dass gerade die Lectionen und andere Trauergesänge wie die Motette *de septem doloribus B. M. V.* bei seinen Nachfolgern so lange Theilnahme und Gefallen fanden, ist sowohl nach dem Grund ihrer Entstehung als nach dem inneren Charakter begreiflich. Wenn aus den Compositionen Leopolds auf seine Gemüthsbeschaffenheit geschlossen werden sollte, so müsste man neben der oben bezeichneten ausgeglichenen Ruhe eine stille Schwermuth constatiren. Schon in der Jugend muss er eine Neigung zu derselben gehabt haben. Marschall Grammont, welcher den Kaiser 1658 bei seiner Krönung in Frankfurt zum ersten und einzigen Male sah, sagt über ihn: »Er liebt die Musik und versteht sie soweit, dass er sehr traurige Melodien sehr richtig componirt; sein einziges Vergnügen besteht darin, traurige Melodien zu componiren.« [3] Die Musik war ihm aber nicht nur Ausdruck des Leides, sondern natürlich auch der Freude. Als er die baldige Ankunft seiner Braut erfährt, schreibt er an den Grafen Poetting: »Zur Bezeugung unser alhier empfundenen Freud habe ich am Sonntag das *Te Deum* singen und alle Stück los brennen lassen.« (Datirt in Laxenburg, 25. Mai 1666.) [4] Mit der Musik verscheucht er Sorge und Kümmernis. »Diesen Fasching hätte ich ziemlich still seyn sollen wegen der (Todten-) Klagen doch haben wir etliche Festl *in Camera* gehabt, dann es hilft den Todten doch nit wan man traurig ist.« [5] Bei dem Bericht über verschiedene Vermählungen im Kaiserhause schreibt der Kaiser: »Obwohlen Klag ist, so werden wir doch diesen Fasching einiges Camerfest halten, wie dan vor 8 Tagen einige Cammerherren eine ganze *Comoedie in Musica* gesungen haben.

---

[1] Veröffentlicht in diesem Bande.

[2] Eine genaue Bestimmung der Daten ergiebt sich aus der Zusammenstellung der »*Rubriche generali*«, einer kalendarischen Zusammenstellung der Aufführungen in der Hofcapelle, von dem Conzertmeister Kilian Reinhardt im Jahre 1727 dem Kaiser Karl VI. überreicht (Archiv der Hofcapelle) und den auf den Deckblättern einzelner Compositionen angeführten Aufführungstagen (Hofbibliothek).

[3] *Mémoires du Marechal Grammont, Petitot II Serie, Tome* 57, *p.* 21.

[4] Kais. u. königl. Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Correspondenz des Kaisers mit dem Grafen Poetting.

[5] Ebenda, 17/3 1666.

So es gewiss *pro miraculo* kann gehalten werden absonderlich wan man es nicht sehen thuet.«[1] Er gab nicht nur mit Vorliebe Feste mit Musik, sondern sah es auch sehr gern, wenn seine Familie im Verein mit dem Adel sich an der Aufführung selbst betheiligte. Bei der Vorstellung des *Rè Gelidoro* 1659 stellte sich der Kaiser an die Spitze des prachtvollen Zuges von Cavalieren, und unter seiner Aegide sangen und tanzten die Erzherzoge und Erzherzoginnen wiederholt bei Kammer- und Theaterfesten. Der junge Erzherzog Carl Josef wirkte mit »zwölf Grafen seiner Grösse und seines Alters« bei dem Festspiele zu Ehren des Geburtstages seines Bruders Leopold 1660 mit. Und wiederholt betheiligten sich seine Schwestern, die Erzherzoginnen Marianne und Leonore, mit einer Anzahl Hofdamen an derartigen Cantaten. Diese führen unter anderm auch das Singspiel »Die Sclavinnen auf Samie« mit der Musik des Kaisers auf. Auch stellen sich gelegentlich fürstliche Gäste in die Reihen der Mitwirkenden, so 1686 der Curfürst von Bayern. Leopolds Sohn, der römische König Josef, wie seine Gemahlin Amalie Wilhelmine folgen diesem Beispiele und ihre Kinder begehen in dieser Weise die Festtage der Eltern. Diese Übung erhielt sich noch lange Zeit. Historisch denkwürdig ist die Darstellung des Euristeo mit Musik von Caldara 1724, bei welcher alle Sing- und Orchesterparte vom höchsten Adel, die Tänze von Erzherzoginnen ausgeführt wurden. Alle Kinder Karls VI. waren musikalisch gebildet: wie oft verherrlichten Maria Theresia und Maria Anna mit ihrem stilvollen Vortrage den Geburtstag ihres Vaters. Und noch als Kaiserin fand Maria Theresia Musse und Gefallen daran. So erzählt uns der Titel einer in der kgl. Musiksammlung in Dresden aufbewahrten Partitur von Litaneien Hasses: »*che furono eseguite dalla Maesta dell' Imperatrice e da tutto il rimanente dell' Augustissima sua Famiglia. (Arciciduchesse Marianna, Infante, Maria Elisabetta, Antonia, Amalia, Josefa.) Sua Altezza Reale l'Arciduca Guiseppe suonò il prim' Organo. L'Arcivescovo di Vienna cantò le solite Preci dall' Altare della Beatissima Vergine e tutta la famiglia Augustissima gli rispose in Musica, accompagnata dagl' Organi. L'Asse* (Hasse) *detto il Sassone, autor della Musica ebbe il grand' onore di suonare l'Organo secondo per la Directione del tutto.*« Und wie sangestüchtig mussten die Ausführenden sein! Die Arien der Kaiserin verlangen eine volle Beherrschung der Technik. Sangesübung und Geschmack für *bel canto* waren traditionell in der kaiserlichen Familie.

---

[1] Ebenda 27/2 1669.

Dafür giebt Kaiser Leopold I. selbst das beredteste Zeugnis ab. So ungleich sonst seine Werke sein mögen, sangbar sind sie alle. Die Stimmen fliessen frei und ungezwungen. Manche harmonischen Härten im Ausdrucke erweisen sich theilweise als allgemeine Züge seiner Zeitgenossen, theilweise als Eigenart des Tonsetzers. Es lässt sich überhaupt keine continuirliche Entwicklung in den Werken des Kaisers verfolgen. Wohl unterscheiden sich seine Jugendwerke gar sehr von den späteren Productionen. Die Composition des Psalms »*Miserere*« ist dem Stile nach das Meisterwerk des Kaisers, sodass es lange Zeit als Werk aus einer späteren Epoche bezeichnet, ja direct dem Kaiser Karl VI. zugeschrieben wurde. Indessen sind der Entwurf und die Skizze hiezu von der Hand des Kaisers Leopold selbst.[1] Dieses Werk muss nach seiner inneren Beschaffenheit in der späteren Lebenszeit Leopolds entstanden sein und zu dieser Datirung spricht auch der Charakter der Schriftzüge, welche den achtziger oder neunziger Jahren des 17. Jahrhunderts angehören. Zwischen diesem Miserere, der musikalisch reifsten und vollendetsten Composition des Kaisers und einigen Jugendwerken der *Spartitura,* als den beiden Endpolen, liegt das ganze Tonreich Leopolds. Da hinein gliedern sich die einzelnen Gruppen der kirchlichen und weltlichen Werke aus den verschiedenen Zeiten. Es wäre unbillig eine gleichmässig fortschreitende Satzart von einem Manne zu fordern, welcher die Kunst nicht als Beruf, sondern als freie Äusserung seiner religiösen Gefühle, als Ausdruck von Leid und Freud, zur Verschönerung seines Lebens überhaupt betrieb. Es erweist sich aus den Vorlagen, dass er, je nachdem es seine Zeit erlaubte, seine Werke bald ganz allein ausführte, einzelne hinzutretende Begleitstimmen von anderen hinzusetzen liess, oder gelegentlich den Gedankengang skizzirend, im Verein mit noch kunstgeübterer Hand das Werk zur Aufführung bereiten liess. Diese Compositionsweise hat für die damalige Zeit nichts Befremdendes. Selbst Tonsetzer von Beruf und Ruf überliessen gelegentlich die nähere Ausführung bereiten Helfern, zumeist Schülern, und so mochte es dem Kaiser gestattet sein, seine Hofcapellmeister und Compositoren zu dieser Aufgabe heranzuziehen. Umsomehr da er, der Richtung seiner Zeit sich anschliessend, in der Anlage und Ausarbeitung voll übereinstimmte mit dem Geschmacke und der Technik derselben. Ja er wirkte mit bestimmend auf sie ein.

---

[1]) Die nähere Ausführung folgt im kritischen Commentar. Hier sei nur erwähnt, dass auch Herr Privatdocent Dr. Pribram, wohl der beste Kenner der so schwer lesbaren Schrift Leopolds, das betreffende Manuscript in seinem grösseren Theile als unbedingt von der Hand Leopolds herrührend bezeichnet.

Erzogen von dem Italiäner, Grafen Johann Ferdinand Portia, welcher dem Prinzen die Liebe für die italiänische Nation einflösste, neigte er von der ersten Jugend zu dem italiänischen Stil, welcher zudem damals seinen Siegeszug durch ganz Mitteleuropa begann. Der Kaiser selbst dichtete auch in italiänischer Sprache: »*Egli protesse e professe perpetuamente l'Italiana Poesia: e come non lasciasse uscire alle stampe cosa alcuna del suo, tuttavolta molte leggiadrissime Canzonette e Madrigali egli compose, che si conservano scritti a penna presso parecchi, le quale poësie egli stesso mise anche sotto le note musicali: perciocche possedeva a maraviglia anche questo ornamento.*«[1] Unter Kaiser Leopold wurde das Italiänische die Sprache der Salons und des feineren Umgangs. In der *Collezione Leopoldina*, einer Sammlung von Musterwerken seiner Zeit, vom Kaiser selbst angelegt, findet man vorzüglich italiänische Componisten: Carissimi, Caprioli del Violino, Francesco Federici, Tenaglia, Ercole Bernabei, Bernardo Pasquini, Alessandro Stradella und viele andere — ein Beweis für den auserlesenen Geschmack des Sammlers. Huldigte er hier dem italiänischen Arienstil, so verabsäumte er nicht den kaum erwachenden Setzling des deutschen Liedstils zu pflegen: er componirte drei deutsche Singspiele, 1680 »Die vereinten Bruder und Schwester«, 1683 »Die törichte Schäffer«, 1685 »Die Ergetzung Stund der Sclavinnen auf Samie« und zwei Oratorien in deutscher Sprache, 1678 »Die Erlösung des menschlichen Geschlechts«, 1682 »Sieg des Leydens Christi«. Es ist dies umso rühmlicher, als die Pflege der deutschen Sprache damals im Leben und in der Kunst sehr im Argen lag. Wundert sich sogar ein alter Biograph Leopolds, dass er überhaupt gut deutsch sprechen konnte »absonderlich da in Österreich diese Sprache fast in fremden Landen ist«. Auch deutsche Sänger und Sängerinnen trifft man neben Italiänern, die allerdings der Zahl nach überwiegen. Von seiner Mutter her und wegen seiner ersten Gemahlin Margaretha Theresia pflegt der Kaiser auch die spanische Sprache, setzt selbst Musik zu spanischen Entremeses, von denen noch Einzelnes erhalten ist und verlangt wiederholt von seinem Gesandten, Grafen Poetting, Compositionen aus Spanien,[2] so am 6. Jänner 1667 Nachschrift: »Weilen meine Gemahlin alleweil verlangt Spanische Musik zu hören, wollet also schauen, dass ihr mir schückt *sonos humanos* auf ein und andere Meisters drei Stimmen und wäre mir lieber, wann man die gantze Music haben könnte von einer *Comoedi* so da etlichemal schon gehalten

---

[1] *Quadrio, Della Storia e della Ragione d'ogni Poesia, Milano* 1742. *Volume II, Libro II.*

[2] Correspondenz Leopolds mit dem Grafen Poetting.

worden«. Er mahnt den Grafen am 16. 3. 1667 »Wass die *Musicalia* anlangt und die *Comoedi in Musica* erwarte ich solche mit Verlang, wan Sie noch nit weg, so erindere ich Euch, dass die *Musicos* erindern sollet, *que embien los tonos y la Comedia puesta en pardidora*« (sie sollen die Musik zur Comoedie in Partitur gesetzt einsenden), am 31. 3. 1667 »der *Comedi in Musica* bin ich ehest gewertig, dan meine Gemahlin verlanget gar stark« und am 13. 4. 1667 in der Nachschrift: »Sofern die Spanische *Comedi in musica* noch nicht heraus geschückt worden, so denkt an und schückt sie baldt.« Auch für die musikalische Akademie von Valenzia interessirt er sich »sie muss wohl *curios* seyn, und werdet mir wohl ein Gefallen thun, wan ihr mir auch die *Compositiones* davon schücken werdet.« (6. 10. 1668.) Dafür revanchirt sich der Kaiser für die spanischen Compositionen und sendet wiederholt Werke aus Wien für den König, für die Königin (seine Schwester) und den Grafen Poetting. Einmal findet sich auch eine Andeutung, dass er zum Geburtstage der Königin eine *Entremeza en musica* seiner Erfindung aufführen liess, »die sehr wohl abgeloffen, habe ich euch hiebey einige Exemplaria schücken wollen.« (30. 12. 1671.)

So stand er im Wechselverkehr mit den Ländern, wo Musik gepflegt wurde. Überallhin richtete sich sein Augenmerk, von wo er Gutes erwarten konnte. Sein Ruf als musikbegeisterter Fürst verbreitete sich bald. Die venetianischen Gesandten, denen es strenge Pflicht war, über alle Vorgänge am Hofe genauen Bericht zu erstatten, erwähnen seinen Eifer und rühmen sein Verständnis. 1692 berichtet Venier: »*Suoi diletti sono la musica e la caccia, innocenti delitie del genio immaculato*«.[1] Und Carlo Ruzini schreibt 1699: »*Son regolati secondo l'uso i soliti piaceri della caccia e della musica, dando per questa segni non solo di genio, ma di studio con i saggi taluolta di qualche breve compositioni.*«[2] Ferner findet man in Molins Schilderung von Leopolds Charakter folgende Stelle[3]: »Seine vorzüglichste Neigung ist Musik. Er hat Verständnis dafür, componirt selber ganz gut und geniesst sie in der Kirche, an der Tafel, in der Kammer oft ganze Tage hindurch. Man sagt, dass er dieses Genusses nicht satt wird. Er unterhält eine Capelle für Gesang und Instrumentalmusik, auch dafür gibt er jährlich 60000 Gulden aus. Seine wenigen freien Stunden verwendet er zum Componiren.« Dr. Ed. Browne schildert in seinem Werke: »Ganz sonderbare Reisen durch Niederland, Teutschland etc.«

---

1) *Fontes Rerum Austriacarum, Serie II*, Bd. 27, S. 311.

2) *Fontes*, Bd. 27 S. 389.

3) Haus-, Hof- und Staatsarchiv.

(Nürnberg 1684) die Verhältnisse in Wien. S. 237 schreibt er: »Ferner verstehn Ihro Majestät sich wohl auf die Music, sind ein guter Componist, und schöpfen gross Belieben darinnen, sowohl in Dero kayserlichen Burg, als in der Kirche: daher es auch kommt, dass sich so viel Musicanten in Wien befinden, wie dann schwerlich irgendwo mehr anzutreffen sind als allhier und ging schier nicht ein Abend vorbey, dass wir nicht eine Nachtmusic vor unsern Fenstern auf der Strassen hatten. Und weil Ihro kays. Majestät hieran ein solches Belieben tragen, so wenden die Geistlichen Personen um so viel desto mehreren Fleiss an, um etwas sonderbares in ihrer Kirchenmusic hören zu lassen.« Auch die ersten Biographen Leopolds, Rinck und Wagner, heben die Musikliebe des Kaisers hervor. In »Leopold's des Grossen, Röm. Kaysers wunderwürdigem Leben und Thaten aus geheimen Nachrichten eröffnet und in vier Theile getheilt,«[1] schreibt Euchar. Gottlieb Rinck: »Wo etwas in der Welt gewesen, so dem Kaiser Vergnügung gemacht, so war es unfehlbar eine gute Musik. Diese vermehrte seine Freude, diese verminderte sein Kümmerniss und man kann von ihm sagen, dass er keine vergnügtere Stunde gehabt, als die ihm ein wohleingerichtetes Concert gemacht. Man konnte dies absonderlich in seinen Zimmern sehen. Denn wie er das Jahr viermal zu changiren pflegte, nämlich aus der Burg nach Laxenburg, von da in die Favorita und dann nach Ebersburg, so war in einem jedweden kaiserlichen Zimmer allezeit ein kostbares Spinett befindlich, darauf der Kaiser allezeit seine müssige Stunden, wenn er von anderen Geschäften sich in das Gemach reterirte, zubrachte. Seine Capelle kann wohl die vollkommenste in der Welt genennet werden, und dieses ist gar kein Wunder, nachdem der Kaiser allemal selbst das Examen anstellte, wenn einer darinnen sollte angenommen werden, da denn bloss nach Meriten, und nicht nach Neigungen, geurtheilt ward. Wenn alle Collegia in Wien auf solche Art untersucht und besetzt worden, so ist kein Zweifel, Wien wäre ein Paradies auf Erden, ein Sammelplatz der Gerechtigkeit der freien Künste und aller Tugenden gewest. Man kann aus der Menge der erfahrensten Künstler urtheilen, wie hoch sie den Kaiser muss zu stehen kommen. Denn viele unter diesen Leuten waren Barons, und hatten solche Besoldung, dass sie ihrem Stande gemäss leben konnten. Die Standeserhebung schiene auch bei ihnen ohne Verschwendung zu sein, indem ein jedweder in dem Masse, so ihm der italiänische Norcino bemerkt, sein Geschlecht mit sich selbst wieder untergehen liesse. Es bestand also die kaiserl.

[1]) Leipzig 1708 S. 57—62, 2. Auflage Cöln 1713 S. 120 fg., das Werk ist anonym erschienen.

Kapelle in dem Jahre, da der Kaiser starb, aus einem Kapellmeister und einem Vicekapellmeister, sieben Sopranisten, acht Altisten, zehn Tenoristen, neun Bassisten, drei Componisten, zwei Tiorbisten, fünf Organisten, vierzehn Instrumentisten, zwei Gambisten, drei Violoncellisten, zwei Violinisten, drei Cornettisten, vier Hautboisten, acht Trombonisten, fünf musikalischen Trompettern, zwei Instrumentdienern, zwei Calcanten, einem Lautenmacher und sechs Scholaren.[1] Hierzu kamen noch die italiänische Sängerinnen, ordinairen Violons und andere Musici, so nicht mit eingerechnet sind. Der Kaiser selbst war nicht allein ein Kenner der Musik und ein Künstler auf unterschiedlichen Instrumenten zu spielen, worunter er doch allezeit das Clavecin[2] am höchsten gehalten; sondern er war auch in der Composition so vollkommen, dass ihn keiner der grössten Künstler jemals übertroffen. Es ist niemals[3] in Wien eine *Opera* gespielt worden, worin er nicht selbst eine oder andere Passage componieret, und eben selbiges schiene der beste Ort der *Opera* zu sein. Am meisten aber übte er sich in geistlichen Stücken und liess selbe zum öftern in denen Kirchen und Kapellen bei dem Gottesdienst musicieren. Es sind seine Compositionen in der meisten Künstler in Teutschland[4] Händen, und diese alle werden zum Beweisthum dessen, was hier gesagt wird, angerufen. Wenn der Kaiser in einem Concert dieser seiner allzeit unvergleichlichen Capelle war, fand er sich so vergnügt dabei, mit einer solchen unendlichen Attention, als wenn er sie dieses mal zum allerersten hörte; und in einer *Opera* wird er nicht leicht ein Auge von der in Händen habenden Partitur gewendet haben, so genau observirte er alle Noten. Wenn eine besondere Passage kam, die ihm gefiel, drückte er die Augen zu, mit mehrer Attention zuzuhören, welches er auch bei gehaltenen Reden und anderen Gelegenheiten that. Sein Gehör war auch so scharf, dass er unter funfzig denjenigen merken konnte, welcher einen Strich falsch gethan. Worinnen aber seine, ihm sonst am Willen und Frömigkeit gleiche Kaiserin ganz und gar nicht einstimmig war.[5] Denn sie liess öffters einen Nährahmen (nehrehm) mit in

---

[1]) Diese Angaben sind nicht ganz genau, entsprechen aber im grossen Ganzen dem Stande der Hofcapelle.

[2]) Der Kaiser blies auch mit Vorliebe die Flöte.

[3]) Diese Behauptung enthält eine starke Übertreibung.

[4]) Kaisercompositionen finden sich gegenwärtig nur an folgenden Orten: Wien (Hofbibliothek, Musikverein, Graf Harrach), München (Hof- u. Staatsbibliothek), Dresden (Kgl. Musiksammlung), Berlin (Kgl. Bibliothek, nur eine unechte Composition Leopolds) und Venedig (Marciana).

[5]) Hier kann nur Leopolds dritte Gemahlin Eleonore Magdalene Theresia gemeint sein; die beiden ersten waren, wie oben erwiesen ist, für Musik sehr eingenommen. Margarethe liebte besonders die spanische Musik — die Klänge ihrer Heimath. Und über die zweite Gattin, Claudia Felicitas, schrieb der schwedische Gesandte Esaias Pufendorf 1674: »Die jetzige Kaiserin ist eine wohlgewachsene Person, von hurtigem und lebhaftem Geist, so dass sie ihren Herrn aus seinem trüben in guten Humor setzen kann; sie wird von ihm werth gehalten, zumal da sie gleiche Neigung zu Musik und Jagd hat, auch selbst auf Instrumenten wohl spielt und singt.«

die *Opera* herein tragen, worinnen sie während selben so fleissig arbeitete, dass sie auch nicht einmal ein Auge auf das *Theatrum* geworfen, also, dass es schiene, als wenn sie bloss den Kaiser zu begleiten mit hinein gegangen wäre.... Nächst der Musik liebte er die singenden Komödien oder Opern, als worinnen die Musik ihre höchste Kraft erweist, über die Massen. An keinem Orte in der Welt sind jemals prächtigere Opern präsentiert worden, als in Wien. Bei den kaiserlichen Vermählungen und anderen Solennitäten sind absonderlich die berühmte *Opera Pomo d'oro,*[1] *il Fuoco Vestale*[2] und *la Monarchia latina*[3] in solcher Pracht vorgestellt worden, dass man versichert es habe alleine *Pomo d'oro* über 100000 Reichsthaler gekostet, wobei aber noch dieser Vortheil, dass sie ein ganzes Jahr durch, die Woche dreimal, mit Zulassung aller Leute, präsentiret worden. Dieses ist sonst bei den kaiserlichen Opern nicht gemein, angesehen eine *Opera*, welche gar öfters 10 bis 20000 Gulden consumieret, nur ein einziges Mal zu sehen, welches ein solcher kostbarer Aufgang, dass kein anderer Potentat in der Welt solches gleichthut, zumal da fast bei allen Geburts- und Namenstägen neue Erfindungen aufgeführt worden. Bei dem König in Frankreich, wo die Opern in dem höchsten Grad der Vollkommenheit, wird nicht ein Pfennig aus des Königs Cassa dazu verwendet sondern der Kapellmeister dirigiert sie auf Gewinnst und Verlust, und muss die erste Präsentation einer jeden *Opera* allzeit dem Könige in Versailles vorstellen.[4] Man muss bekennen, dass in den kaiserlichen Opern alles dasjenige, was Italien an Musik und Erfindungen vollkommenes hatte, anzutreffen. Die Machinen sind mit erstaunswürdiger kunst vorgestellt, wie denn absonderlich deren Architect, der Baron Burnacini, an reicher Vorstellung seinesgleichen in der Welt nicht hat.

---

[1]) »*Il Pomo d'oro*« *festa teatrale* 12. Dezember 1666 mit Musik von M. A. Cesti.« Auf dem prachtvoll ausgestatteten Textbuch steht »*La Musica rappresentata dei primi Virtuosi di questo seculo.*« Der Textdichter Francesco Sbarra giebt seinen Gefühlen der Bewunderung über die Aufführung am Schluss des Libretto beredten Ausdruck: »Diesesmal hätte ich vielmehr gewünscht dich als Zuschauer denn als Leser des Werkes, das ich dir vorlege .... ich bedaure es nicht zu vermögen, dir zu schildern die Erlesenheit der Musik, die Pracht des Schauplatzes, die Noblesse der Scenerie, den Reichthum der Costüme, die Zahl der Comparsen, die Mannigfaltigkeit der Maschinen, die Eigenthümlichkeit der Turnirkämpfe, die Abwechslung der Tänze, den Trotz der Gefechte, die militairische Erfahrung bei der Belagerung und Vertheidigung der festen Werke, nebst anderen Wundern der Kunst .... leicht gelange ich zu der Ansicht, dass diese theatralische Festfeier in Pracht und Grossartigkeit alles bisher Gesehene übertroffen habe.« Länger als ein Jahrhundert blieb diese Aufführung in frischer Erinnerung.

[2]) Das *Dramma per musica »fuoco eterno custodito dalle Vestali«* mit Musik von A. Draghi 1674 *»per l'uscita del parto dell' Imperatrice Claudia.«*

[3]) »*La Monarchia Latina trionfante*« *festa musicale* von A. Draghi zu der Vermählung Leopolds mit der Infantin Margaretha von Spanien und wiederholt am 16. Juli 1678 »zur Befrolockung der beglicktesten Geburt Ihrer erzh. Durchleucht Josef (des nachmaligen Kaisers), deren Röm. Kays. Mayest. Leopold und Eleonore Magd. Theresia glücklichst erzeugten Prinzen auf der grossen Schaubühne gesungener vorgestellt«, hiezu das Textbuch in deutscher Sprache.

[4]) Die Academie der Musik in Paris war vom König mit einem umfassenden Privilegium ausgestattet und erhielt gelegentlich auch öffentliche Dotationen.

Alleine, was die Ballets anbelangt, so sind sie denen französischen wohl schwerlich zu vergleichen. Doch haben diese Opern noch etwas mehr, so in denen französischen nicht gefunden wird. Denn gar öfters werden Combats vorgestellt, welche von dem Hoffechtmeister einstudieret werden. Vor dem hat das grosse Haupttheatrum auf der Bastei gestanden, welches in der Wienerischen Belagerung ruinirt worden; das andere, so in dem Schloss, brannte ab, und dasjenige, so man hernach brauchte, war fast für einen Kaiser zu gering, bis es bei jetzigen Zeiten in bessern Stand gebracht worden. Hingegen wurden zur Sommerszeit öfters in denen kaiserlichen Gärten, unter freiem Himmel so wohl bei Tage ohne Licht als bei Nacht mit Illumination, Opern präsentirt, so wegen ihrer Vortrefflichkeit fast ihres Gleichen nicht gehabt. Die andere Gemahlin des Kaisers, Claudia Felicitas, bediente sich je zuweilen der Gelegenheit in den Opern eine und andere Erinnerung an dem Hofe zu thun, wie denn absonderlich eine so den Titul führet: *La laterna di Diogene* bekannt ist, worinnen Diogenes dem ganzen Hofe seine Fehler vorrückte, und dem Kaiser selbst unter der Gestalt des Alexandri Magni sagte, dass er aus allzumilder Gnade, nicht ohne Schaden des gemeinen Wesens, die Laster nicht genug bestrafte.« Fr. Wagner schliesst sich in seiner *Historia Leopoldi Magni Caesaris Augusti* dieser Schilderung an und hebt besonders hervor den würdevollen Stil und die ruhige Haltung in Leopolds Compositionen.[1] Aber nicht nur von deutscher Seite wurde Leopolds musikalisches Wirken gewürdigt,[2] auch im Ausland lassen sich Stimmen vernehmen voll Bewunderung für die Kunstbegeisterung des Kaisers, so der englische Musikhistoriker Hawkins[3] und der schon erwähnte Italiäner Quadrio.[4]

---

[1] *Historia Leopoldi Magni Caesaris Augusti. (auth. Fr. Wagner.) Pars II. pp.* 791 u. 792. »*Prae caeteris Musicae fuit impensissime deditus, nec aliud diverticulum suavius habuit, atque accinenti Augustae, vel Archiducum cuipiam, clavicymbalo admodulari; artis non modo gnarus, sed cui et inter Magistros locus esset, sacros hymnos ipse concinnavit bene multos, qui hodiedum in aulico sacello decantantur, gravi stylo et statario, Augusti Poëtae imaginem referente. In deligendis Musicis, qui voce vel organis canerent id discrimen adhibebatur, ut scriberet quispiam, si in replendis tribunalibus omnibus par felicitas fuisset, Viennam et virtutis et sapientiae theatrum futuram. Qui Capellae, quam vocant, praefuere Bertallius, Kerlius, Sancesius magna sunt in regno musico nomina, Athanasii item Kircheri cum Musurgicos, tum caeteros egregios conatus magnam partem Augustae largitiones provexere. Scenicos ludos in prima adolescentia, ac Portia Principe Praetorii Praefecto dedit eo apparatu, ut multis saeculis nihil simile. Centum et amplius imperialium millia in unam fabulam conjecta constat. Quinne academicis quidem Theatri exercitationibus esti perquam prolixis adesse dedignabatur.*«

[2] Der Lexicograph Walther sagt 1732: »Leopoldus I. Römischer Kayser glorwürdigsten Andenkens ist in der musikalischen Composition hoch erfahren gewesen, und hat viele Monumenta dieser Kunst verfertigt.«

[3] *General History of Music* 1776, *V*, 31. »*About the beginning of the present century music flourished greatly under the patronage of the emperor Leopold, who was himself not only a judge but a great master of the science; as an evidence whereof there are yet extant many compositions made by him for the service of his own chapel. He was a great friend of Kircher, as also to Thiel of Naumburg. To the latter he made many presents in reward of his excellent compositions.*«

[4] *Storia d'ogni Poesia, Tom. II, libro* 2, *p.* 327.

Beide rühmen seine Freigebigkeit für Künstler. Und mit Recht. Wie viele eigenhändig geschriebene Resolutionen auf Eingaben aller Art bezeugen sein Interesse für die Lebensgeschicke seiner Hofmusiker! Er befreit dieselben von einem Theile der Kopfsteuer,[1] fördert junge Talente, schafft 1696 das Amt der Hofcompositoren, um tüchtige Meister, die nicht als Capellmeister oder Organisten angestellt werden können, zu unterstützen. In der Reihe derselben treffen wir auch Johann Josef Fux, welcher der Wiener Schule zur grössten Ehre gereichen sollte. So wurden die Grundlagen geschaffen, auf welchen sich im kommenden Jahrhunderte die Wiener Kunst zur Classicität erheben sollte. Leopolds Vorliebe für prächtige Instrumentation und Colorit, worin er ein echter Repräsentant des süddeutschen Geschmackes ist, ermöglichte in Wien die Ausbildung des Klangsinnes und des Verständnisses für feine Farbenmischung. Und dies sollte von der grössten Bedeutung für die Zukunft werden. Allerdings erforderten solche Aufgaben, wie sie Leopold stellte, die Anspannung aller Kräfte von Seiten der Musiker. Während innerhalb des Zeitraumes von 1630—57 nur 16 Aufführungen von Opern und Oratorien stattgefunden hatten, wurden deren unter Leopold von 1658—1705 über 400 veranstaltet. Er nimmt die Musiker auf seinen Reisen mit, nach Frankfurt 1658, Linz 1663, Augsburg 1689 und verlangt in Kirche, Kammer und Theater unausgesetzt ihre Dienstleistung. Ein Besucher Wiens, der wohl unmusikalisch gewesen sein dürfte, schreibt: »Wenn Jemand auch der grösste Musikfreund wäre, so würde ihm ein Aufenthalt von einigen Monaten in Wien alle Lust daran für immer vertreiben. Die armen Musiker haben mit Kammermusik, Tafelmusik, Oratorien und Theater wohl über 800 mal im Jahre Dienst — ausser den Proben.«[2] So mochte es auch kommen, dass manchmal die Musiker im Eifer nachliessen. Da trat aber einmal der Kaiser, dessen Geduld erschöpft war, mit seiner Autorität ein für Disciplin und Gehorsam. Eigenhändig entwarf er die »*Punti ch'io voglio che siano delli miei Musici sempre inviolabilmente osservati.*«[3] Jeder Musiker solle im Dienste pünktlich erscheinen, oder sich geziemend entschuldigen. Keiner soll vor dem Ende das Amt verlassen. Die zugetheilte Stimme soll ohne Widerrede übernommen werden, ob sie Prim oder Second sei. Die Responsorien sollen gewissenhaft ausgeführt und zur Zeit eingesetzt werden. Die Musiker sollen in der Kirche ein dem heiligen Orte entsprechendes Benehmen beobachten und

---

[1]) Resolution vom 2. April 1694 (Haus-, Hof- und Staatsarchiv).

[2]) Magalotti in *Giornale storico degli Archivi Toscani, IV*, 334.

[3]) Kais. Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Akten des Obersthofmeisteramts vom Jahre 1687. Das Facsimile umstehend.

Eigenhändig geschriebene **VERORDNUNG LEOPOLD I.** für die **Hofcapelle.**
Original im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchiv.



dem Capellmeister den schuldigen Respect nicht versagen, im Recurswege sich an den Obersthofmeister wenden. Und diesem befiehlt Leopold, sämmtliche Musiker zusammenzurufen und kundzuthun, dass die Unordnungen, die sich in den Musikdienst eingeschlichen hätten, nicht mehr geduldet werden und dass bei etwa vorkommendem Ungehorsam Strafen folgen würden.[1]

Strenge mit Milde gepaart, jede zur richtigen Zeit angewendet, waren die ethischen Grundsätze, die sich mit den ästhetischen Neigungen bei Kaiser Leopold glücklich vereinigten. Er war und blieb musikbegeistert bis an sein Lebensende. Eine Erzählung, die sich bis auf den heutigen Tag erhalten hat, deren historische Beglaubigung sich allerdings nicht sicherstellen lässt, zeigt, welchen Eindruck die Musikbegeisterung des Kaisers auf seine Umgebung gemacht hat. Oft hatte der Kaiser geäussert, dass, wenn ihn der Tod nicht überraschte, er während einer sanften Musik in das Jenseits übergehen wolle. Als er sein Ende herannahen fühlte, befahl er, dass seine Capelle im Nebenzimmer mehrere seiner Lieblingsstücke spielen sollte. Dies geschah, und der Kaiser entschlummerte während des Vortrages.

Mit der Sorge für den Staat übernahm sein Nachfolger Josef I. auch die Fürsorge sowie die Begabung für die Musik. Es sind nur drei Compositionen von Josef erhalten, eine geistliche und zwei weltliche; aber man kann auf Grund derselben mit vollster Überzeugung die Behauptung aussprechen: hätte Josef nicht die Kaiserkrone getragen, so wäre ihm der echte unvergängliche Lorbeer des Künstlers auf die Stirne zu drücken. Wie die Historiker ihn überhaupt als einen der begabtesten Herrscher der habsburgischen Dynastie anerkennen, so gebührt ihm auch vom musikalischen Standpunkte diese Huldigung. Wohl arbeitete für ihn auch seine Zeit. Während seine Ahnen in einer Epoche der Übergangsformen geschaffen hatten, schrieb er unter dem mächtigen Einflusse eines Gewaltigen im Bereiche der Tonkunst: Alessandro Scarlatti, welcher die noch unausgebildete Sprache der neuen Zeit seit der italiänischen Renaissance in edlere Formen zu fassen wusste. Auch scheint es, als ob schon Händel auf die Wiener Kunst einen Einfluss genommen hätte, wenn dies auch für diese Zeit noch nicht erweislich ist.[2] Josef hat neben dieser, man kann sagen genialen Anlage auch Züge einer sich regenden Eigenwilligkeit und rührenden Unbeholfenheit. Dies tritt besonders in

---

[1] Kais. Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Acten des Obersthofmeisteramts, *de dato* Laxenburg 23. May 1687.

[2] Die gestochene Partitur einer aus dem Jahre 1707 stammenden Serenade von Händel findet sich in der Hofbibliothek »*Agrippina* | *Opera in tre Atti* | *Rappresentata al Teatro* | *di Venezia nell' anno* 1709 | *Musica del Sig*r. | *G. F. Haendel* |«.

den Cadenzen hervor. Er will sich eigenartig ausdrücken, kann es aber nicht erreichen, da aus Mangel an der erforderlichen Zeit seine Anlagen nicht ausreifen konnten. Fux bezeichnet in seiner Dedication des *Concentus* »*musico instrumentalis*«[1] den Kaiser (damaligen Kronprinzen) als in der Musik »*sublime peritus*«, und derselben Worte bedient sich der venetianische Gesandte Dolfin 1708 »*Parla quattro lingue . . . . agile nella danza, indefeso nelle caccie, molto perito nella musica . . .*«[2] während Carlo Ruzini[3] den Kaiser in der Tonkunst mehr begabt als geübt bezeichnet: »*E poi il Re favorito della natura di tal attitudine, che con gratia e con la noia di poca applicatione esequisce ogn' esercito, che vole. Se ben non lo domina il genio Paterno uerso la Musica, ad ogni modo anco senza studio, l'orecchio la intende, ne ui mancarebbe maggior dispositione, si ni fosse piu volontá!*«

Hier rühmt der Berichterstatter die vielfache Beanlagung des Kaisers und die Leichtigkeit seiner Auffassung. Baukunst und Mathematik waren die der Musik geistesverwandten Fächer, welche der Kaiser betrieb. Feuriges Temperament und beschwingter Ehrgeiz führen den Kaiser zu Beschäftigungen aller Art — zur Musik kehrt er aber immer gern zurück. »Absonderlich war er,« sagt Rink,[4] »in der Music so vollkommen, dass er auch unter privatleuten nicht viel seines gleichen hatte,« . . . . . »es zierte die music nebst anderen dergleichen wissenschaften unsern Kayser eben so sehr, als die heldenmüthigsten kriegsübungen, die er dabey in einer solchen vollkommenheit besass, dass er nicht allein seinen hof, sondern alle, so darinnen etwas vor andern zu wissen vermeynten, übertraf, zumahlen, da dieses hierbey muss betrachtet werden, dass er auf alle diese wissenschaften keine zeit verwendete, sondern solche nur im spielen begriff, wenn andere zu dieser vollkommenheit zu gelangen, ihre gantze lebens-zeit anwenden mussten. Eben wie der grosse Leopold arien und andere cantaten zum öfteren componierte, welche hernach von den grössten kennern der music vor unvergleichlich gehalten worden, also war auch der Kaiser Joseph in dieser wissenschaft so vollkommen, dass er bey müssigen stunden, ohne den grossen regierungsgeschäfften abbruch zu thun, die vollkommensten stücke verfertigte, die hernach mit jedermans vergnügen angehört wurden. Er spielte selbst ein vollkommenes *clavecin*, bliess die flöte, und tractierte

---

[1]) *opus I*, 1701.

[2]) *Fontes Rerum Austriacarum* Bd. 22.

[3]) Ebenda.

[4]) »Josefs des Sieghafften Röm. Kaysers Leben und Thaten. In zwey Theile abgefasset und mit Bildnissen geziert.« Cölln 1712 (Mit einem Pegasus als Titelvignette) I. S. 39 fg.

noch viel andere instrumenta mit solcher annehmlichkeit, dass auch diejenigen, so profession davon machten, gestehen mussten, dass sie ihn in der grace nicht übertreffen und nur hierdurch einen vortheil hätten, dass sie den ganzen tag damit umgiengen. Nicht Italien sondern Wien ist schon von langen Zeiten der sammelplatz der vollkommensten virtuosen gewesen, und man muss gestehen, dass zu Kaiser Leopolds Zeiten das, was Italien in der music vollkommenes hatte, ausgesucht und nach Wien gebracht ward. Allein zu zeiten unseres Kaysers war die capelle des wienerischen hofes noch in einem weit vollkommeneren zustande, dergestalt, dass man dergleichen in Europa noch nie gesehen. Die menge der instrumental- und vocal-*musicorum* ist fast kaum zu glauben,[1] über welche der Marchese de santa croce,[2] welchen alle, so die music verstunden, vor den ersten der Welt hielten, gesetzet ward. So vollkommen also die music in ihren gliedern, so vollkommen waren die musicalische opern, sowohl wegen der poëtischen und musicalischen composition, als auch wegen der täntze, der decoration des *theatri* und der pracht der kleider, dergestalt, dass Wien, welches noch voller verwunderung wegen der *opera* so Kayser Leopold unter dem titul »*Pomo d'oro*« aufführen liess, gestehen musste, dass sie kaum die helffte so vollkommen gewesen, als die, so unser Kayser kurtz vor seinem Tode praesentieren liess, und Francesco Conti verfertiget,[3] welches die letzte vergnügung war, so der Kayser in der music einnahm. Er hatte gleich zu anfang seiner Regierung, damit ja in diesem stück nichts ermangelte, ein solch prächtiges *theatrum* aufführen lassen, dass allein die mahlereien in diesem *amphitheatro* über funffzig tausend thaler gekostet.« ....

Von 1706—1711 weist das Repertoire jährlich 12—14 neue Opern und Oratorien auf mit der Musik von den Brüdern Marc Antonio und Giovanni Battista Bononcini (dem späteren Rivalen Händels in London), Marc Antonio Ziani, Alessandro Scarlatti, Attilio Ariosti, J. J. Fux, Antonio Caldara und einigen Anderen. Um diese Werke in einem würdigen Raume zur Aufführung zu bringen, erbaut Josef als Ersatz des 1699 durch Brand zerstörten Opernhauses ein neues prächtiges Opernhaus im grössten Stile, bestehend aus zwei Sälen. Hier wurden Opern aufgeführt, welche an musikalischer Composition und Ausführung, an Pracht der

---

[1] Der Stand der Hofcapelle wurde unter Josef auf 107 Mitglieder vermehrt.

[2] Marchese Scipione Publicola di S. Croce wurde 1709 vom Kaiser zum Musik-Ober-Director ernannt, ein Amt, welches hiermit von Josef creirt wurde.

[3] Rink meint wohl damit »*Il trionfo dell' amicizia e dell' amore*«, dessen das Wiener *Diarium* vom 21. Jänner 1711 Erwähnung thut.

Costume und Decorationen und herrlichen Tänzen alle bisherigen Theatervorstellungen übertrafen.[1]

Die Gemahlin des Kaisers, Amalie von Hannover nahm an all dem freudigen und verständnisvollen Antheil. Ihre Anmuth, Bildung und ihr lebhafter Geist werden von den Zeitgenossen gerühmt. Nur zu früh hatte sie und die ganze Mitwelt den Verlust des hoffnungsvollen jungen Kaisers zu beklagen. Mit Karl VI. und Elisabeth waren zwei neue Beschützer den von ihren Vorgängern gepflegten Künsten beschieden. Karl VI. hatte mit seinem Vater im Charakter grosse Ähnlichkeit. Seine Ruhe, Gemessenheit und Sanftmuth waren vereint mit durchdringender Klarheit des Verstandes und einem unvergleichlichen Gedächtnisse. Auch er hatte Musik von Kindheit auf gepflegt. Johann Josef Fux, der berühmteste Theoretiker seiner Zeit, war sein Lehrer, er unterrichtete den eifrigen Schüler in den Künsten des Contrapunctes. Der Kaiser liess später auf seine Kosten den »*Gradus ad Parnassum*«, das für alle Nachwelt grundlegende Werk der Setzkunst seines Lehrers drucken, in dessen Vorrede der Autor die Fürsorge seines Gönners preist. Des Kaisers Wohlwollen für die Künstler, seine Grossmuth und Milde (*generosità e clemenza*) finden in Privatbriefen, wie sie insbesondere von dem Hofdichter Apostolo Zeno erhalten sind, die dankbarste Anerkennung.[2]

Allenthalben erregt das Musikverständnis des Kaisers die gerechte Bewunderung. Er begnügt sich nicht damit, seine Kunst für sich auszuüben, sondern stellt sich gelegentlich an die Spitze der Ausführenden und dirigiert vom Clavier aus. Neben vielen solchen Aufführungen in der Kammer sind besonders denkwürdig die Aufführungen der Opern »Euristeo« von Caldara 1724 und »Elisa« von Fux. Bei der ersteren betheiligten sich, wie wir sahen, Hof und Adel, und des Kaisers Leitung befeuerte alle Mitwirkenden. »Ich kann nicht den Beifall schildern, den das Musikdrama erhielt, welches zur allgemeinen Bewunderung von den Damen und Cavalieren dargestellt, gespielt und getanzt wurde. An der Spitze des Orchesters am Clavier sass der Allerhöchste Herr, welcher mit der grössten Meisterschaft wie ein Professor spielt.«[3] Der gestrenge Mattheson in Hamburg beschreibt nach englischen Berichten den Vorgang der Euristeo-Aufführung im »Musikalischen Patrioten«[4] mit folgenden Worten: »Die bey Hofe

---

[1] Geschichte des Theaterwesens I 55.

[2] *Lettere di Apostolo Zeno, Seconda Editione, Venezia* 1785, Briefe vom 25. 2. 1719 p. 12, vom 11. 3. 1719 p. 18, vom 11. 3. 1719 p. 19, vom 6. 5. 1719 p. 47.

[3] *Ap. Zeno »Lettere« III* 446.

[4] Hamburg 1728.

vorgestellte und auf die Geburt der letzten Erzherzogin gerichtete *Opera* ist so glücklich und zum Vergnügen Ihrer Kaiserlichen und Catholischen Majestät Caroli VI. so wol ausgefallen, dass am 20. dieses (1724), da sie zum dritten Mal aufgeführt wurde, der Kaiser eine Lotterey anrichtete zum Behuf aller derjenigen, die mitgespielet hatten, von Juwelen, güldenen Repetiruhren u. A. einige zu 2000 andere 1000, andere 500 Gulden werth und so weiter. Der Kaiser selbst spielte das Clavier und accompagnirte die Singestimmen durch die gantze *Opera*; die ältesten Ertzherzoginnen[1] aber agirten auf dem *Theatro*. Die Kayserin hatte die Partitur, daraus der Kaiser spielte, in einen Band von Schildkröten und Gold eingelegt binden und seiner Majestät solches Buch in ihrem Nahmen, bey dem Eintritt ins Orchester überreichen lassen. Der Kaiser nahm es in die Hände, kehrte sich um, machte der Kaiserin mit lachendem Munde eine Reverentz, ging gleich darauf zu ihr, bedankte sich und küsste ihr die Hand im Beiseyn der gantzen Versammlung.« Bei der Aufführung der Elisa soll Fux, entzückt von der Vortrefflichkeit des Accompagnements und der Direction des Kaisers, ausgerufen haben »O es ist Schade, dass Eure Majestät kein Virtuose geworden sind« worauf der Kaiser sich umdrehte und mit trockenem Humor erwiderte »Hat nichts zu sagen, hab's halt so besser!« Viele Stimmen und Berichte sind uns erhalten, welche einmüthig den Musikeifer des Kaisers hervorheben, so vom venetianischen Gesandten Foscini 1736,[2] Baron v. Pöllnitz 1737,[3] Kuchelbecker 1732,[4] Walter 1732[5] und Wagner[6]. Desgleichen bewundern Alle die Pracht und den Glanz bei den Opernaufführungen. Lady Montague sagt, dass sie nie etwas so Prächtiges und Schönes gesehen habe, dass in ganz Europa nichts Ähnliches zu finden sei.[7] Karls musikalischer Heerstab, der ihm zum grossen Theile auf vielen Reisen folgen musste, war aber auch ein Muster seiner Zeit. Neben Fux wirkten da Antonio Caldara, Francesco Conti, Gottlieb Muffat und eine Reihe der ausgezeichnetsten Kräfte. Die Hofcapelle bestand 1734 aus ungefähr 140 Mitgliedern, und dabei sorgte Karl für einen entsprechenden Nachwuchs durch die Organisation des Institutes der Hofscholaren.

---

1) Maria Theresia und Maria Anna.

2) *Fontes Rerum Austriacarum* Bd. 22.

3) *Lettres et Memoires* Amsterdam 1737 Bd. 1 p. 260.

4) Bericht eines Reisenden in Förster's »Höfe und Cabinette Europas im 18. Jhdt.« (Potsdam 1836, 2. Bd. S. 23, 42, 44.)

5) »Musikalisches Lexicon« mit einer eigenhändigen Bemerkung des Autors in dem Exemplar des Musikvereinsarchivs in Wien.

6) *Historia Josephi* im Nachtrage.

7) Brief vom 14. September 1716, veröffentlicht in der Briefsammlung, Wien 1797.

Es ist sichergestellt, dass der Kaiser nicht nur componiert hat, sondern dass auch seine Werke aufgeführt wurden.[1] Um so merkwürdiger ist es, dass trotz der eifrigsten Nachforschungen nicht nur in Österreich sondern auch in Spanien und den wichtigeren Bibliotheken des Continents nicht eine einzige Composition Karls gefunden werden konnte. Das Miserere, welches ihm bisher zugeschrieben worden ist und als sein Autograph bezeichnet wurde, kann nicht von seiner Hand sein[2] und erweist sich als von Leopold herrührend. Aber gerade diese Composition ist beschwingt von dem Flügelschlage der neuen Zeit und somit kann man annehmen, dass die Unterschiebung der Composition als Werk Karls eben durch die innere Beschaffenheit derselben mitbedingt, ja vielleicht hervorgerufen war. Und so sehr man verleitet wäre, diesen inneren Gründen nachzugeben, so muss doch einzig die Sicherstellung der Schriftzüge das erste und letzte Kriterium bilden, umsomehr da wir einen Entwurf Leopolds vor uns haben, also nicht etwa eine Umarbeitung der Composition seines Sohnes. Möglich ist aber, dass die Ausführung des Stückes nachmals von dem Sohne vorgenommen worden ist. Dies sind aber nur Vermuthungen. Für die historische Auffassung der compositorischen Thätigkeit Karls bleibt aber immerhin von Wichtigkeit, dass die im *Miserere* Leopolds hervortretende Schreibart als auch den Anlagen und der Erfassung Karls entsprechend angesehen werden kann.

Mit den Werken dieser drei Kaiser müssen wir uns vorläufig begnügen. In diesem ersten Bande erscheinen die Kirchenwerke, der zweite wird die Gesänge aus Opern und Oratorien sowie Tänze bringen. Um den Bedürfnissen der modernen Zeit Rechnung zu tragen, wurde der *Basso Continuo* ausgeführt. Dieser Aufgabe unterzogen sich die Herren Josef Labor, kgl. Hannoveranischer Kammervirtuos, Hoforganist Rudolf Bibl und Musikdirektor Rudolf Weinwurm.[3] Von Herrn Labor sind auch die beiden Violinstimmen zur *Missa Angeli Custodis* hinzugesetzt, welche auf dem Umschlageblatt der nur in einzelnen Stimmen erhaltenen Composition verzeichnet, aber nicht mehr vorhanden und nach der ganzen Haltung der Solo-

---

[1]) So heisst es in den »*Rubriche Generali*«, dass am Freitag nach dem Aschermittwoch ein *Miserere* mit Orgel und Instrumenten von der Composition des Kaisers Karl VI. aufgeführt wurde.

[2]) Darin stimmen auch überein die Herren Privatdocent Dr. Pribram, Dr. Winter und Dr. Schrauf, k. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivare.

[3]) Von Herrn Labor: Ferdinand III. *Psalmus Miserere* (Nr. 1), *Hymnus de Nativitate Domini* (Nr. 2), Leopold I. *Regina coeli* (Nr. 4), *Missa Angeli Custodis* (Nr. 5), *Hymnus de Dedicatione Ecclesiae* (Nr. 7), *Sub tuum praesidium* (Nr. 10), *Laudate pueri* (Nr. 12), Josef I. *Regina coeli* (Nr. 14). Von Herrn Bibl: Ferdinand III. Litaneien (Nr. 3), Leopold I. *Hymnus »fortem virili pectore«* (Nr. 9), *Tres Lectiones* (Nr. 19). Von Herrn Weinwurm: Leopold I. *Motette de septem doloribus B. M. V.* (Nr. 6), *Hymnus de Sto Josepho* (Nr. 8), *Psalmus Miserere* (Nr. 13).

gesänge unbedingt erforderlich sind[1]. Es sei gestattet hervorzuheben, dass diese Ergänzung mit der grössten Pietät und einem unvergleichlich fein an die Vorlage sich anschmiegenden Geschmacke vorgenommen ist. Diese beiden Violinstimmen sowie die ausgeführte Orgelbegleitung sind von der authentischen Vorlage auch äusserlich im Stiche durch kleinere Notenköpfe unterscheidbar. Die in beiden Bänden zur Veröffentlichung kommenden Kaiserwerke erscheinen mit einer einzigen Ausnahme — des geistlichen Madrigals von Kaiser Ferdinand in A. Kirchers *Musurgia* 1650 — zum ersten Mal in Druck. Möge diese Veröffentlichung für alle Zukunft ein monumentales Zeugnis sein für eine künstlerische Thätigkeit, welche in der Geschichte der Kunst und Cultur nicht ihresgleichen hat.

[1]) Näheres darüber bringt der kritische Commentar, welcher vereint mit dem Revisionsbericht zum zweiten Bande publicirt wird.

Prag, im Februar 1892.

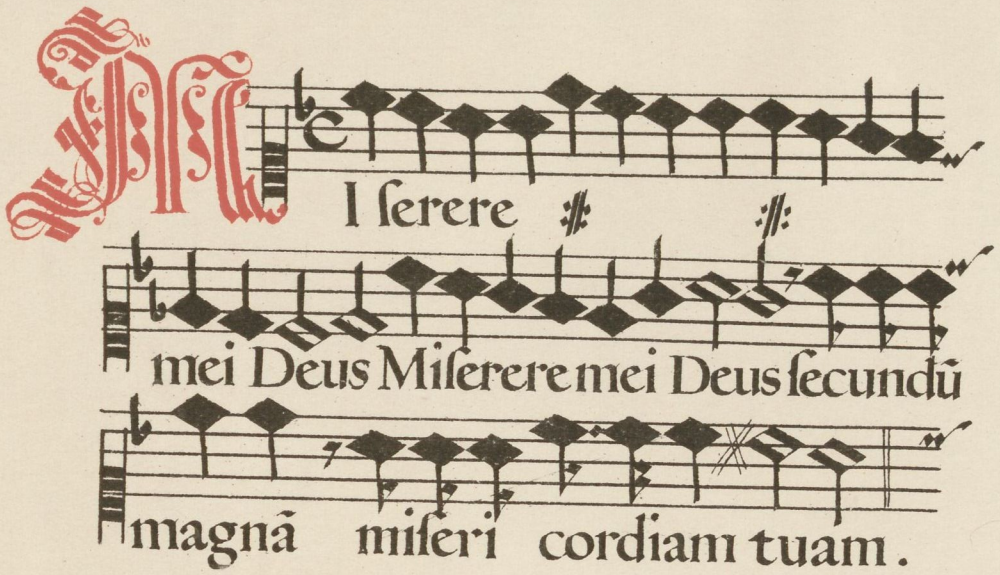
Guido Adler.

K. K. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK IN WIEN

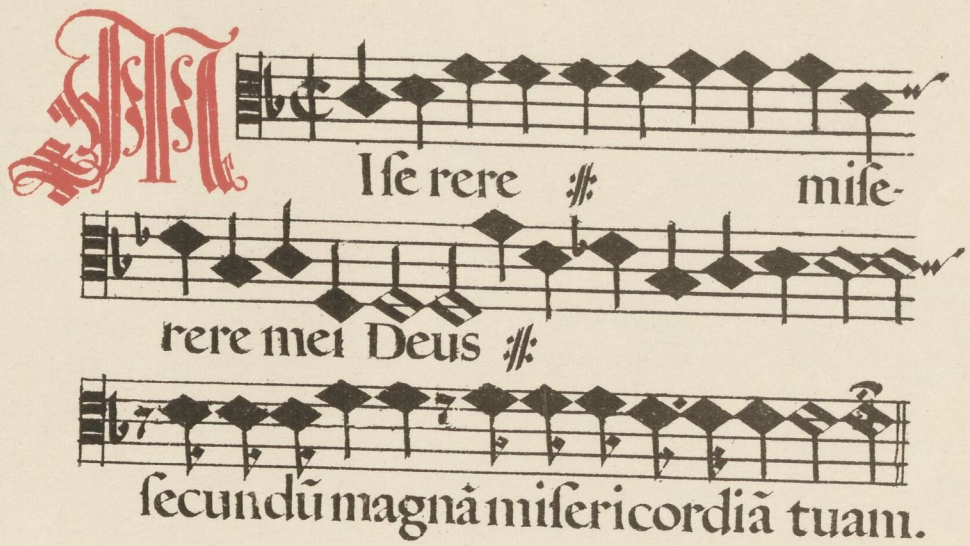
INHALT DES ERSTEN BANDES.

FERDINAND III. Psalmus „Miserere“ . . . . . Seite 1
FERDINAND III. Hymnus de Nativitate Domini . . . . . „ 17
FERDINAND III. Litaniae Lauretanae . . . . . „ 31
LEOPOLD I. „Regina Coeli“ . . . . . „ 45
LEOPOLD I. Missa Angeli Custodis . . . . . „ 55
LEOPOLD I. Motetto „De VII Doloribus B. M. V.“ . . . . . „ 105
LEOPOLD I. Hymnus de Dedicatione Ecclesiae . . . . . „ 129
LEOPOLD I. Hymnus de Sancto Josepho . . . . . „ 153
LEOPOLD I. Hymnus „Fortem virili pectore“ . . . . . „ 167
LEOPOLD I. Tres Lectiones . . . . . „ 181
LEOPOLD I. „Sub tuum praesidium“ . . . . . „ 231
LEOPOLD I. Psalmus „Laudate pueri“ . . . . . „ 239
LEOPOLD I. Psalmus „Miserere“ . . . . . „ 257
JOSEPH I. „Regina Coeli“ . . . . . „ 299

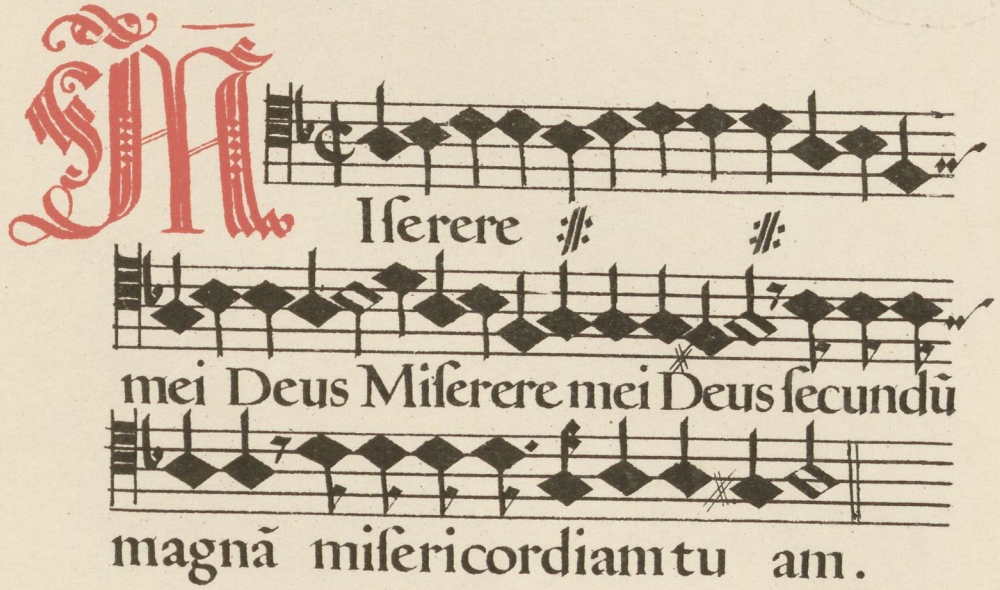
K.K. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK IN WIEN

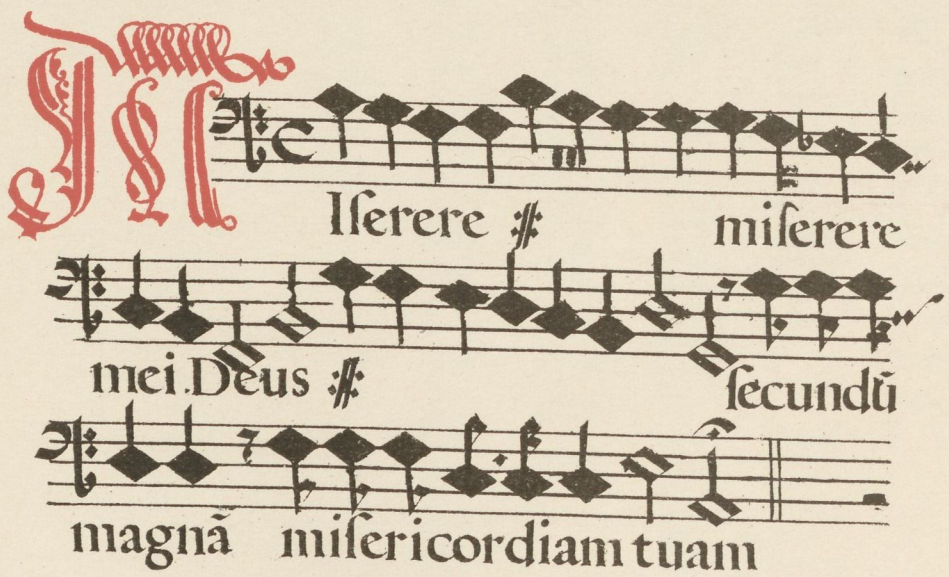


Tutti.



Tutti.



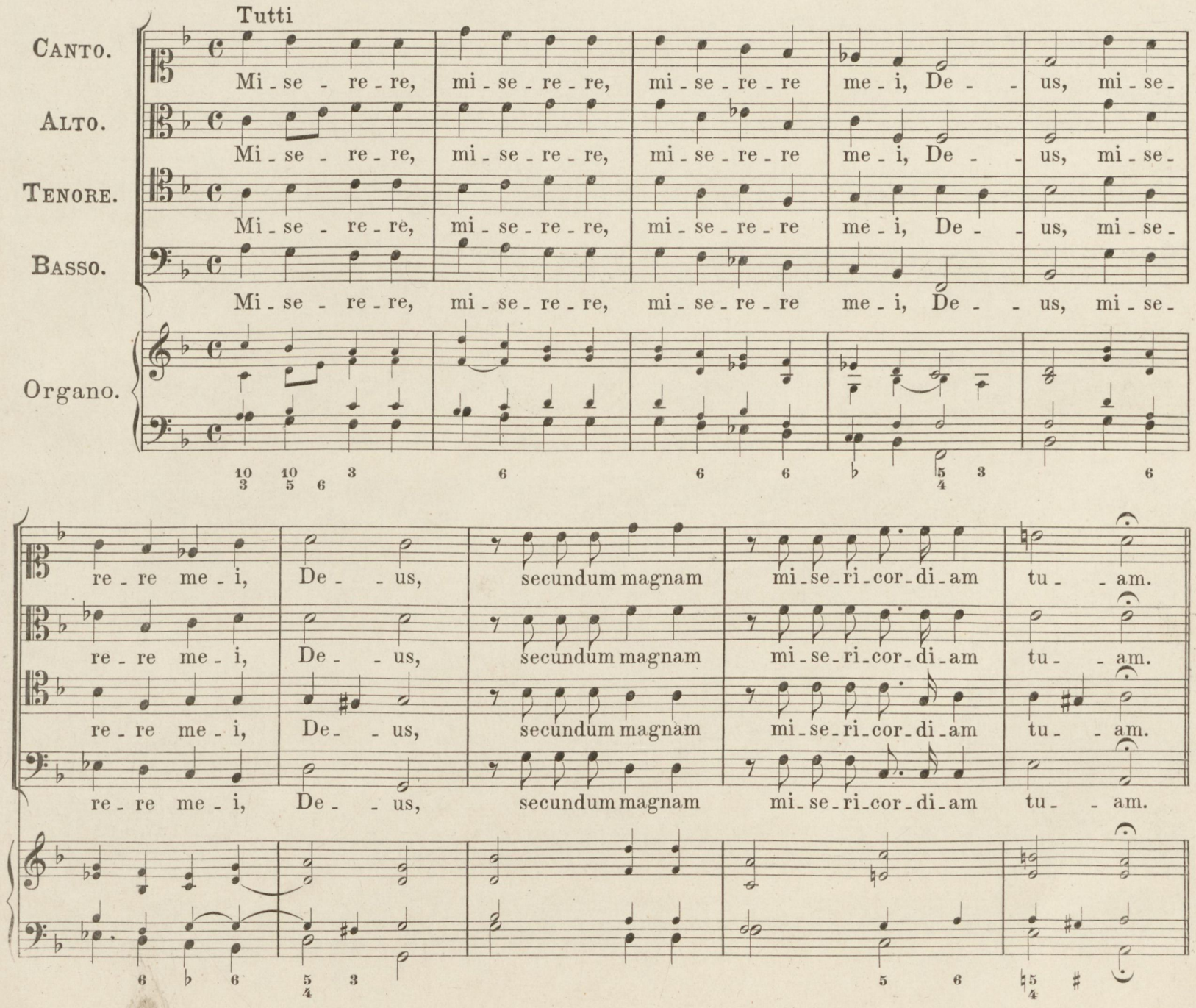


Photolithographie u. Druck v. M. Jaffé, Wien

Erste Doppelseite des **Chorbuches** vom **„MISERERE“ FERDINAND III.** Handschrift des Notisten Moser.
Originalgrösse 40 cm. : 55 cm. Vorlage in der k. k. Hofbibliothek.

K. K. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK WIEN

Pſalmus Miſerere
Ab Auctoribus Auguſtis Dauide Rege Iſraëlis, & Ferdinando Tertio Imperatore Magno Deo cum duodecim vocibus decantatus.



Canto I Solo.

Et se - cun-dum mul - ti - - tu - di - nem mi - se - ra - ti - - o - num tu - a - rum

de - le, de - le, de - le, de - le in - i - qui - ta - tem me - - am.

Canto II Solo.

Am-pli-us la - va me ab in - i - qui - ta - te me - - - a et a pec-

ca - to me - - o mun - da, mun - da, mun - - da, mun - - da, mun - da me.

Canto III Solo.

Quo - - ni - am in - - i - qui - ta - tem me - am e - - go cog - no - sco

a trè

Canto I Solo.

et pec-ca-tum me-um con-tra me est sem- - - - - - - - per.

Canto II Solo.

et pec-ca-tum me-um con- - tra me est sem- - - per.

Canto III Solo.

et pec-ca-tum me-um con-tra me est sem- - - - - - - - per.

Tutti

Ti-bi so-li pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi et malum

Ti-bi so-li pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi et malum

Ti-bi so-li pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi et malum

Ti-bi so-li pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi, pec-ca-vi et malum

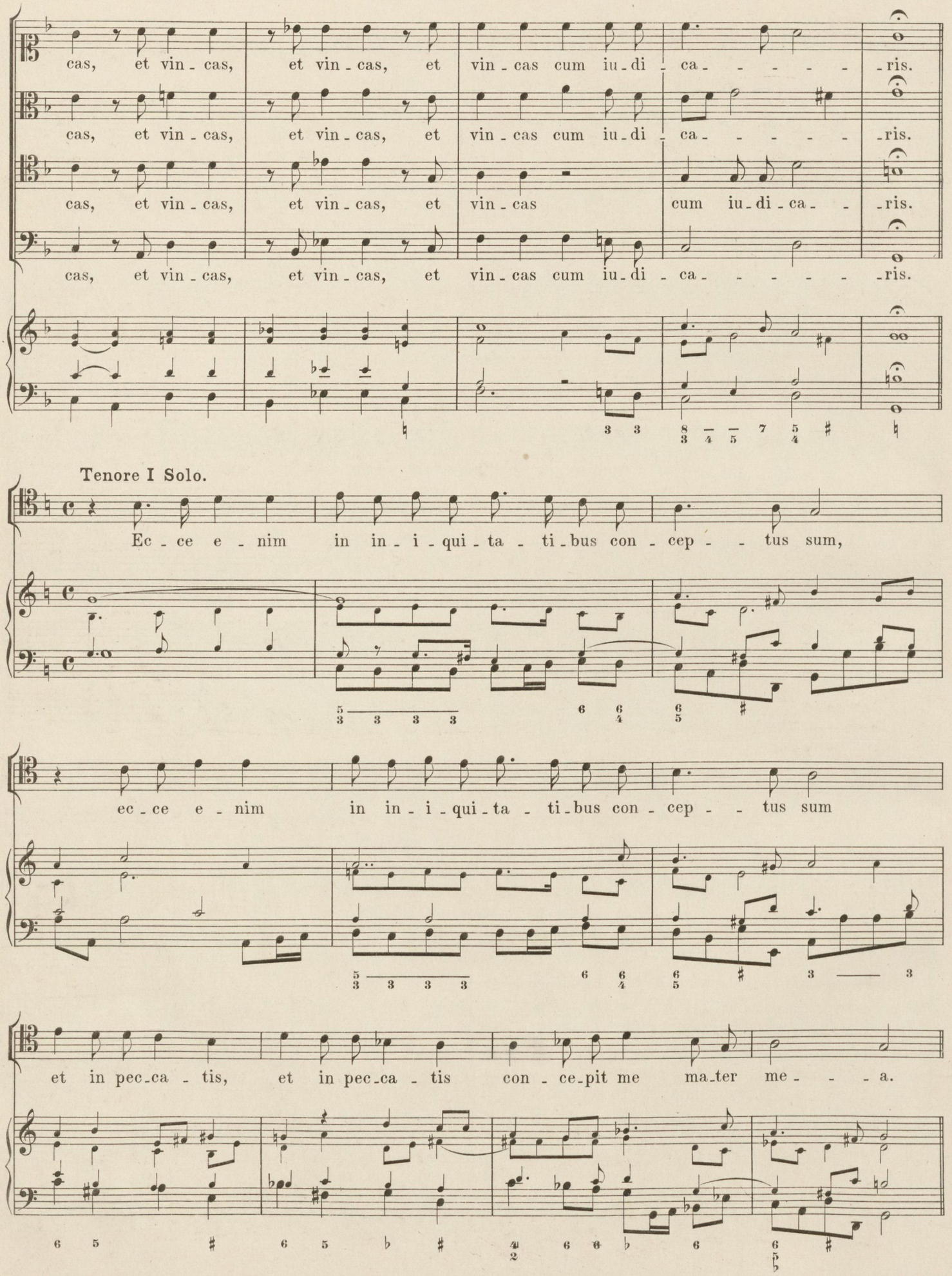
6 # 6 # 6 6 5 6 5 6

co-ram te fe- -ci: ut ju-sti-fi-ce-ris in ser-mo-ni-bus tu- -is et vin-

co-ram te fe- -ci: ut ju-sti-fi-ce-ris in ser-mo-ni-bus tu- -is et vin-

co-ram te fe- -ci: ut ju-sti-fi-ce-ris in ser-mo-ni-bus tu- -is et vin-

4 #3 6 6 6 #


cas, et vin - cas, et vin - cas, et vin - cas cum iu - di - ca - - - - - - ris.
cas, et vin - cas, et vin - cas, et vin - cas cum iu - di - ca - - - - - - ris.
cas, et vin - cas, et vin - cas, et vin - cas cum iu - di - ca - - - - - ris.
cas, et vin - cas, et vin - cas, et vin - cas cum iu - di - ca - - - - - - ris.
Tenore I Solo.
Ec - ce e - nim in in - i - qui - ta - ti - bus con - cep - - tus sum,
ec - ce e - nim in in - i - qui - ta - ti - bus con - cep - - tus sum
et in pec - ca - tis, et in pec - ca - tis con - ce - pit me ma - ter me - - - a.

Tenore II Solo.

Ec - ce e - nim ve - ri - ta - tem di - - - le - xi - sti: in - cer - ta

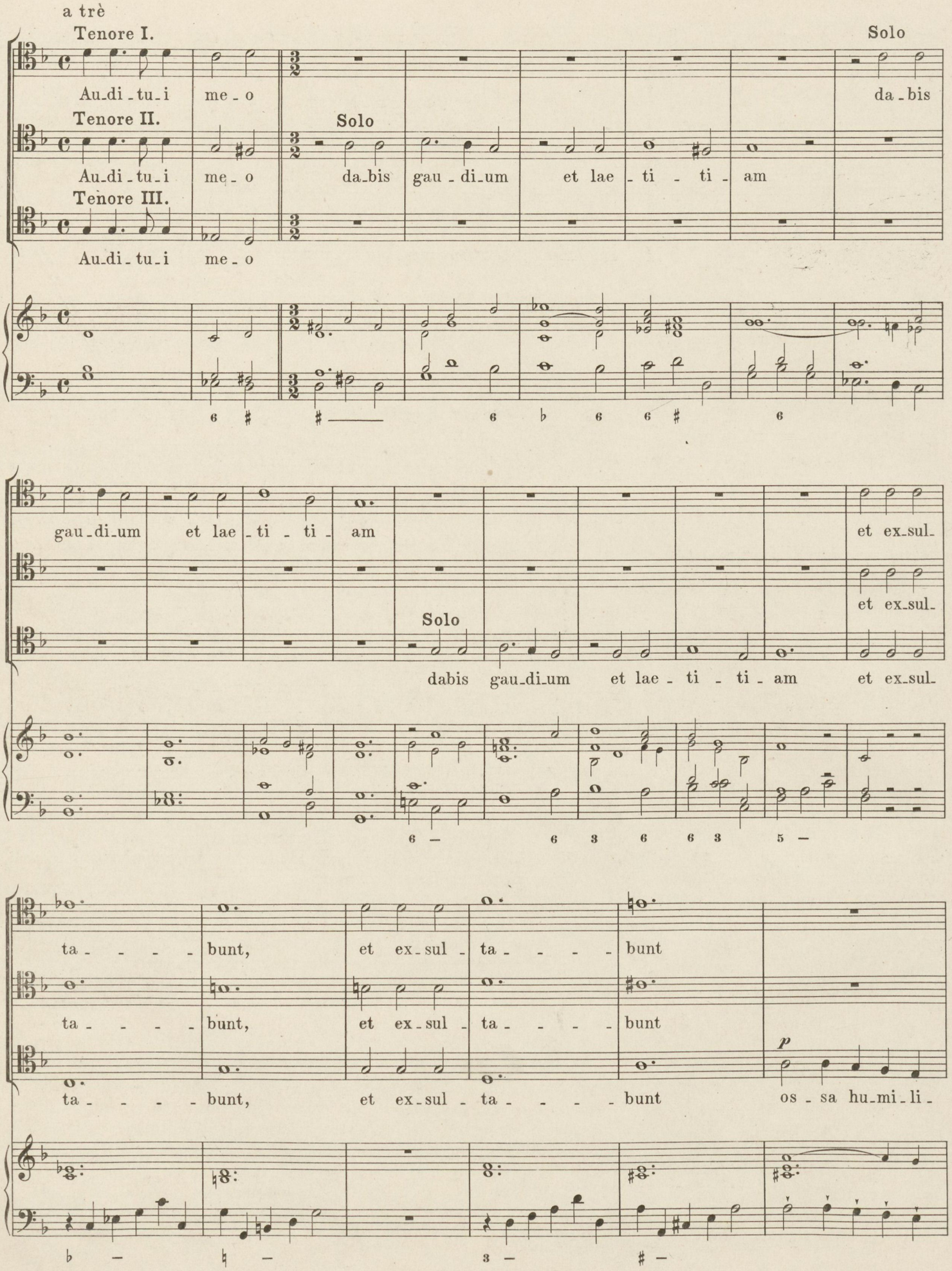
et oc - cul - ta sa - pi - en - ti - ae tu - - ae ma - - ni - fe -

sta - sti mi - - - hi, ma - ni - fe - sta - sti mi - - - hi.

Tenore III Solo.

A - sper - ges me Do - mi - ne hy - so - po et mun - da - bor: la - va - bis me et

super nivem de - al - ba - - bor, la - va - bis me et super nivem de - al - ba - - bor.


a trè
Tenore I.
Au-di-tu-i me-o
Solo
da-bis
Tenore II.
Au-di-tu-i me-o
Solo
da-bis gau-di-um et lae-ti-ti-am
Tenore III.
Au-di-tu-i me-o
gau-di-um et lae-ti-ti-am
et ex-sul-
et ex-sul-
Solo
dabis gau-di-um et lae-ti-ti-am et ex-sul-
ta-bunt, et ex-sul-ta-bunt
ta-bunt, et ex-sul-ta-bunt
ta-bunt, et ex-sul-ta-bunt os-sa hu-mi-li-
p

p

os - sa hu_mi_li - a - - -ta, os - sa hu_mi_li - a - - -ta.

p

os - sa hu_mi_li - a - - -ta, os - sa hu_mi_li - a - - -ta.

a - - - - - - - - -ta, os - sa hu_mi_li - a - - - - - - - - -ta.

Tutti

A_ver_te fa - ci_em tu_am a pec - ca_tis me_is et om_nes in_i_qui - ta_tes me_as de - le.

A_ver_te fa - ci_em tu_am a pec - ca_tis me_is et om_nes in_i_qui - ta_tes me_as de - le.

A_ver_te fa - ci_em tu_am a pec - ca_tis me_is et om_nes in_i_qui - ta_tes me_as de - le.

Alto I Solo.

Cor mun - dum cre - a in me, De - - - us, cor mun_dum cre - a in

me, De - - -us, et spi - -ri - tum rec - - tum in - -no_va,

et spi - ri - tum rec - - tum in - - no - va in vi - - sce - ri - bus

me - - - - is, in vi - - sce - ri - bus me - - - - - is.

Alto II Solo.

Ne pro - ji - ci - as me, ne pro - ji - ci - as me a fa - ci - e tu - - - a,

et spi - ri - tum sanc - tum tu - um ne au - - fe - ras a me, ne

au - - - fe - ras a me, ne au - - - fe - ras a me.

Alto III Solo.

Red - de mi - - hi lae - - ti - - ti - - am, red - de mi - - hi lae -

ti - - ti - am sa - - lu - - ta - - ris tu - - - - - i,

et spi - - ri - - tu prin - ci - - pa - - - - - li

con - - - - fir - - ma me, con - - - - fir - - ma me.

a trè

Alto I.

Do - ce - bo in - i - quos vi - as tu - as, et im - - pi - i, et im - - pi - i,

Alto II.

Do - ce - bo in - i - quos vi - as tu - as,

Alto III.

Do - ce - bo in - i - quos vi - as tu - as,

et im - - pi - i, et im - - pi - i,

ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur,

ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur,

et im - - pi - i ad te con-ver-ten - - - tur, ad te con-ver - ten - - tur.

ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver - ten - - tur.

ad te con-ver-ten - tur, ad te con-ver-ten - - - tur, ad te con-ver - ten - - tur.

Tutti

Li - be-ra me de san - gui - ni-bus, De-us, De-us sa-lu-tis me - ae et ex - sul -

Li - be-ra me de san - gui - ni-bus, De-us, De-us sa-lu-tis me - ae et ex - sul -

Li - be-ra me de san - gui - ni-bus, De-us, De-us sa-lu-tis me - ae et ex - sul -

ta - bit lingua me - a, et ex - sul - ta - bit lin - gua me - a iu - sti - ti - am tu - - - am.

ta - bit lingua me - a, et ex - sul - ta - bit lin - gua me - a iu - sti - ti - am tu - - - am.

ta - bit lingua me - a, et ex - sul - ta - bit lin - gua me - a iu - sti - ti - am tu - - - am.

ta - bit lingua me - a, et ex - sul - ta - bit lin - gua me - a iu - sti - ti - am tu - - - am.

3 6 6 — 8 5 6 5 — 5/4

Basso I Solo.

Do - mi - ne la - bi - a me - a a - - pe - ri - es, Do - mi - ne la - bi - a

6 # 3 — 6/5 # 3 — 6 6 5 6

me - a a - - pe - ri - es et os me - um an - nun - ti - a - bit

— 6 6/5 # 3 — 6 6 3 — 6

lau - dem tu - - am, et os me - um an - nun - ti - a - bit lau - dem tu - - am.

6 3 4 # 3 — 6 6 3 — 6 — # — 5 6/5 #

Basso II Solo.

Quo - - ni - am, si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem

u - - ti - que, sa - cri - fi - ci - um de - dis - sem u - - ti - que:

ho - lo - cau - stis non de - lec - ta - be - ris, non de - lec - ta - be - ris.

Basso III Solo.

Sa - cri - fi - ci - um De - o spi - ri - tus con - tri - bu - la - tus: cor con - tri - tum et hu - mi - li -

a - tum, De - us, non de - spi - ci - es, De - us, non de - spi - - ci - - es.

a trè

Basso I.

Be-nig-ne fac, Do-mi-ne, in bo-na vo-lun-ta-te tu-a Si--on,

Basso II.

Be-nig-ne fac, Do-mi-ne, in bo-na vo-lun-ta-te tu-a Si--on,

Basso III.

Be-nig-ne fac, Do-mi-ne, in bo-na vo-lun-ta-te tu-a Si--on,

ut ae-di-fi--cen-tur, ut ae--di-fi-cen-tur

ut ae--di-fi-cen-tur, ut ae-di-fi-

ut ae-di-fi--cen-tur, ut ae-

mu-ri Je-ru--sa-lem, mu-ri Je-ru--sa-lem.

cen-tur mu-ri Je-ru--sa-lem, mu-ri Je-ru--sa-lem.

di-fi-cen-tur mu-ri Je-ru--sa-lem, mu-ri Je-ru--sa-lem.

Tutti

Tunc ac-cep-ta-bis, tunc ac-cep-ta-bis sa-cri-fi-ci-um iu-sti-ti-ae, ob-la-ti-

Tunc ac-cep-ta-bis, tunc ac-cep-ta-bis sa-cri-fi-ci-um iu-sti-ti-ae, ob-la-ti-

Tunc ac-cep-ta-bis, tunc ac-cep-ta-bis sa-cri-fi-ci-um iu-sti-ti-ae, ob-la-ti-

Tunc ac-cep-ta-bis, tunc ac-cep-ta-bis sa-cri-fi-ci-um iu-sti-ti-ae, ob-la-ti-

o-nes et ho-lo-cau-sta: tunc im-po-nent su-per al-ta-re tu-um

o-nes et ho-lo-cau-sta: tunc im-po-nent su-per al-ta-re tu-um

o-nes et ho-lo-cau-sta: tunc im-po-nent su-per al-ta-re tu-um vi-

o-nes et ho-lo-cau-sta: tunc im-po-nent su-per al-ta-re tu-um

vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.

vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.

-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.

vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los, su-per al-ta-re tu-um vi-tu-los.

Soli
Canto I.
Glo - ri - a Pa - tri
Canto II.
Glo - ri - a Pa - tri
Alto I.
Soli
et fi - - li - o
Alto II.
et fi - - li - o
Tenore I.
Soli
Glo - ri - a Pa - tri
Tenore II.
Glo - ri - a Pa - tri
Basso I.
Basso II.

et spi - ri - tu - i sanc - - to
et spi - ri - tu - i sanc - - to
et spi - ri - tu - i sanc - - to
et spi -
Soli
et spi -
et fi - - li - o
et fi - - li - o
et spi -

Tutti

ri - - tu - i sanc - - - to, Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

ri - - tu - i sanc - - - to, Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

ri - - tu - i sanc - - - to, Si-cut e-rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem -

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A-men, a-men, a-men, a - - - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A-men, a-men, a-men, a - - - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A - men, a - - men, a - - - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A - men, a - - men, a - - - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A-men, a-men, a-men, a - - - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A - - men, a - - men, a - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A-men, a-men, a-men, a - - - - men.

per et in sae - cu - la sae-cu - lo - - rum. A-men, a-men, a-men, a - - - - men.

Hymnus de Nativitate Domini.

„Jesu Redemptor Omnium“.

FERDINANDUS III.

Sonata I.

Flauto I. II.

Flauto III.

Tromba I. II.

Tromba III.

SOPRANO SOLO.

ALTO SOLO.

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

SOPRANO.
Cornetto, Viola Canto col Soprano.

ALTO.
Trombone Alto, Viola Alto coll'Alto.

TENORE.
Trombone Tenore col Tenore.

BASSO.
Fagotto col Basso.

Violoncello e Violone.

Vcello.

Organo e Tiorba.

6 5

Soprano Solo.

Je-su Re-demp-tor om-ni-um, quem lu-cis an-te o-ri-gi-nem parem Pa-

Bassi.

ter-nae glo-ri-ae, Pater su-pre-mus e-didit, Pater su-pre-mus e-di-dit:

Sonata II.

Flauti.

Vcello.

Tenore Solo.

Tu lu - men et splen - dor Pa - - - tris, tu

Bassi.

spes per - en - - nis om - - - ni - um, in - ten - de, quas

fun - - dunt pre - - - ces tu - i per or - bem

ser - - - vu - li, tu - i per or - bem ser - - - vu - - li.

Sonata III.

Vcello.

Alto Solo.

Me - men - to, re - rum con - di - - tor no - - -

Bassi.

stri quod o - - lim cor - - po - - ris, sa - cra - ta ab

al - - vo Vir - - gi - - nis na - scen - - do, for - - mam

sump - se - ris, na - scen - do for - mam sump - se - ris.

4 3

Sonata IV.

Flauti.

Vcello.

6 4 3 ♯

6 4 ♯ ♭

Basso Solo.

Te - sta-tur hoc prae - sens di - - - es, cur-rens per an - ni

Bassi.

con Pedal

cir - cu - lum, quod so-lus e si - - nu Pa - tris mun-di

sa-lus ad - ve - ne - ris, mun-di sa-lus ad - ve - ne - ris.

Flauti.

Tutti.

Hunc a - stra, tel - lus, ae - quora, hunc om - ne, quod coe - lo sub - -

Tutti.

Hunc a - stra, tel - lus, ae - quora, hunc om - ne, quod coe - - lo sub -

Tutti.

Hunc a - stra, tel - lus, ae - quora, hunc om - ne, quod coe - - lo sub -

Tutti.

Hunc a - stra, tel - lus, ae - quora, hunc om - ne, quod coe - - lo sub -

est sa - lu - tis Auc - to - rem no - vae

est sa - lu - tis Auc - to - rem no - vae, sa - - lu - tis Auc - to - rem

est sa - lu - tis Auc - to - rem no - vae, sa - - lu - tis Auc - to - rem

est sa - - lu - tis Auc - to - rem

Vcello.

Bassi.

no - vae no - vo sa - lu - tat can - ti - co, no - vo sa - lu - tat can - ti - - co.

no - vae no - vo sa - lu - tat can - ti - co, no - vo sa - lu - tat can - ti - - co.

no - vae no - vo sa - lu - tat can - ti - co, no - vo sa - lu - tat can - ti - - co.

Fl. I. II.

Tenore Solo.

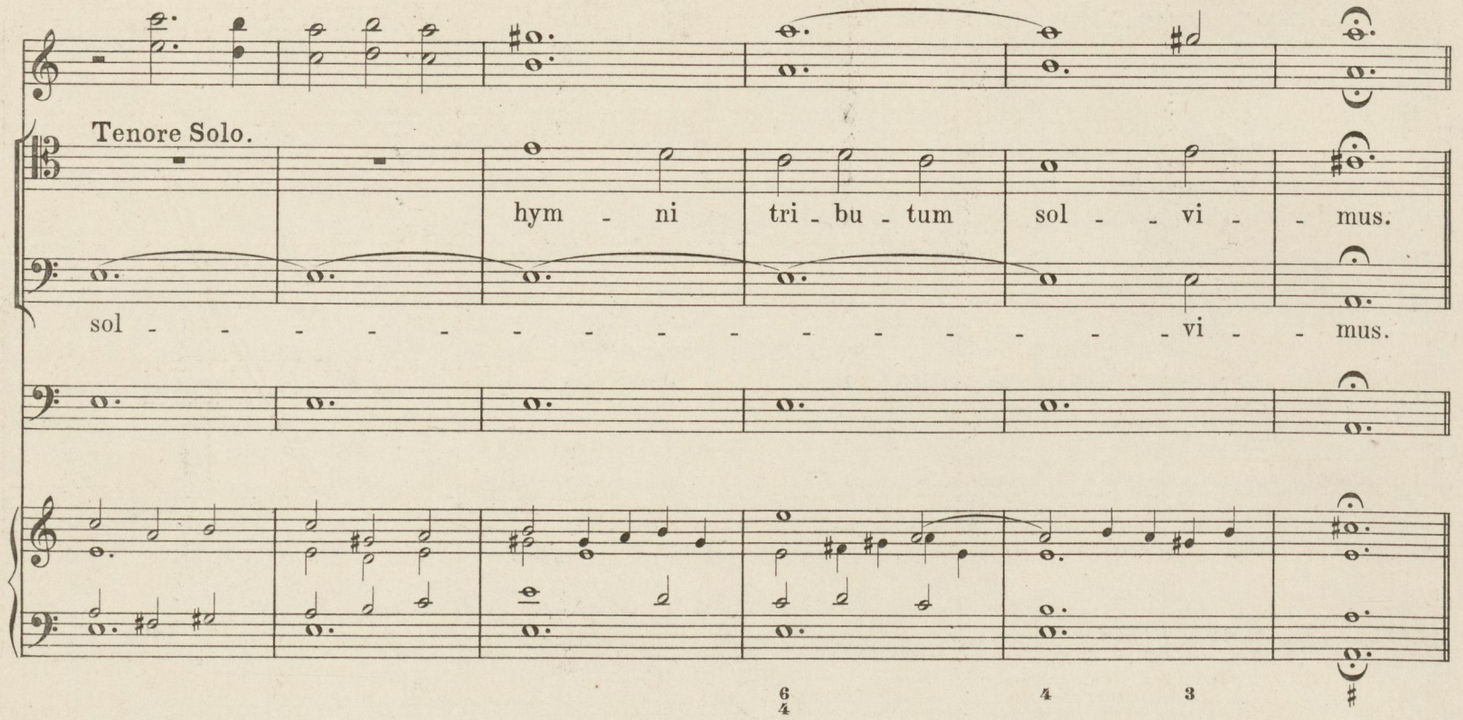
Et nos, be - a - ta quos sa - cri ri - ga - vit un - da san - gui - - nis,

Vcello.

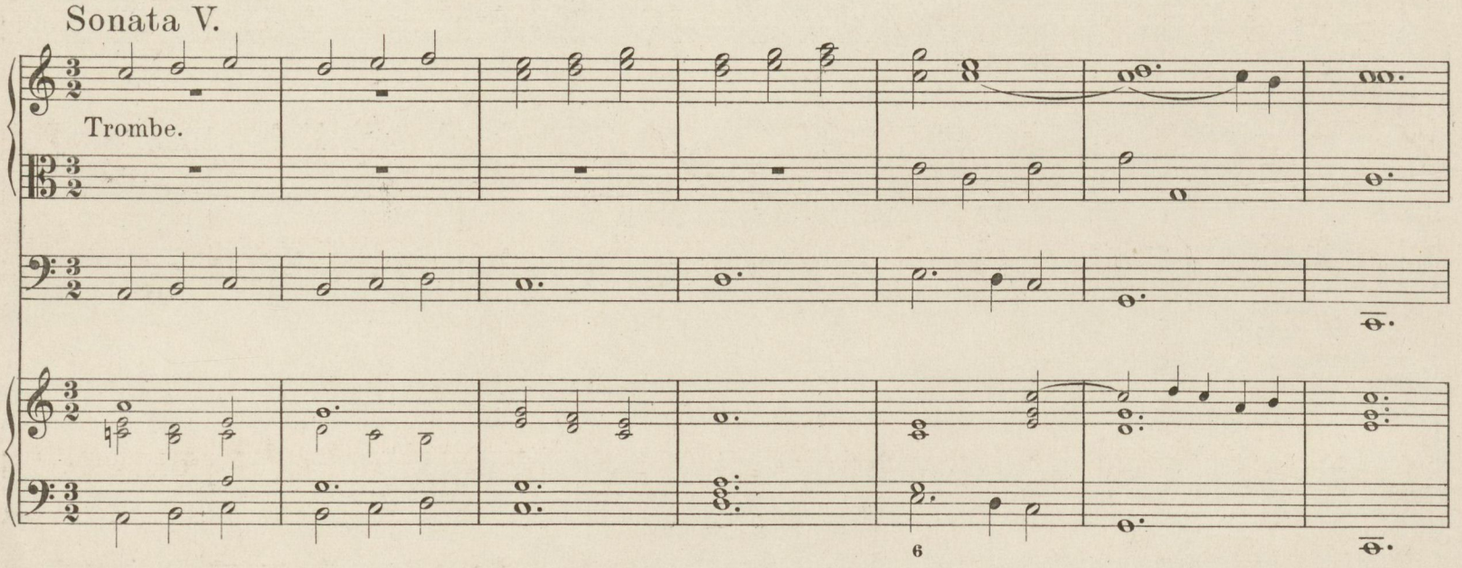
Basso Solo.

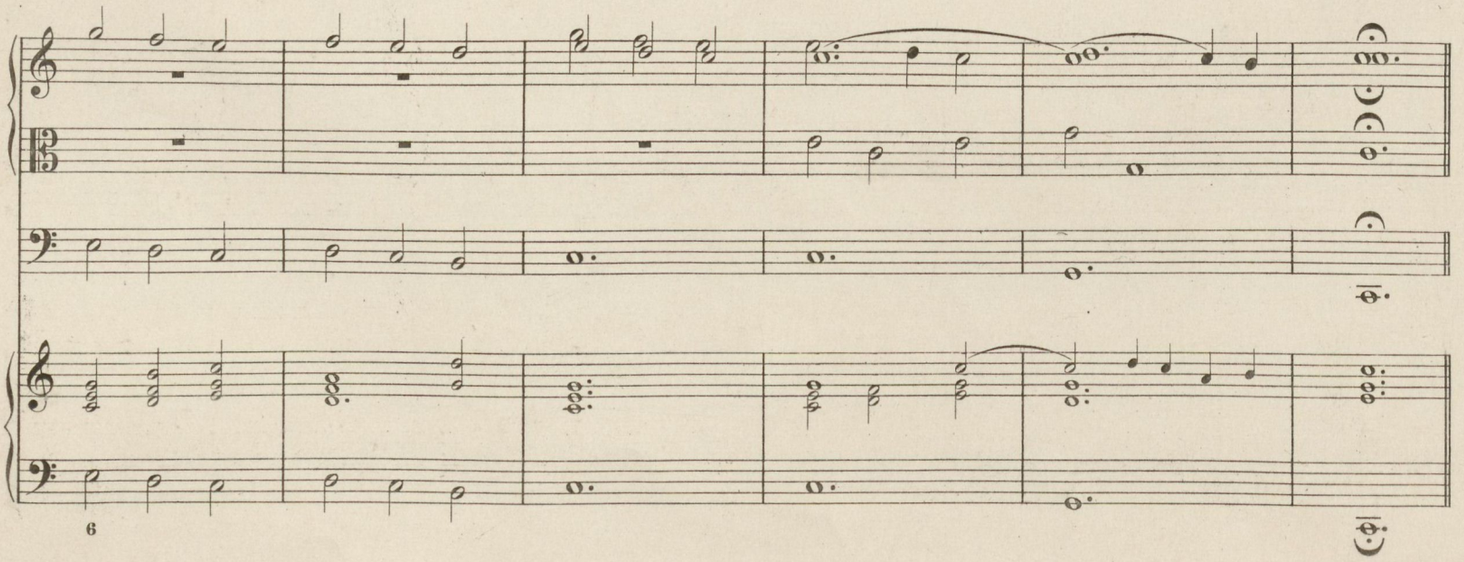
Na - - ta - lis ob di - - em tu - - i hym - ni tri - bu - tum

Bassi.



Sonata V.





Flauti.

Tutti

Je - su, Je - su, Je - su ti - bi sit glo - - ri - - a

Tutti

Je - su, Je - su, Je - su ti - bi sit glo - - ri - - a

Tutti

Je - su, Je - su, Je - su ti - bi sit glo - - ri - - a

Tutti

Je - su, Je - su, Je - su ti - bi sit glo - - ri - - a

Trb. I.II.

Tenore Solo.

cum Pa - tre,

Basso Solo.

qui na-tus es de Vir - gi - ne

cum Pa - tre, et al - - - - mo Spi - ri - - tu

II.
I.

Tutti.

in sem - pi - ter - na sae - cu - - la, in sem - pi - ter - na sae - cu - - la.

Tutti.

in sem - pi - ter - na sae - cu - - la, in sem - pi - ter - na sae - cu - - la.

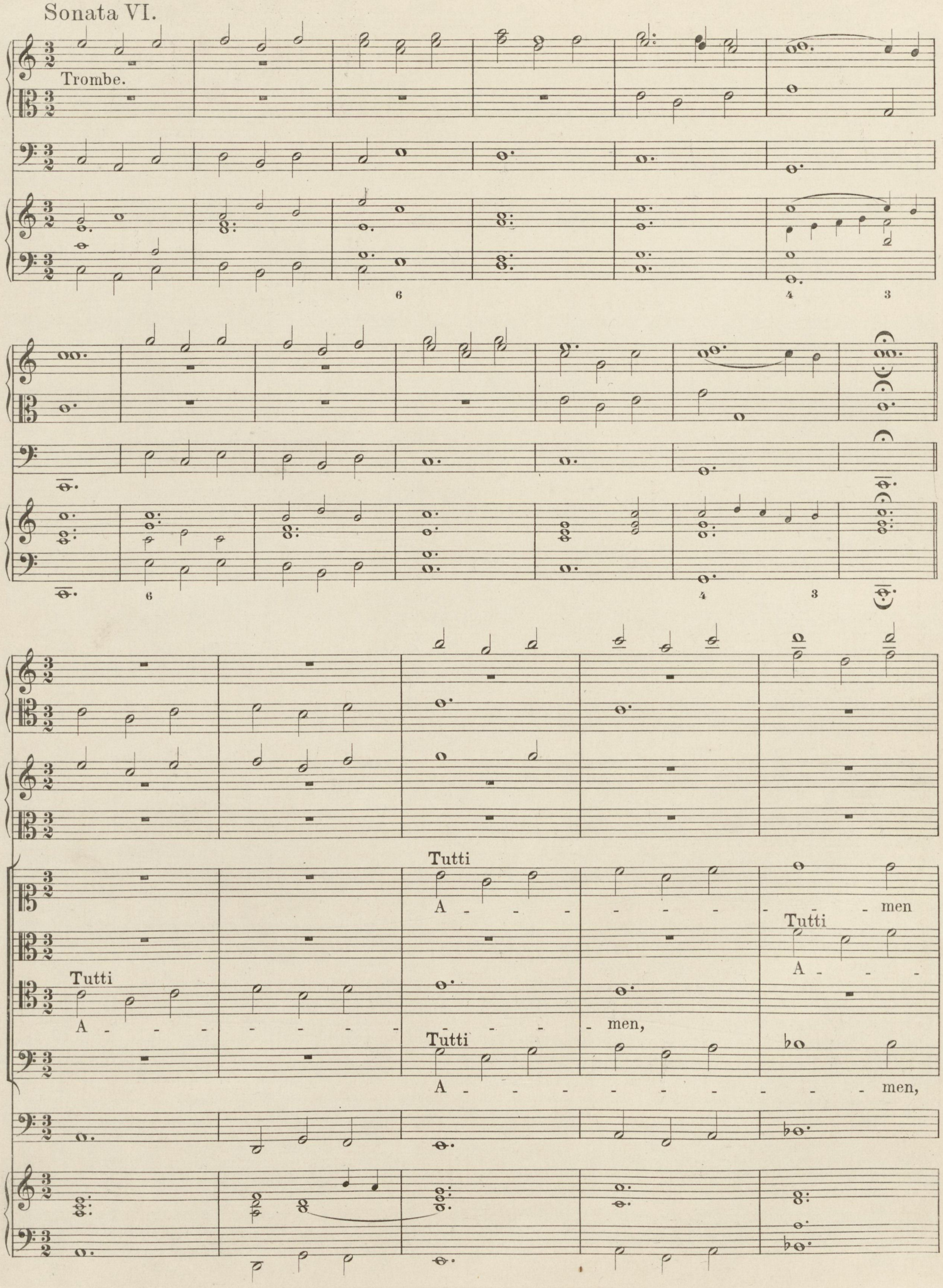
Tutti.

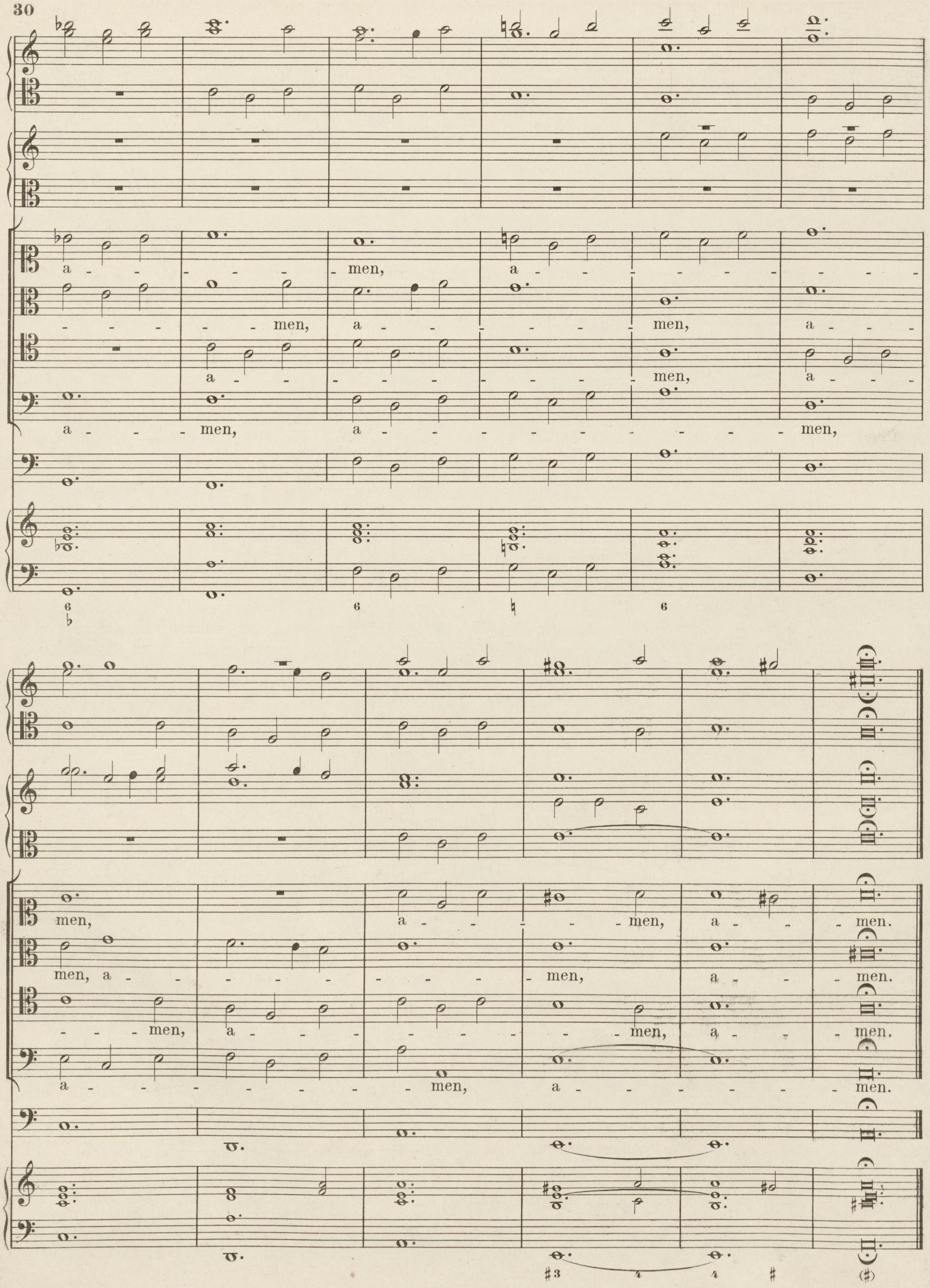
in sem - pi - ter - na sae - cu - - la, in sem - pi - ter - na sae - cu - - la.

Tutti.

in sem - pi - ter - na sae - cu - - la, in sem - pi - ter - na sae - cu - - la.

Sonata VI.




a - - - - - - men, a - - - - - - - - -
- - - - - men, a - - - - - - men, a - - -
a - - - - - - - - - men, a - - -
a - - - men, a - - - - - - - - - men,
men, a - - - - - men, a - - - men.
men, a - - - - - - - - - men, a - - - men.
- - - men, a - - - - - - - - men, a - - - men.
a - - - - - - - - men, a - - - - - - - men.

Litaniae Lauretanae.

FERDINANDUS III.

SOPRANO I. Ky - ri - e e - lei - son,

SOPRANO II. Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

ALTO. Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

TENORE. Ky - ri - e e - lei - son,

BASSO. Ky - ri - e e - lei - son,

Christe e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

Christe e - lei - son, Christe e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Christe e - lei - son, Christe e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Christe e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Christe e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Pa - ter de coe - lis, De - us,

son. Chri - ste au - di nos. Chri - ste ex - au - di nos. Pa - ter de coe - lis, De - us, mi - se - re - re

son. Chri - ste au - di nos. Chri - ste ex - au - di nos. Pa - ter de coe - lis, De - us, mi - se - re - re

son. Chri - ste au - di nos. Chri - ste ex - au - di nos. mi - se - re - re

son. Chri - ste au - di nos. Chri - ste ex - au - di nos. mi - se - re - re

Fi - li, Re - demptor mun - di De - us, Spi - ri - tus sanc - te De - us,

no - bis. Fi - li, Re - demptor mun - di De - us, mi - se - re - re no - bis. Spi - ri - tus sanc - te De - us,

no - bis. Fi - li, Re - demptor mun - di De - us, mi - se - re - re no - bis. Spi - ri - tus sanc - te De - us,

no - bis. mi - se - re - re no - bis.

no - bis. mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re no - bis.

Sancta Tri - ni - tas, u - nus De - us,

Sancta Tri - ni - tas, u - nus De - us, mi - se - re - re no - bis.

Sancta Tri - ni - tas, u - nus De - us, mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re no - bis.

Sanc - ta Ma - ri - a,

Sancta De - i ge - ni - trix,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

Sancta Vir-go Vir-ginum,

o-ra pro no-bis,

o-ra pro no-bis, o-ra pro no-bis, o-ra pro no-

o-ra pro no-bis, o-ra pro no-bis, o-ra pro no-

o-ra pro no-bis, Ma-ter Chri-sti, Ma-ter di-vi-nae gra-ti-

bis, o-ra pro no-bis, o-ra pro no-bis, o-ra pro

bis, o-ra pro no-bis, o-ra pro no-bis, o-ra pro

ae, Ma-ter pu-ris-si-ma, Ma-ter ca-stis-si-ma, Ma-ter in-vi-o-la-

no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

- - ta, Ma - ter in - te - me - ra - - - - - ta, Ma - ter a - ma - - - bi - lis,

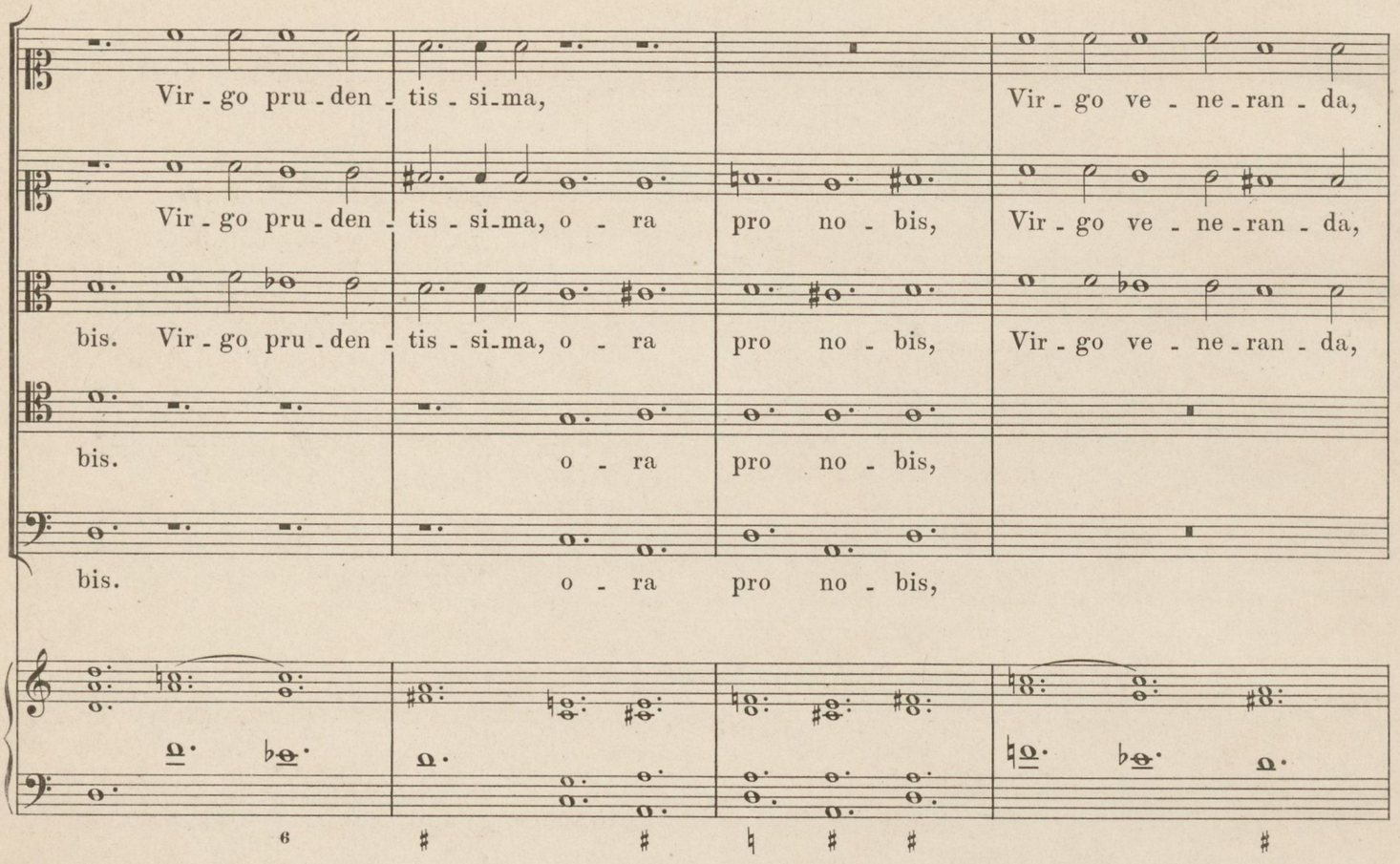
7 5 7 5

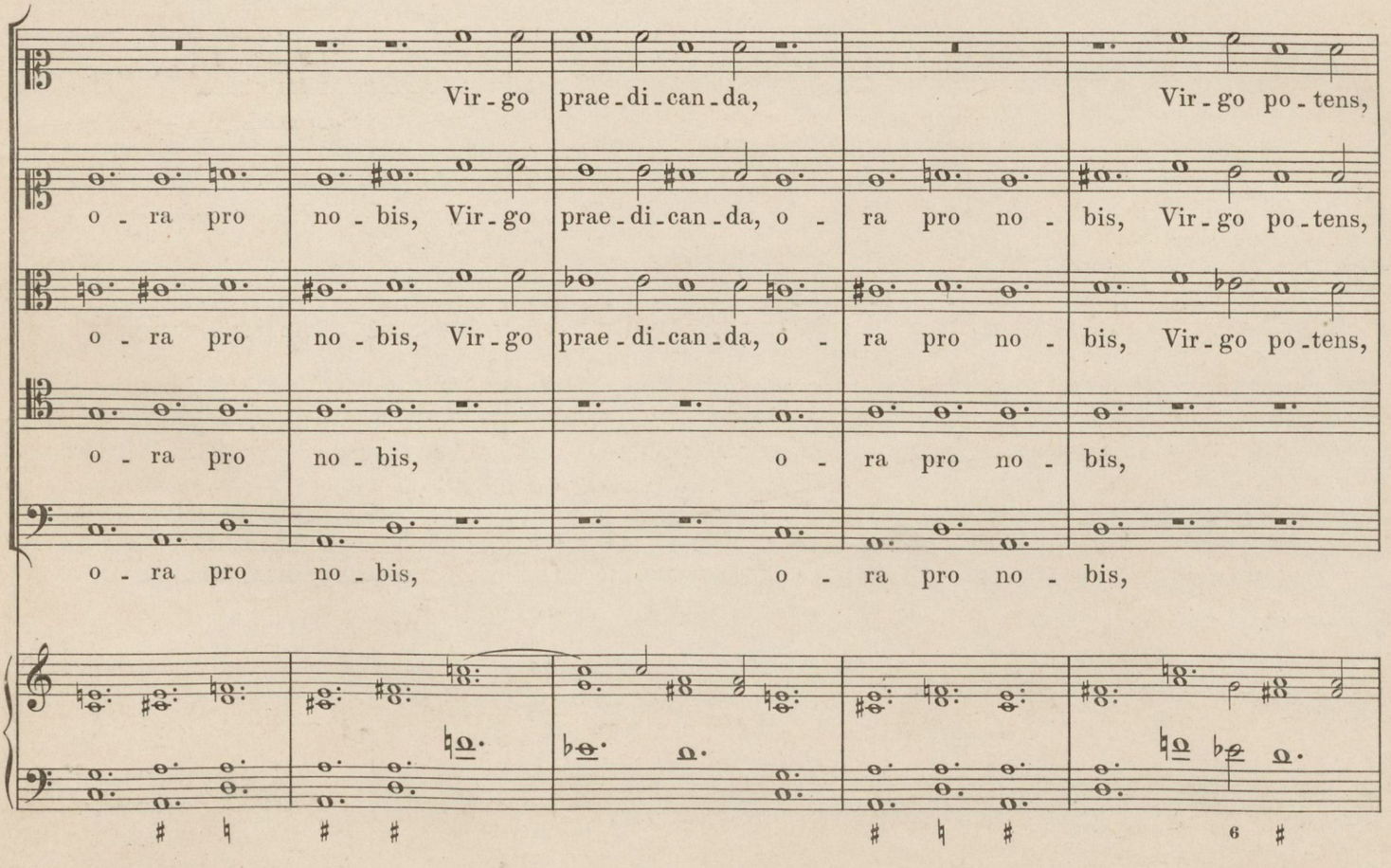
o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no -

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no -

Mater ad - mi - ra - - - bi - lis, Ma - ter Cre - a - to - - - - ris, Ma - ter Sal - va - to - - -

7 5 7 5 7 5


Vir - go pru - den - tis - si - ma,
Vir - go ve - ne - ran - da,
Vir - go pru - den - tis - si - ma, o - ra pro no - bis,
Vir - go ve - ne - ran - da,
bis. Vir - go pru - den - tis - si - ma, o - ra pro no - bis,
Vir - go ve - ne - ran - da,
bis. o - ra pro no - bis,
bis. o - ra pro no - bis,


Vir - go prae - di - can - da,
Vir - go po - tens,
o - ra pro no - bis, Vir - go prae - di - can - da, o - ra pro no - bis, Vir - go po - tens,
o - ra pro no - bis, Vir - go prae - di - can - da, o - ra pro no - bis, Vir - go po - tens,
o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,
o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

Vir - go cle-mens, Vir-go fi-de-lis,

o - ra pro no - bis, Vir - go cle-mens, o - ra pro no - bis, Vir-go fi-de-lis, o -

o - ra pro no - bis, Vir - go cle-mens, o - ra pro no - bis, Vir-go fi-de-lis, o -

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o -

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o -

Spe-cu-lum ju - sti - ti-ae Se-des sa-pi - en-ti-ae,

ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

ra pro no - bis, o - ra pro no - bis,

Cau - sa no - strae lae - ti - ti - ae,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

Vas spi - ri - tu - a - - - le,

Vas ho - no - ra - bi - le,

Vas in - si - gne de - vo - ti -

o - ra pro no - bis, Ro - sa my - sti - ca, Tur - ris Da - vi - di - ca, Tur - ris e - bur - ne - a,

o - ra pro no - bis, Ro - sa my - sti - ca, Tur - ris Da - vi - di - ca, Tur - ris e - bur - ne - a,

o - - - nis o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro

Domus au - re - a, Foederis ar - ca, Ja - nu - a Coe - li, Stella ma - tu - ti - - - na

Domus au - re - a, Foederis ar - ca, Ja - nu - a Coe - li, Stella ma - tu - ti - - - na

no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no - bis

Sa - lus in - fir - mo - rum, Re - fu - gi - um pec - ca - to - rum,

Sa - lus in - fir - mo - rum, o - ra pro no - bis, Re - fu - gi - um pec - ca - to - rum,

Sa - lus in - fir - mo - rum, o - ra pro no - bis, Re - fu - gi - um pec - ca - to - rum,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis,

Con - so - la - trix af - flic - to - rum,

o - ra pro no - bis, Con - so - la - trix af - flic - to - rum, o - ra pro

o - ra pro no - bis, Con - so - la - trix af - flic - to - rum, o - ra pro

o - ra pro no - bis, o - ra pro

o - ra pro no - bis, o - ra pro

Au - xi - li_um Chri_sti_a - no_rum, Re_gi_na

no - bis, Au - xi - li_um Chri_sti_a - no_rum, o - - ra pro no - - bis,

no - bis, Au - xi - li_um Chri_sti_a - no_rum, o - - ra pro no - - bis,

no - bis, o - - ra pro no - - bis,

no - bis, o - - ra pro no - - bis,

An - ge_lō - rum, Re_gi_na Pa_tri_ar_cha_rum, Re_gi_na

o - - ra pro no - bis, o - - ra pro no - bis,

o - - ra pro no - bis, o - - ra pro no - bis,

o - - ra pro no - bis, o - - ra pro no - bis,

o - - ra pro no - bis, o - - ra pro no - bis,

Pro - phe - ta - rum,

o - ra pro no - bis,

o - ra pro no - bis, Re - gi - na A - po - sto - lo - - - -

o - ra pro no - bis, Re - gi - na A - po - sto - lo - - - -

o - ra pro no - bis, o - ra pro no - -

rum, Re - gi - na Mar - - - ty - rum, Regi - na Confes - so - - - rum, Regi - na Vir - - - gi -

rum, Re - gi - na Mar - - - ty - rum, Regi - na Confes - so - - - rum, Regi - na Vir - - - gi -

bis, o - ra pro no - - bis, o - ra pro no - bis, o - ra pro no - -

num, Re-gi-na sancto-rum om-ni- - um, A-gnus De-i, qui tol-lis pec-ca-ta

A-gnus De-i, qui tol-lis pec-ca-ta

num, Re-gi-na sancto-rum om-ni- - um,

bis, o-ra pro no- - - bis.

mun-di, A-gnus De-i, qui tol-lis pec-ca-ta mun- -

mun-di, par-ce no-bis Do-mi-ne, A-gnus De-i, qui tol-lis pec-ca-ta mun- -

par-ce no-bis Do-mi-ne,

par-ce no-bis Do-mi-ne,

di,
A-gnus De-i, qui tol-lis pec-ca-ta mun - di, mi-se-

di, ex - au-di nos Do-mi-ne, A-gnus De-i, qui tol-lis pec-ca-ta mun - di,

di, ex - au-di nos Do-mi-ne, mi-se-

ex - au-di nos Do-mi-ne, mi-se-

ex - au-di nos Do-mi-ne, mi-se-

re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis.

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - - bis.

re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis.

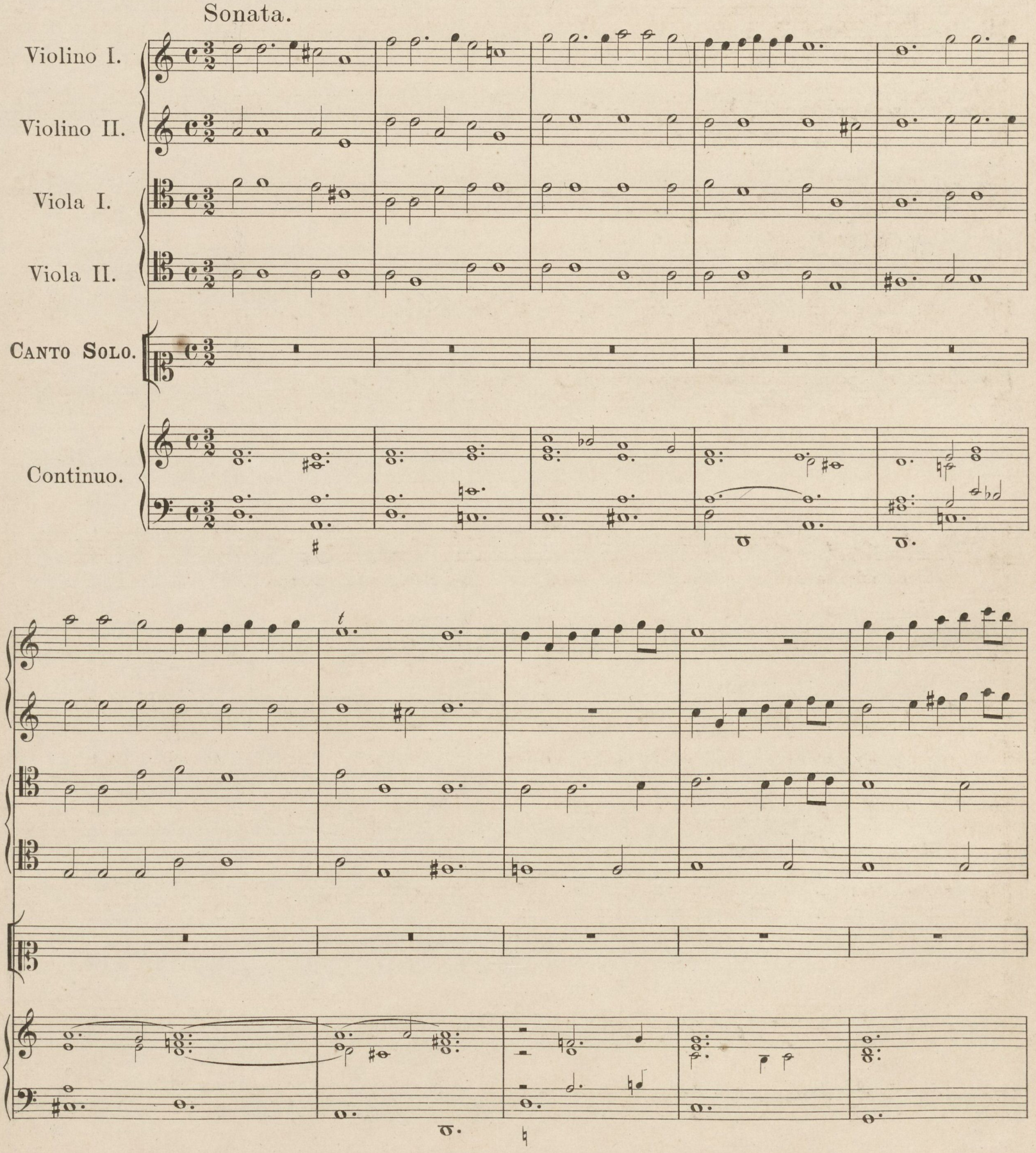
re - re, mi - se - re - re no-bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis.

re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis.

„Regina Coeli“.

LEOPOLDUS I.

Sonata.



Viola I.

Viola II.

Canto.

Re-gi-na coe-li, Re-gi-na coe-li, Re-gi-na coe-li lae-ta- - - - - -

re, Re-gi-na coe-li lae-ta- - - - - -re, Al-le-lu-ja,

Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja,

Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja,

Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja, Al-le-lu-ja.

Ritornello.

Violino I.

Violino II.

Viola I.

Viola II.

Qui - a, qui - a quem me_ru_i - sti por - ta - - re, quem me_ru_i - sti por - ta - re,

Al_le - lu - ja, Al - le_lu - ja, Al_le - lu - ja, Al - le -

6 4 ♯ ♮ 6 4 ♯ 6 ♭6 5 4 3

lu - ja, Al_le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

♭6 3 ♮6 5 4 ♯ ♯ 6 5 4 ♯

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja, Re - sur - re - xit, re - sur - re - xit,

si - cut di - - xit, re - sur - re - xit, re - sur - re - xit, si - cut di - - xit,

re - sur - re - xit, re - sur - re - xit, si - cut di - - xit, Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja,

Al-le-lu - ja, Al-le-lu - ja, Al-le-lu - ja, Al - le-lu - ja, Al-le-lu - ja, Al - le - lu - ja.

Ritornello.

Violino I.

Violino II.

O-ra, o-ra, o-ra, o-ra pro no - bis De - um,

o-ra, o-ra, o-ra, o-ra pro no - - bis De - um,

o-ra, o-ra, o-ra, o-ra

pro no - - bis De - um, Al-le-lu - ja, Al - le-lu - ja,

Al-le-lu - ja, Al - le-lu - ja, Al-le-lu - ja, Al - le-lu - ja,

Al-le-lu - ja, Al - le-lu - ja, Al-le-lu - ja, Al - le-lu - ja, Al-le-lu - - - ja.

Missa Angeli Custodis.

LEOPOLDUS I.

Kyrie.

Violino I concertante.

Violino II concertante.

SOPRANO SOLO.

ALTO SOLO.

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

SOPRANO.
Soprano Violetta
col Soprano.

ALTO.
Alto Violetta, Trombone I
coll' Alto.

TENORE.
Tenore Violetta, Trombone II
col Tenore.

BASSO.
Trombone III col Basso.

Violone.

Organo e Tiorba.

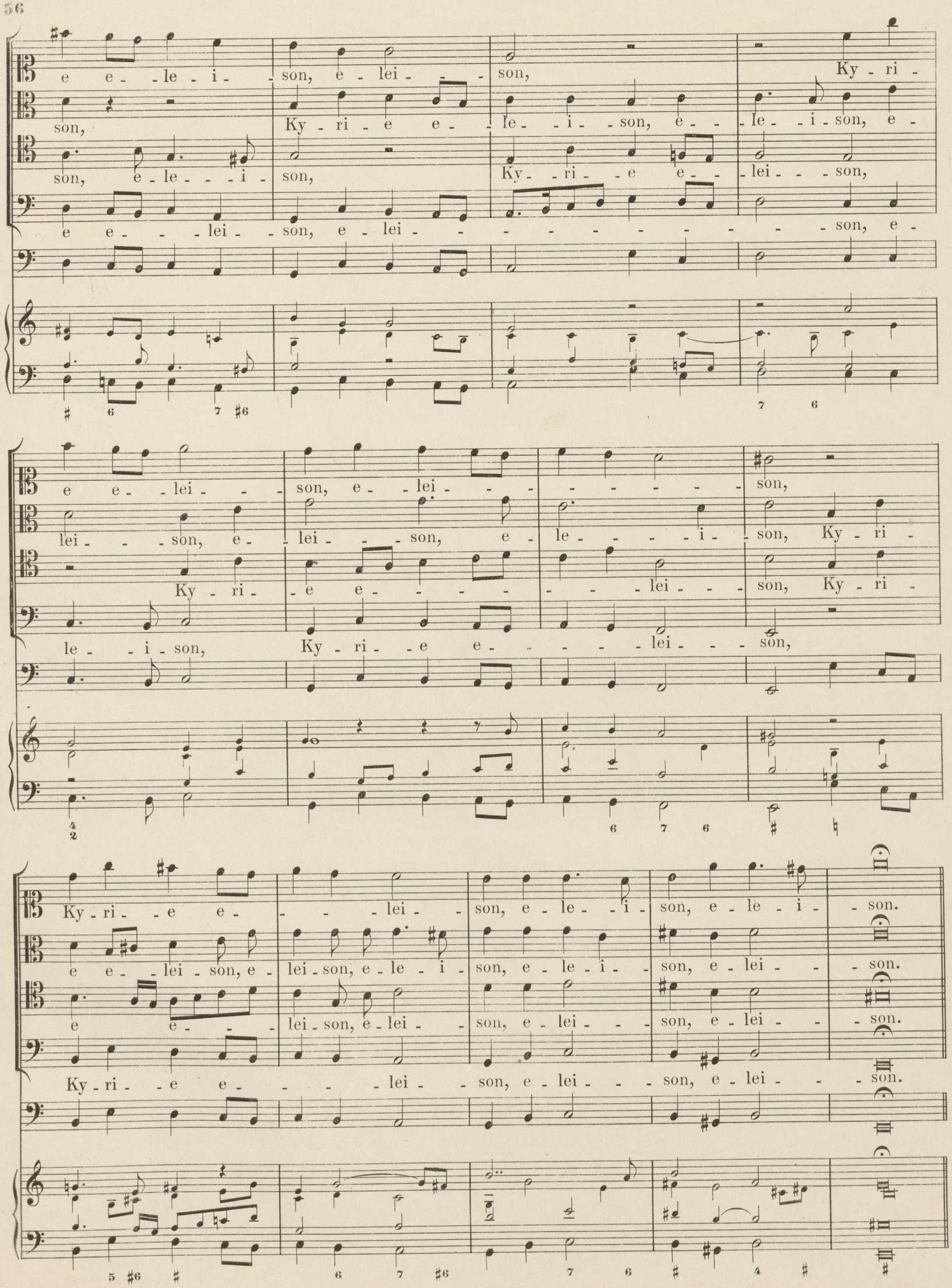
Ky-ri-e e-lei-son, e-le-i-son, Ky-ri-

Ky-ri-e e-le-i-son, e- -le-i-

Ky-ri- e e- -lei-

Ky-ri-

6 6 5 ♯6


e e - le - i - son, e - lei - - son, Ky - ri -
son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e -
son, e - le - - i - son, Ky - ri - e e - lei - - son,
e e - - lei - son, e - lei - - - - - - - - - son, e -
e e - lei - - son, e - lei - - - - - - - son,
lei - - son, e - lei - - son, e - le - - - i - son, Ky - ri -
Ky - ri - e e - - - - - - lei - - son, Ky - ri -
le - i - son, Ky - ri - e e - - - - - lei - - son,
Ky - ri - e e - - - - lei - son, e - le - i - son, e - le - i - son.
e e - lei - son, e - lei - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - - son.
e e - - lei - son, e - lei - son, e - lei - - son, e - lei - - son.
Ky - ri - e e - - - - lei - son, e - lei - - son, e - lei - - son.

Tutti

Chri - ste e - lei - - - - son, e - lei - son, e - lei - son, e -

Tutti

Chri - ste e - lei - - - - - son, e - lei - son,

Tutti

Chri - ste e - lei - - - - son, e - lei - son, e -

Tutti

Chri - ste e - lei - - - - son, e -

lei - - - - - - - son, e - lei - - - son,

- son, e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - - - son, e -

lei - son, e - le - i - - - son, e - le - i - son, Chri - ste e - - - lei - son, e -

e - lei - - - son, e - - - lei - son, e - lei - - - son, Chri - ste e - - - lei - son, e -

Chri - ste e - lei - - - - - - son, Chri - ste e -

le - - - i - son, Chri - ste e - lei - - - - - - -

lei - - - son, Chri - ste e - lei - - - son, Chri - ste e - lei - - - son, Chri ste

lei - - - son, Chri - ste e - - - lei - son, e - lei - - - son,

lei - - - - son, e - lei - - - - son, Chri-ste e - lei - - -

- son, e - lei - son, Chri-ste e - lei - - - son, e - lei - - -

lei-son, e - - - - lei - - - son, e - lei - - - son, Chri-ste e -

Chri-ste e - lei - - - - - son, e - lei - - - son,

- son, Chri-ste e - lei - - - - - - - son, e - lei - - -

- - - - - - son, Chri - ste e - lei - - son, Chri - ste e - le - - - i -

lei - - - - - son, Chri - ste e - lei - - son, Chri - ste e - lei - - -

Chri - ste e - lei - - - - - - - - - son, e - lei - - -

son, Chri-ste e - lei - son, e - - le - - i - son, e - lei - - - son.

son, Chri - - ste e - lei - son, e - lei - - - son, e - lei - - - son.

son, Chri-ste e - lei - son, e - - lei - - - son, e - lei - - - son.

son, Chri-ste e - lei - son, e - - lei - - - son, e - lei - - - son.

Ky - ri - e e - lei - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i -

Ky - ri - e e - - - - - - - - - - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - le - i -

Ky - ri - e e - le - i -

son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - - - lei -

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - son, e - lei - son, e - le - - i -

son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - - - - - lei -

son, e - lei - - - - - - - son, e - le - i - son, Ky - ri - e e - - - lei -

Adagio.

son, Ky - ri - e e - le - - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.

son, Ky - ri - e e - lei - son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - lei - - son.

son, Ky - ri - e e - le - i - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - - son.

son, Ky - ri - e e - - lei - son, e - lei - son, e - lei - - son.

Gloria.

Violino I concertante.

Violino II concertante.

Soprano Solo.

Alto Solo.

Tenore Solo.

Basso Solo.

Soprano.
Soprano Violetta
col Soprano.

Et in ter-ra pax, in ter-ra pax, pax homi-nibus bo-nae vo-lun-

Alto.
Alto Violetta, Trombone I
coll' Alto.

Et in ter-ra pax, in ter-ra pax, pax homi-nibus, pax hominibus bo-nae,

Tenore.
Tenore Violetta, Trombone II
col Tenore.

Et in ter-ra pax, in ter-ra pax, pax hominibus, pax hominibus

Basso.
Trombone III col Basso.

Et in ter-ra pax, in ter-ra pax, pax hominibus

Violone.

Organo e Tiorba.

7 #6 # 7 #6 # # #

ta-tis, vo-lun-ta - - - tis, pax ho-mi-ni-bus bo-nae vo-lun-ta - - tis.

bo-nae vo-lun-ta - - - tis, pax ho-mi-ni-bus bo-nae, bo-nae vo-lun-ta - - tis.

bo-nae vo-lun-ta - - - tis, pax ho-mi-ni-bus bo-nae, bo-nae vo-lun-ta - - tis.

bo-nae vo-lun-ta - - - tis, pax ho-mi-ni-bus bo-nae vo-lun-ta - - tis.

4 # # 6 4

Violino I concertante.

Violino II concertante.

Soprano Solo.

Lau - - da - - mus te, be-ne - di - cimus te, ad - o - ra - mus te.

* 6 5

Alto Solo.

ad - o - ra - mus te.

Lau - - da - - mus te, be-ne - di - cimus te, ad - o - ra - mus te.

6 5 ♮ ♯ ♯6 5 4 ♯

Tenore Solo.

Glo - ri - fi - - ca - - - - - mus, glo - - ri - - - - fi - - - ca - mus te.

Basso Solo.

Glo - ri - fi - - ca - mus, glo - - ri - - - - fi - - - ca - mus te.

6 6 7 ♯

* Bei allen Soli dieser Messe die Orgel mit einer streichenden Stimme.

Tutti

Gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi, gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi,

Gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi, gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi,

Gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi, gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi,

Gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi, gra - ti_as a - gi_mus ti - - - bi,

5 ♯6 ♯7 6 7 6

prop - ter magnam glo - ri - am, prop - ter magnam glo - ri - am, prop - ter magnam

prop - ter magnam glo - ri - am tu - - am,

prop - ter magnam glo - ri - am, prop - ter magnam glo - ri - am, prop - ter magnam

prop - ter magnam glo - ri - am, prop - ter magnam glo - ri - am,

♯ 5 6 ♯

glo - ri - am, prop - ter magnam glo - ri_am tu - - am, glo - ri_am tu - - am.

prop - ter magnam glo - ri - am, glo - ri_am tu - - am, glo - ri_am tu - - am.

glo - ri - am, prop - ter magnam glo - ri_am tu - - am, glo - ri_am tu - - am.

prop - ter magnam glo - ri - am, glo - ri_am tu - - am, glo - ri_am tu - - am.

6 5 6 6 4 ♯ 4 3

Vl. I. conc.

Vl. II. conc.

Tenore Solo.

Do - mi-ne De-us, Rex coe - le-stis, De-us Pa - ter, De-us Pa - ter om - ni - po-tens, De-us

Alto Solo.

Pa - ter om-ni - po - tens. Do - - - mi-ne, Fi - li, Do - - - mi-ne, Fi - li

U - ni - ge-ni-te, Je-su Chri - ste, U - ni-ge-ni-te Je-su Chri - - - ste.

Basso Solo.

Do - - mine De-us, Ag-nus

De - i, Do - - mine De-us, Agnus De - i, Fi-li-us Patris, Fi-li-us Patris, Fi - li-us Pa - tris.

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec -

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec -

Tutti

Qui tol - lis pec - ca - ta, qui tol - lis pec -

Tutti

Qui tol - lis pec -

Solo

ca - ta mun - - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

Solo

ca - ta mun - - di, mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

ca - ta mun - - di,

ca - ta mun - - di,

Tutti

Qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis pec-ca-ta mun-di,

Tutti

Qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis pec-ca-ta mun-di,

Tutti

Qui tol-lis pec-ca-ta, qui tol-lis pec-ca-ta mun-di,

Tutti

Qui tol-lis pec-ca-ta mun-di,

su-sci-pe de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram.

su-sci-pe de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram.

su-sci-pe de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram.

su-sci-pe de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram.

Vl. I. conc.

Vl. II. conc.

Tenore Solo.

Qui se-des ad dex-te-ram Pa-tris,

Solo

mi - se_re - re,

Solo

mi_se - re - re,

mi - se_re_re, mi - se - re - re no - - - bis.

Tutti

Quo - ni_am, quo - ni_am

Quo - ni_am, quo - ni_am

Quo - ni_am, quo - ni_am

Soprano Solo

Tu so - lus sanc - tus, Tu so - lus Do - mi_nus, Tu so - lus Al - tis - si_mus Je -

su Chri - - ste, Tu so - lus sanc - - tus, Tu so - lus Do - mi_nus,

Tutti

Tu so - lus Al - tis - si-mus Je - su Chri - - - ste, Je - su Chri - - - ste.

Je - su Chri - - - ste.

Je - su Chri - - - ste.

Je - su Chri - - - ste.

7 6 7 6

Alto Solo.

Cum sanc-to Spi - ri-tu, in glo - ri-a De - i Pa-tris, De - i Pa - - - tris.

Tenore Solo.

Cum sanc-to Spi - ri-tu, in glo - ri-a De - i Pa-tris, De - i Pa - - - tris.

Basso Solo.

Cum sanc-to Spi - ri-tu, in glo - ri-a De - i Pa-tris, De - i Pa - - - tris.

♯6 5 6 6 5 4 3

Tutti

cum sancto Spi_ri_tu in glo_ri_a De_i Pa_tris, De_i Pa - tris, in glo_ri_a De_i Pa - - - tris.

Tutti

cum sancto Spi_ri_tu in glo_ri_a De_i Pa_tris, De_i Pa - tris, in glo_ri_a De_i Pa - - - tris.

Tutti

cum sancto Spi_ri_tu in glo_ri_a De_i Pa_tris, De_i Pa - tris, in glo_ri_a De_i Pa - - - tris.

Tutti

cum sancto Spi_ri_tu in glo_ri_a De_i Pa_tris, De_i Pa - tris, in glo_ri_a De_i Pa - - - tris.

Soprano Solo.

A - - - - - men, a - men, a - men, a - men,

Alto Solo.

A - - - - - men,

Alto Solo.

a - men, a - men, a - men,

Tenore Solo.

A - men, a - - men,

Basso Solo.

A - - - - - men, a - men, a - men, a - - men,

Soprano Solo.

a - - - - - men, a - men, amen, a - men,

a - men, a - men, a - men, amen, a - men, a - men, amen, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, amen, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

Tutti

a - - - - men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men,

Tutti

a-men, a - men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men,

Tutti

a-men, a - men, a-men, a-men, a - men, a - - - - men, a-men, a-men, a - men,

Tutti

a-men, a - men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men,

a - - - - men, a-men, a - men, a - - - - men, a-men, a - - men.

a-men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - - men, a-men, a - - men.

a - men, a - men, a-men, a - men, a-men, a - - men, a-men, a - - men.

a-men, a - - men, a-men, a - - men.

Credo.

Violino I concertante.

Violino II concertante.

SOPRANO SOLO.

ALTO SOLO.

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

SOPRANO.
Soprano Violetta
col Soprano.

ALTO.
Alto Violetta, Trombone I
coll'Alto.

TENORE.
Tenore Violetta, Trombone II
col Tenore.

BASSO.
Trombone III col Basso.

Violone.

Organo e Tiorba.

Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fac-to-rem

Pa-trem om-ni-po-ten-tem, fac-to--rem coe---

Pa-trem om-ni-po--

coe-li, fac-to-rem coe-li, fac-to--rem coe-li et ter--rae, et

--li, fac-to-rem coe-li, fac-to--rem coe-li et ter--rae, et

ten-tem, om-ni-po--ten-tem, fac-to-rem coe-li et ter--rae, et

Pa-trem om-ni-po--ten-tem, fac-to--rem coe-li et ter--rae, et

Solo

ter - - - rae, vi - si - bi - - li - um om - ni - um et, et

ter - - - rae,

Solo

ter - - - rae, vi - si - bi - - li - um om - ni - um et, et

ter - - - rae,

in - vi - si - bi - - - li - um, et, et in - vi - si - bi - - - li - um.

in - vi - si - bi - - - li - um, et, et in - vi - si - bi - - - li - um.

Alto Solo.

Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum, Fi - li - um, Fi - li - um

De - i U - ni - ge - ni - tum, U - ni - ge - ni - tum.

Basso Solo.

Et ex Pa - tre na - tum

an - te om - ni - a sae - cu - la, an - te om - ni - a sae - - - cu - la.

Soprano Solo.

De - um de De - - - - o, lu - men de lu - - - mi - - ne, De - um

Alto Solo.

De - um de De - - - - o, lu - men de lu - - - mi - - ne, De - um

Tenore Solo.

De - um de De - - - - o, lu - men de lu - mi - - - - ne, De - um

ve - rum de De - o, de De - - - - o ve - - - ro, De - um ve - rum de

ve - rum de De - o, de De - - - - o ve - - - ro, De - um ve - rum de

ve - rum de De - o, de De - - - - o ve - - - ro, De - um ve - rum de

De - o, de De - - - - o ve - - ro, de De - - - - o ve - - - ro.

De - o, de De - - - - o ve - - ro, de De - - - - o ve - - - ro.

De - o, de De - - - - o ve - - ro, de De - - - - o ve - - - ro.

Tutti

Ge - ni-tum, non factum, con - sub - stan-ti-a-lem Pa - tri: per quem om-ni-a fac - ta sunt.

Tutti

Ge - ni-tum, non factum, con-sub - stan-ti-a-lem Pa - tri: per quem om-ni-a fac - ta sunt.

Tutti

Ge - ni-tum, non factum, con-sub - stan-ti-a-lem Pa - tri: per quem om-ni-a fac - ta sunt.

Tutti

Ge - ni-tum, non factum, con - sub - stan-ti-a-lem Pa - tri: per quem om-ni-a fac - ta sunt.

Soprano Solo.

Qui prop-ter nos ho - mi-nes, et prop-ter no-stram sa - lu - - -

tem, et prop - ter no-stram sa - lu - - - - tem de - scen - dit, de -

scen - dit de coe - - - lis, de - scen - dit de coe - - - - lis.

Adagio.

Alto Solo.

Et in_car_na_ _tus est de Spi_ri_tu sanc_ _to ex Ma_ri_a Vir_gi_ne,

Tenore Solo.

Et in_car_na_ _tus est de Spi_ri_tu sanc_ _to ex Ma_ri_a

Basso Solo.

Et in_car_na_ _tus est de Spi_ri_tu sanc_ _to ex Ma_ri_a Vir_gi_ne,

5 6 ♯ ♮ 7 6 ♯ ♯ 6

ex Ma_ri_a Vir_gi_ne, ex Ma_ri_a Vir_gi_ne, Ma_ri_a Vir_gi_ne: Et ho_mo

Vir_gi_ne, ex Ma_ri_a Vir_gi_ne, ex Ma_ri_a Vir_ _ _gi_ne: Et ho_mo

ex Ma_ri_a Vir_gi_ne, ex Ma_ri_a Vir_gi_ne, Ma_ri_a Vir_gi_ne: Et ho_mo

♮ ♯ 7 ♯6 6

fac-tus est, et ho-mo fac - tus est, et ho-mo fac-tus est, ho-mo fac - tus est.

fac-tus est, et ho-mo fac - tus est, et ho-mo fac-tus est, et ho-mo fac - tus est.

fac-tus est, et ho-mo fac - tus est, et ho-mo fac - tus est, et ho-mo fac - tus est.

Tutti

Cru-ci-fi - xus, cru-ci-fi - xus e-ti-am pro no - bis: sub Pon-ti-o Pi-la - -

Tutti

Cru-ci-fi - xus, cru-ci-fi - xus e-ti-am pro no - bis: sub Pon-ti-o Pi-la - -

Tutti

Cru-ci-fi - xus, cru-ci-fi - xus e-ti-am pro no - bis: sub Pon-ti-o Pi-la - -

Tutti

Cru-ci-fi - xus, cru-ci-fi - xus e-ti-am pro no - bis: sub Pon-ti-o Pi-la - -

to pas - sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est, et se - pul - tus est,

to pas - sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est, et se - pul - tus est,

to pas - sus et se - pul - tus, et se - pul - tus est, pas - sus et se - pul - tus est,

et se - pul - tus, et se - pul - - - - tus est, se - pul - tus est.

et se - pul - tus, et se - pul - tus, se - pul - - - tus, se - pul - tus est.

et se - pul - tus, et se - pul - - - - - tus est, se - pul - tus est.

et se - pul - tus, et se - pul - - - - tus est, se - pul - tus est.

non leg.

Soprano Solo.

Et re - sur - re - - - - xit, re - sur - re - - - - xit, re - sur - re - - - - - - -

- - - - - - - xit ter - ti - a di - - - e se - cun_dum scrip - tu - - ras,

scrip_tu - - - ras.
Alto Solo.

Et a - scen - - - - dit in coe - lum, se - det ad

dex - te_ram, se - det ad dex - te - ram Pa - - tris.
Basso Solo.

Et i - te_rum ven_tu_rus

est cum glo - ri - a iu - di - ca - - re vi - vos, iu - di - ca - - re vi - vos, iu - di -

ca - - re vi - vos et mor - - tu - os, et mor - - tu - os:

Tutti

Cu - jus reg - - - - - ni non e - rit fi - - - -

Tutti

Cu - jus reg - - - - - ni non e - rit fi - - - nis, non e - - rit

Tutti

Cu - - jus

- - - nis, non e - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, non e - rit fi - -

- - - ni non e - rit, non e - rit fi - nis, cu - jus reg - - - -

fi - - nis, non e - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis, non e - rit fi - -

reg - - - - - ni non e - rit fi - nis, cu - - jus

nis, non e - - rit, non e - rit fi - nis, non e - - rit fi - - - nis.

- - - ni non e - rit fi - - - - - - nis, non e - rit fi - - nis.

nis, non e - - - - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit fi - - nis.

reg - - - - - ni non e - rit fi - nis, non e - rit fi - - - nis.

Tenore Solo.

Et in Spi - ri - tum sanctum Do - minum et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre, qui ex Pa - tre Fi - li -

o - que pro - ce - dit, qui ex Pa - tre, qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - - - dit.

Soprano Solo.

Qui cum Pa - tre et Fi - - li - o si - mul ad - - o - ra - tur et con - glo - ri -

Alto Solo.

Qui cum Pa - tre et Fi - - li - o si - mul ad - - o - ra - tur et con - glo - ri -

Basso Solo.

Qui cum Pa - tre et Fi - - li - o si - mul ad - - o - ra - tur et con - glo - ri -

fi - ca - - tur, si - mul ad - - o - ra - tur et con - glo -

fi - ca - - tur, si - mul ad - o - ra - tur et con - glo - - ri - - fi - ca - tur, et

fi - ca - - tur, si - mul ad - o - ra - tur et con - glo - - ri - - fi - ca - tur, et

Tutti

ri - - fi - ca - - - - - - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas,

Tutti

con - glo - ri - - fi - - - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas,

Tutti

qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas,

Tutti

con - glo - ri - - fi - - - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas,

per Pro - - phe - - - tas, per Pro - phe - tas, per Pro - - phe - - - tas.

per Pro - - phe - - - tas, per Pro - phe - tas, per Pro - - phe - - - tas.

per Pro - - phe - - - tas, per Pro - phe - tas, per Pro - - phe - - - tas.

per Pro - - phe - - - tas, per Pro - phe - tas, per Pro - - phe - - - tas.

non leg.

Alto Solo.

Et u - - - - - nam sanc - - tam Ca-tho - li - cam et A-po-

sto - - - li-cam Ec - cle - si - am, et A-po - sto - - - li-cam Ec - cle - - si - am.

Soprano Solo.

Con - fi - te - or u - num bap - ti - - sma

Tenore Solo.

Con - fi - - - te - or u - num bap -

ti - sma in re - mis - si - - - o - - - nem pec - ca - to - - - rum.

in re - mis - si - - - o - - - nem pec - ca - to - - - rum.

Tutti

Et ex - spec - to re - sur_rec_ti - o - nem mor - tu - - o - - - rum.

Et ex - spec - to re_sur - rec_ti - o - nem mor - tu - - o - - - rum.

Et ex - spec - to re - sur_rec_ti - o - nem mor - tu - - o - - - rum.

Et ex - spec - to re - sur_rec_ti - o - nem mor - tu - - o - - - rum.

Et vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - - ri sae - cu_li, et

Et vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - - ri sae - cu - li,

Et vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - - ri sae - cu_li, et vi - tam ven -

Et vi - tam ven - tu - ri, ven -

vi - tam ven - tu - - ri sae - cu - li, ven - tu - ri, ven - tu - ri sae - cu - li, vi - tam ven -

ven - tu - ri sae - cu - li, vi - tam ven - tu - ri, ven - - tu - ri sae - cu - li, sae - cu - li,

tu - - - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri, ven - - tu - ri sae - cu - li, et

tu - - - ri sae - cu - li, et vi - tam ven -

tu - ri, ven - tu - - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - ri sae - cu - li.

et vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - - ri sae - cu - li, ven - tu - ri, ven - tu - ri sae - cu - li.

vi - tam ven - tu - - ri sae - cu - li, vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - ri, ven - tu - ri sae - cu - li.

tu - ri, ven - tu - - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri, ven - tu - ri sae - cu - li.

Soprano Solo.

A - - - - men, a - men, a - men, a - men,

Alto Solo.

A - - - - men, a - men, a - men, a - men,

trrrr

trrrr

trrrr

non leg.

A - - - - - men, a - men, a - men, a - - men,

a - - - - - men,

a - men, a - - men,

A - men, a - - men,

a - men, a - - men,

a - men, a - men, a - - men,

a - men, a - men, a - - men,

a - men, a - - men,

a - men, a - men, a - - men,

a - men, a - men, a - - men,

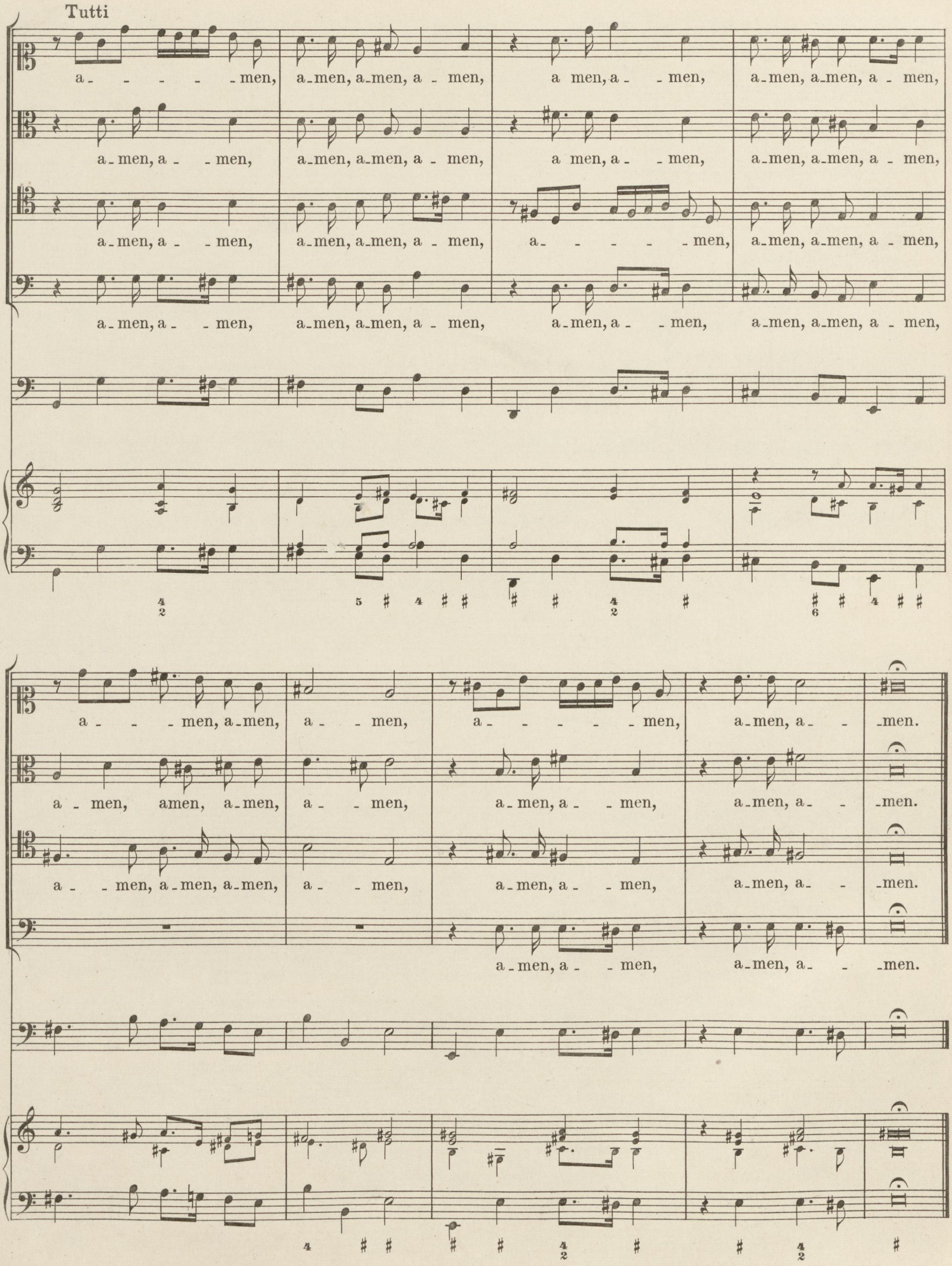
a - men, a - - men,

a - men, a - men, a - - men,

a - men, a - men, a - - men,

a - men, a - - men,

a - men, a - men, - - men,


Tutti
a - - - - - men, a-men, a-men, a - men, a men, a - - men, a-men, a-men, a - men,
a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men, a men, a - - men, a-men, a-men, a - men,
a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men, a - - - - - men, a-men, a-men, a - men,
a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men, a-men, a - - men, a-men, a-men, a - men,
a - - - men, a-men, a - - men, a - - - - - men, a-men, a - - -men.
a - men, amen, a-men, a - - men, a-men, a - - men, a-men, a - - -men.
a - - men, a-men, a-men, a - - men, a-men, a - - men, a-men, a - - -men.
a-men, a - - men, a-men, a - - -men.

Sanctus.

Violino I concertante.

Violino II concertante.

Soprano Solo.

Alto Solo.

Tenore Solo.

Basso Solo.

Soprano.
Soprano Violetta col Soprano.

Sanc - - tus, Sanc - - tus, Sanc - tus, Sanctus, Sanc - tus,

Alto.
Alto Violetta, Trombone I coll' Alto.

Sanc - - tus, Sanc - - tus, Sanc - tus, Sanctus, Sanc - tus,

Tenore.
Tenore Violetta, Trombone II col Tenore.

Sanc - - tus, Sanc - - tus, Sanc - tus, Sanctus, Sanc - tus,

Basso.
Trombone III col Basso.

Sanc-tus, Sanc-tus, Sanc-tus, Sanc-tus, Sanctus, Sanctus, Sanc - tus,

Violone.

Organo e Tiorba.

5 6 7 6

Solo
Sanc - tus, Sanc-tus, Sanc - - tus Do - mi-nus De - - us Sa - - ba-oth,

Solo
Sanc - tus, Sanc-tus, Sanc - - tus Do - mi-nus De - us Sa - - ba -

Solo
Sanc - tus, Sanc-tus, Sanc - - tus Do - mi-nus De - - us, Do - mi-nus De - - us

Solo
Do - mi-nus De - us, Do - mi-nus

7 6

Tutti

Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus De - us, De - us Sa - ba - oth.

Tutti

oth, De - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

Tutti

Sa - - ba - oth, De - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus De - - us, De - us Sa - - - ba - oth.

Tutti

De - - us, De - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

7 ♯6 5 6

Solo Tutti Solo

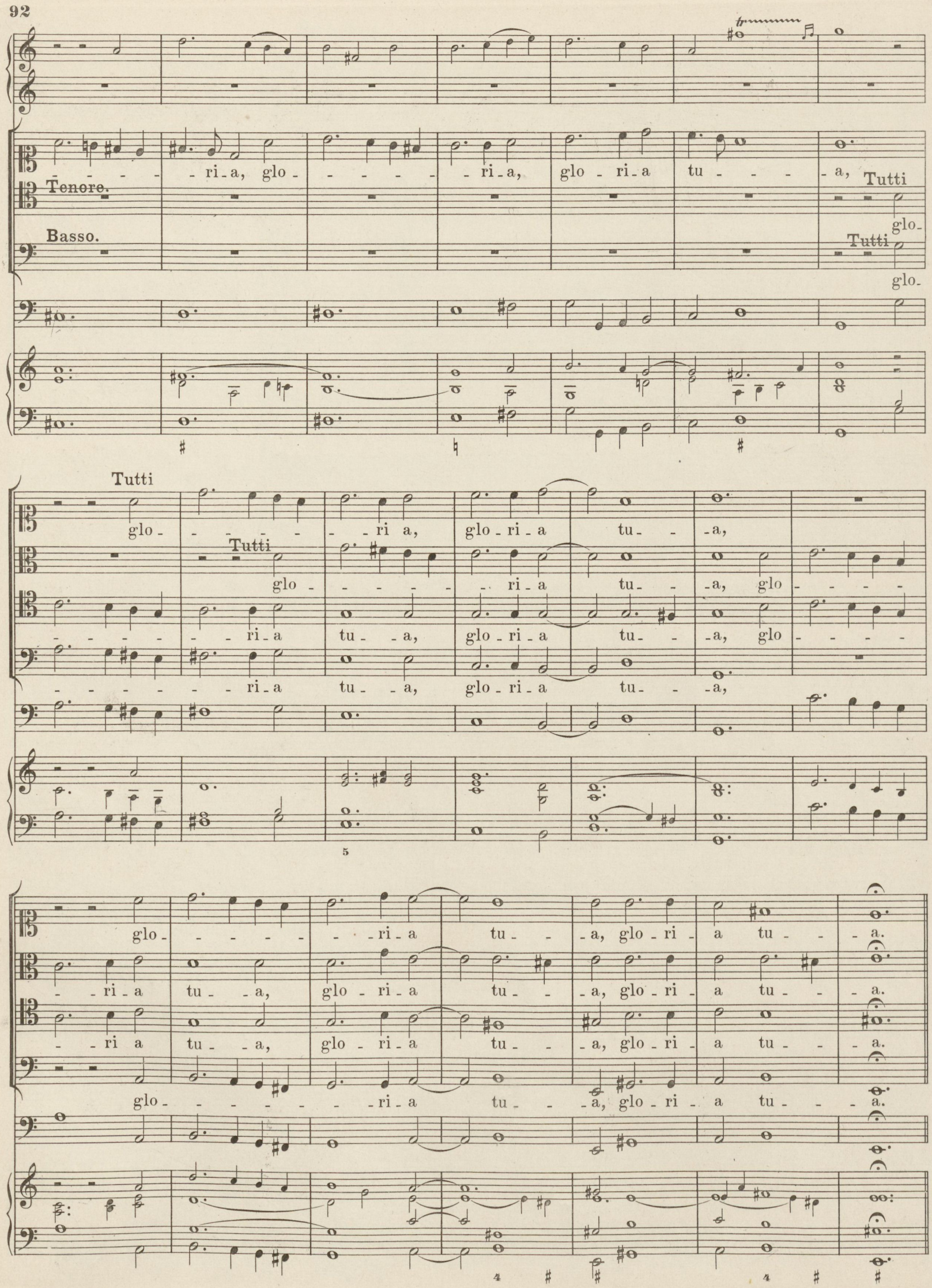
Ple - ni sunt coe - li et ter - - - ra, ple - ni sunt coe - li et ter - - ra, et ter - - ra glo -

ple - ni sunt coe - li et ter - - ra, et ter - - ra

ple - ni sunt coe - li et ter - - ra, et ter - - ra

ple - ni sunt coe - li et ter - - ra, et ter - - ra

7 6 ♯ 7 6 ♯ 7 6 ♯ ♯


Tenore.
Basso.
Tutti
Tutti
Tutti
Tutti
glo - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a tu - a,
glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.
glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.
glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.

Osanna.

Presto.

non legato

non legato

Tutti

Solo

O - san - na in ex - cel - - sis, o - san - na in ex - cel - - sis, o -

o -

o -

o -

Presto.

san - na in ex - - cel - sis, o - - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

Solo

san - na in ex - - cel - sis, o - - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

Solo

san - na in ex - - cel - sis, o - - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

san - na in ex - - cel - sis, o - - san - na in ex - cel - sis,

Tutti

san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis,

Tutti

san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis,

Tutti

san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-

Solo

Tutti

o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-

Solo

Tutti

o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-

Tutti

o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-

Tutti

san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-san-na in ex-cel-sis, o-

san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - - - - sis.

san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel-sis, in ex-cel - - - sis.

san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel-sis, in ex - cel - - - - sis.

san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - - - - - sis.

Alla breve.

Be - ne - dic - tus qui ve - nit, qui

Be - ne - dic - tus qui

Be - ne - dic - tus qui ve - nit, qui ve - - - - nit, qui

Be - ne - dic - tus qui ve - nit, qui ve - - - - - nit, qui

Alla breve.

ve - - nit, be - ne - dic - tus, qui ve - -

ve - - nit, be - ne - dic - tus qui ve - - nit, qui ve - - nit,

ve - - nit in no - - - mi-ne Do - - - - - mi-ni,

ve - - nit in no - - - mi-ne Do - - - mi - ni, be - ne - dic - -

nit, qui ve - - -nit, qui ve - - nit in no- - -mi-ne Do - mi - ni, Do - - mi-

be - ne - dic - - - tus qui ve - - nit in no - mi-ne Do - mi - ni, Do- - -mi - ni, in

be - ne - dic - - - tus qui ve - nit in no- - - -mi-ne Do- - - - mi-ni, in

tus qui ve - - - - - - - - - nit, be - ne - dic - -

ni, in no-mi-ne Do - mi - ni, qui ve - -nit in no-mi-ne Do- - -mi - ni.

no - mi-ne Do - mi - ni, in no-mi-ne Do- - - mi - ni, in no-mi-ne Do - - mi - - ni.

no - mi-ne Do - mi - ni, in no-mi-ne Do-mi - ni, qui ve-nit in no-mi-ne Do - - mi - - ni.

tus qui ve - - nit, be-ne-dic - - - tus qui ve - - nit in no-mi-ne Do - - mi - - ni.

Presto.

non legato

non legato

Alto Solo.

O - - san - na in ex - - cel - - -sis, o - - san - na in ex -

Presto.

non legato

non legato

Tutti

O - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

Solo

Tutti

cel - sis. O - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

Solo

Tutti

O - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

Solo

Tutti

O - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis,

tr

Tutti

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex -

cel - sis,

Tutti

o - san-na in ex -

cel - sis,

Tutti

o - san-na in ex -

Solo

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - - sis, o - san-na in ex -

Solo

Tutti

cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - - sis, o - san-na in ex -

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - - - sis.

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, in ex-cel - - - sis.

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel-sis, in ex - cel - - - sis.

cel - sis, o - san-na in ex - cel - sis, o - san-na in ex - cel - - - sis.

Agnus.

Violino I concertante.

Violino II concertante.

Soprano Solo.

Agnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pecca - ta mun - di,

Alto Solo.

Agnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pecca - ta mun - di,

Tenore Solo.

Agnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pecca - ta mun - di,

Basso Solo.

Mi - sere - - - re,

Soprano.
Soprano Violetta
col Soprano.

Alto.
Alto Violetta, Trombone I
coll' Alto.

Tenore.
Tenore Violetta, Trombone II
col Tenore.

Basso.
Trombone III col Basso.

Violone.

Organo e Tiorba.

mi - se - re - - - re, mi - se - re - - re, mi - se - re - - re no - - - bis.

Tutti

A - gnus De - i, qui tol - - lis, A - gnus De - i, qui

A - gnus De - i, qui tol - - lis, A - gnus De - i, qui

A - gnus De - - i, qui tol - - lis, A - gnus De - i, qui

A - gnus De - i, qui tol - - lis, A - gnus De - i, qui

tol - lis pec - - ca - ta, pec - - ca - - ta mun - - - di,

tol - lis pec - - ca - ta, pec - - ca - - ta mun - - - di,

tol - lis pec - - ca - ta, pec - - ca - - ta mun - - - di,

tol - lis pec - - ca - ta, pec - - ca - - ta mun - - - di,

Tenore Solo.

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - - bis.

Basso Solo.

mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - - bis.

Soprano Solo.

Ag - nus De - - - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - - di

Alto Solo.

Ag - nus De - - - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - - di

Tenore Solo.

Ag - nus De - - - i, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - - di

do - na, do - na no - bis pa - cem, pa - - - - cem,

do - na no - bis

do - na no - bis pa - cem, no - bis pa - - -

do - na, do - na no - - bis pa - cem, pa - - -

pa - cem, no - bis pa - - - cem,

cem,

cem,

do - na, do - na no - - - bis

Solo

do - na no - bis

Tutti

do - na, do - na

Tutti

do - - na

Tutti

pa - cem, pa - - - cem, do - - - na

Tutti

pa - cem no - bis pa - - - cem, do - na

no - - bis pa - cem,

do - na no - bis pacem, no - bis

pa - - cem,

do - na no - bis pacem, no - bis

pa - - cem,

do - na, do - - - na

pa - cem,

do - na, do - na no - - bis

pa - cem, pa - -

no - bis pa - -

pa - cem, pa - -

cem, do - - na
cem, do - na, do - na
cem, do - - na
no - - - bis, pa - - - cem,
no - - - bis, do - na no - bis
no - - - bis, pa - - cem,
do - na no - bis pa - cem, no - bis
pa - - - cem,
pa - - - cem,
pa - - - cem,
pa - - - cem,

do - na, do - na no - bis
do - na no - bis
do - na no - bis
do - na, do - na no - bis
pa - cem, pa - - cem, do - na no - bis
pa - cem, pa - - cem, do - na no - bis
pa - cem, pa - - cem,
pa - cem, do - na no - bis
pa - cem, no - bis
do - na no - bis pa - cem, no - bis
do - na no - bis

pa - - cem,
pa - - cem,
pa - - cem,
pa - - cem,
do - na no - bis
do - na no - bis
do - na no - bis
do - na no - bis
pa - cem,
pa - cem,
pa - cem,
pa - cem,
pa - cem, pa - - cem.
pa - cem, pa - - cem.
pa - cem, pa - - cem.
pa - cem, pa - - cem.

Motetto „De Septem Doloribus Beatae Mariae Virginis“.

LEOPOLDUS I.

Sonata.

Viola I. concercante.

Viola II. concercante.

Viola III. concercante.

Viola IV. concercante.

SOPRANO I SOLO.

SOPRANO II SOLO.

ALTO SOLO.

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

SOPRANO I.
Cornetto, Viola I
col Soprano I.

SOPRANO II.
Viola II col Soprano II.

ALTO.
Trombone Alto, Viola III
coll' Alto.

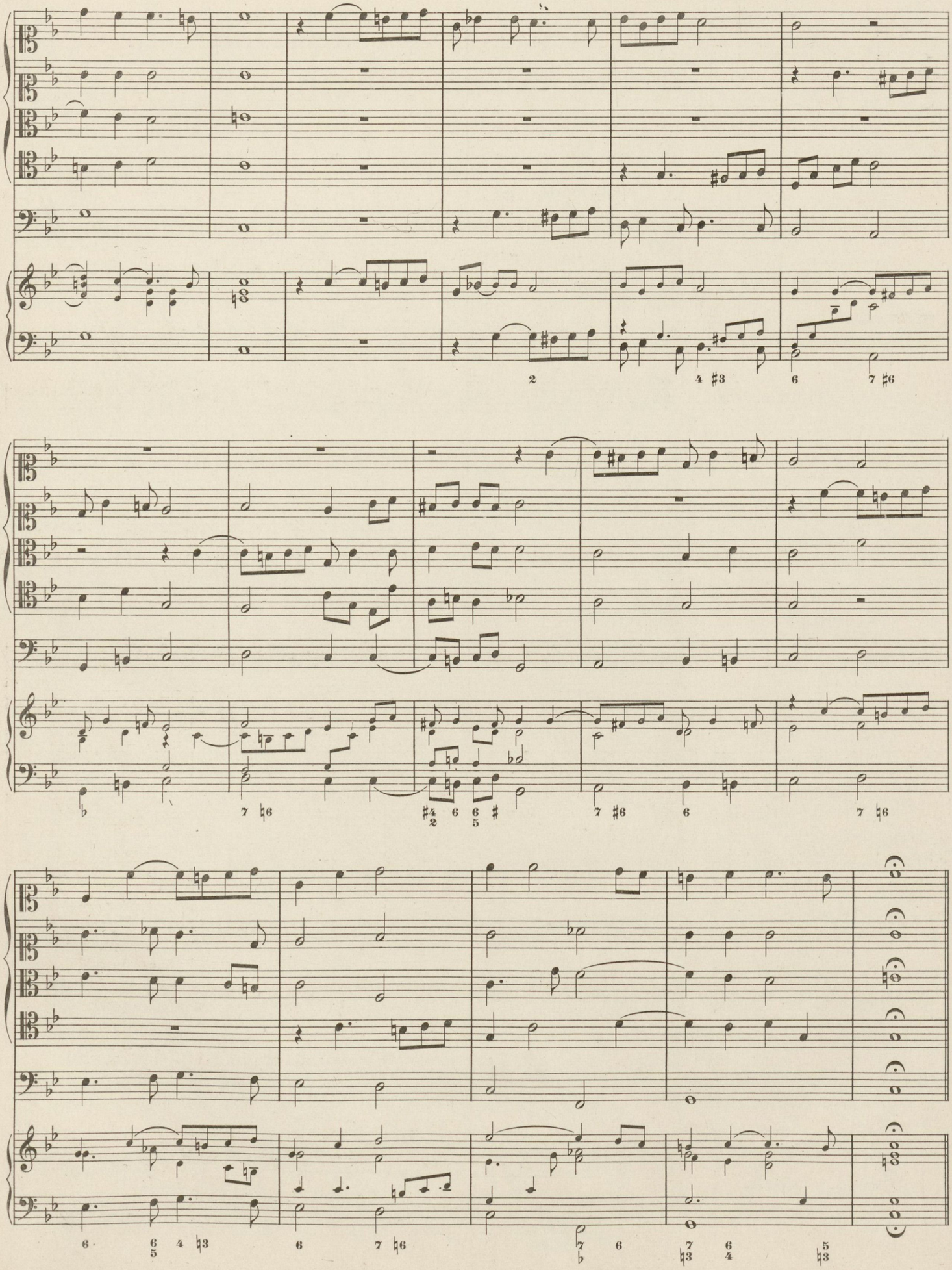
TENORE.
Trombone Tenore, Viola IV
col Tenore.

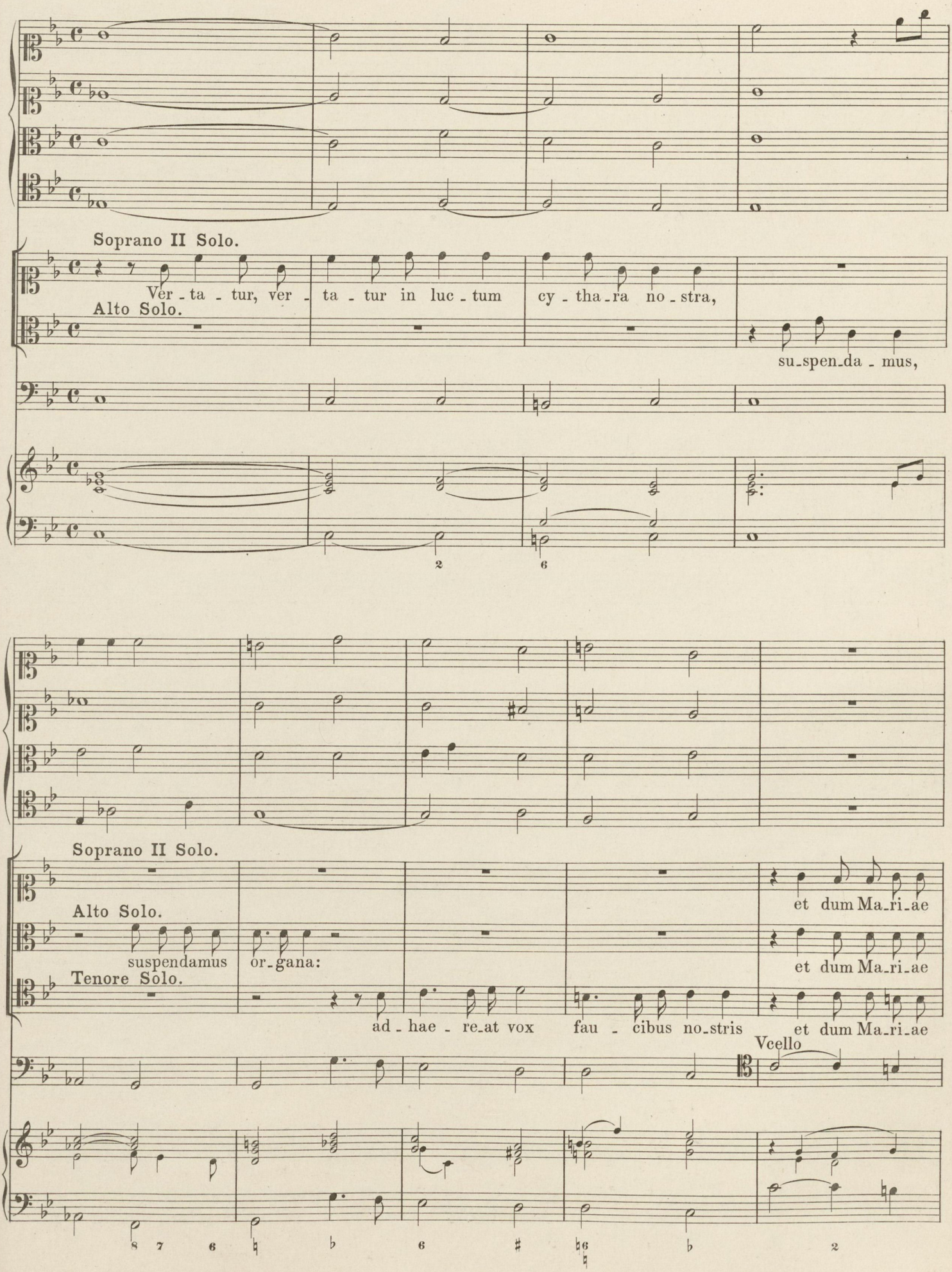
BASSO.
Trombone Basso, Fagotto
col Basso.

Violoncello e Violone.

Organo e Tiorba.

6 7 6 6




Soprano II Solo.
Ver - ta - tur, ver - ta - tur in luc - tum cy - tha - ra no - stra,
Alto Solo.
su - spen - da - mus,
Soprano II Solo.
Alto Solo.
suspendamus or - gana:
et dum Ma - ri - ae
et dum Ma - ri - ae
Tenore Solo.
ad - hae - re - at vox fau - cibus no - stris
et dum Ma - ri - ae
Vcello

a - nimam do - lo - ris gla - di - us pertran - - - sit.

a - nimam do - lo - ris gla - di - us per - tran - - sit.

a - nimam do - lo - ris gla - di - us pertran - - - sit. La - chryman - tem et do - len - tem, do -

Bassi

6 7 6 ♮ 6

pi - is fle - ti - bus co - mi - te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - -

la - - chry - man - - tem et do - - len - - - tem, do - len - -

len - - tem

7 6 ♮ ♭ # ♮ ♮ ♭ 5 ♭ 7 6

mur, la - chryman - - tem et do - len - - tem, do - len - tem, et do - len - tem.

tem, la - - chry - man - tem et do - - len - - tem, et do - len - tem.

pi - is fle - ti - bus co - mi - te - mur, moestis vo - cibus pro - se - qua - mur, pro - se - qua - mur,

6 #6 ♮3 ♮6 ♭3 6 2 4 3

Tutti

pi - is fle - ti - bus co - mi - te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - - mur,

la - chry -

Tutti

la - - - chry - man - tem et do - - - len - - - tem pi - is

Tutti

la - - - chry - man - tem et do - len - - - tem

Tutti

la - chry - man - - tem et do - - len - - - - - - - tem pi - is

6 6 ♯6 6 ♮6 ♭6 ♭ 6 6
7

man - - tem et do - - len - - - - - - - - tem, et do - len - -

fle - ti - bus co - mi - te - mur, co - mi - te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - mur, pro - se - qua - -

la - - - chryman - tem et do - - len - - - - tem, et do - len - -

fle - ti - bus co - mi - te - mur, moestis vo - ci - bus pro - se - qua - - - - mur, pro - se - qua - -

♮6 ♭3 ♮6 ♭3 6 7 6 4 3
2
♭4

Solo

pi - is fle - ti-bus co - mi - te-mur, moe-stis vo - ci-bus pro - se - qua - mur, pro - se -

Solo

tem la - - chry - man - tem et do - - - len - tem et do -

Solo

mur, la - - - chry - man - tem et do - len - tem et do -

tem,

mur,

Vcello

qua - mur, la-chry-man - tem et do - - - len - -

len - - tem, la-chry - man - - - tem et do - , - len - - - tem, do - len - -

len - - tem pi - is fle - ti-bus co - mi - te-mur moe-stis vo - ci-bus pro - se - qua - -

Solo

la-chry - man - - - tem et do - - len - - - - - - -

Bassi

tem, Tutti la-chry-

tem, la-chry- Tutti man - tem et do - - - len - - tem, la-chry-

mur, la-chryman - - - tem Tutti et do - - len - - - tem, do - len - - tem pi - is

tem pi - is fle - ti-bus co-mi - Tutti te-mur, moe-stis vo - ci-bus pro - se - qua - mur,

la-chryman - - - tem Tutti et do - - len - - - - - - tem pi - is

6 6 ♯6 6 6 ♭6 ♭ 6
7

man - - tem et do - - len - - tem, do-len - - - tem pi - is fle - ti-bus co-mi -

man - - tem et do - - len - - tem, do-len - - - tem pi - is fle - ti-bus co-mi -

fle - ti-bus co-mi - te-mur, moe-stis vo - ci-bus pro - se - qua - - - mur, pi - is fle - ti-bus co-mi -

la - chry - man-tem et do-len - - - tem pi - is fle - ti-bus co-mi -

fle - ti-bus co-mi - te-mur, moe-stis vo - ci-bus pro - se - qua - - - mur, pi - is fle - ti-bus co-mi -

♮6 3 6 ♭3 6 7 5 6 ♮6 ♮

te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - mur, pro - se - qua - - - - mur.

te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - mur, pro - se - qua - - - - mur.

te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - mur, pro - se - qua - - - - mur.

te - mur, moe - stis vo - ci - bus pro - se - qua - mur, pro - se - qua - - - - mur.

Soprano I Solo.

A - cu - tis - si - mi do - lo - res cru - ci - fi - gant pec - tus Vir - gi - nis, dum la -

van - do mun - di er - ro - res stil - lat, stil - lat Je - sus gut - tas san - gui -

nis, dum la - van - do mun - di er - ro - res stil - lat, stil - lat Je - sus

Je - sus gut - tas san - gui - nis, stil - lat, stil - lat Je - sus gut - tas san - gui - nis.

Ritornello.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Soprano I Solo.

Af-flic-tis-si-ma tri-sta-tur et pu-pil-la stan-te la-chry-mis fi-lii

pla - gas dum mi - - ra - tur, quas in - fli - xit, in - fli - xit ma - nus ho - - mi -

nis, fi - lii pla - gas dum mi - - ra - tur, quas in - fli - xit, in - fli - xit

ma - nus, ma - nus ho - - mi - nis, quas in - fli - xit, in - fli - xit ma - nus ho - mi - nis.

Viola I.

Viola II.

Basso Solo.

Fon - tes la - chryma - rum ex o - cu - lis Ma - ri - ae e - rum - punt, dum Je - sus si - ti af - fli - gi - tur.

Lu - gens su - spi - rat ma - ter, dum cla - mans, dum cla - mans ex - spi - rat fi - li -

us, lu - gens su - spi - rat ma - ter, dum cla - mans, dum cla - mans ex - spi - rat

fi - - li - - us, dum cla - - mans ex - spi - rat fi - - li - - - us.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Alto Solo.

Di - ci - te fi - li - ae Si - on, si est do - lor si - cut do - lor Ma - ri - ae, si ma - gis

po - tu - it pa - ti fi - li - us, si cru - di - us tor - que - ri ma - - - - ter,

Solo
fons si - gna - tus et lae -
ti - ti - ae Chri - sti san - gui - ne tur -
Tutti
ba - tur, fons si - gna - tus et lae -
Tutti
fons si - gna - tus et lae -
Tutti
fons si - gna - tus et lae -
Tutti
fons si - gna - tus et lae -

ti - ti - ae Chri - sti san - gui - ne tur -
ba - tur,
stel - la ma - ris ob - scu -
ti - ti - ae Chri - sti san - gui - ne tur -
ba - tur,
stel - la ma - ris ob - scu -
ti - ti - ae Chri - sti san - gui - ne tur -
ba - tur,
stel - la ma - ris ob - scu -
Solo
ti - ti - ae Chri - sti san - gui - ne tur -
ba - tur, stel - la ma - ris ob - scu -
Tutti
ra - tur, stel - la ma - ris ob - scu -
ti - ti - ae Chri - sti san - gui - ne tur -
ba - tur,
stel - la ma - ris ob - scu -

ra - tur,

ra - tur,

ra - tur,

Solo

ra - tur, dum in so - le, dum in

ra - tur,

dum in so - le, dum in

dum in so - le, dum in

dum in so - le, dum in

Tutti

so - le ap - pa - rent te - ne - brae, dum in so - le, dum in

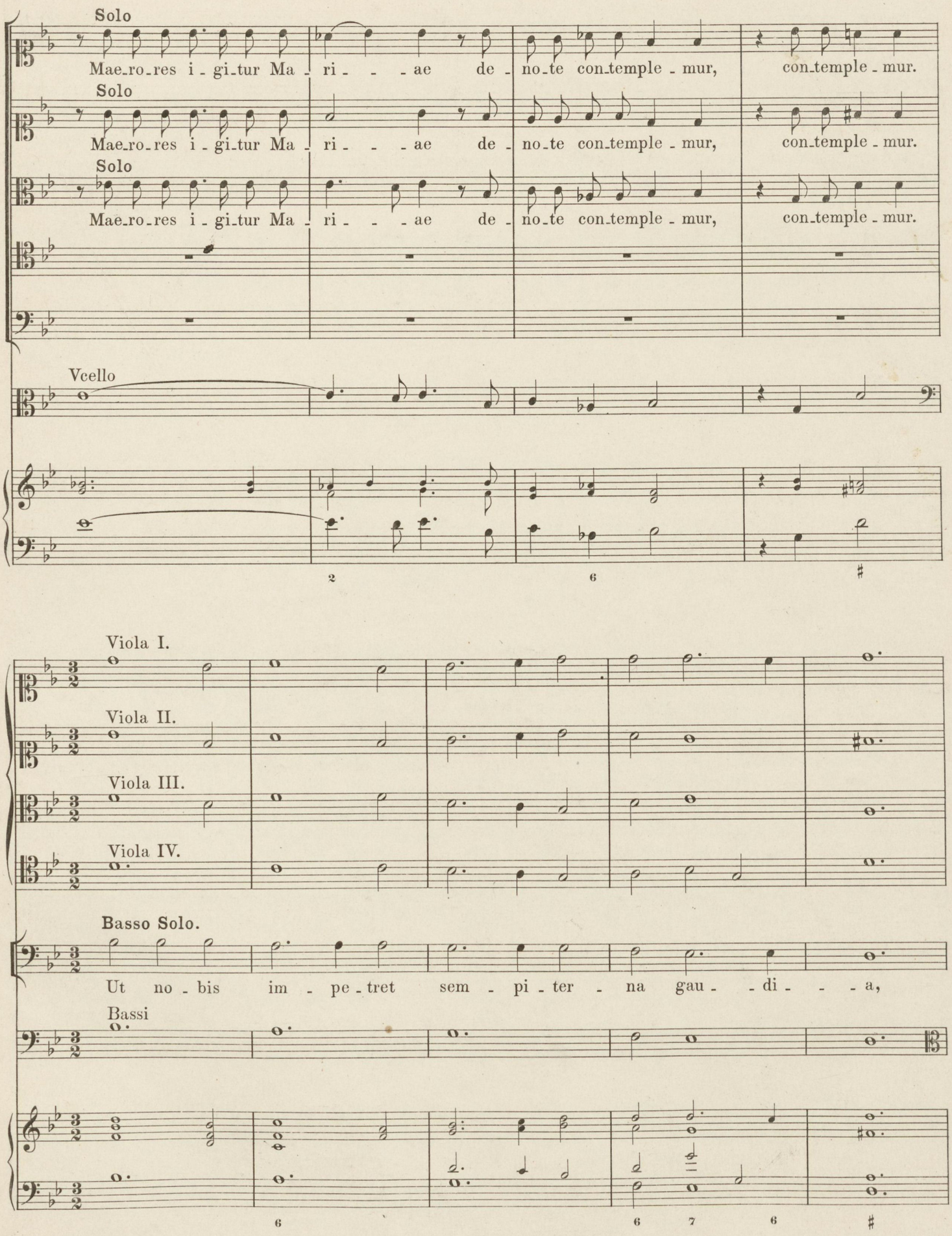
dum in so - le, dum in

so - le ap - pa - rent te - ne - brae, ap - pa - rent te - ne - brae.

so - le ap - pa - rent te - ne - brae, ap - pa - rent te - ne - brae.

so - le ap - pa - rent te - ne - brae, ap - pa - rent te - ne - brae.

so - le ap - pa - rent te - ne - brae, ap - pa - rent te - ne - brae.


Solo
Mae_ro_res i_gi_tur Ma_ri_ae de_no_te con_temple_mur, con_temple_mur.
Solo
Mae_ro_res i_gi_tur Ma_ri_ae de_no_te con_temple_mur, con_temple_mur.
Solo
Mae_ro_res i_gi_tur Ma_ri_ae de_no_te con_temple_mur, con_temple_mur.
Vcello
Viola I.
Viola II.
Viola III.
Viola IV.
Basso Solo.
Ut no_bis im_pe_tret sem_pi_ter_na gau_di_a,
Bassi

Solo

In coe - le - - - sti glo - ri - a, ut no-bis im - - pe-tret sem - pi-ter-na

Solo

In coe - le - - - sti glo - ri - a,

Solo

In coe - le - - - sti glo - ri - a, in coe - le - - - sti glo - - ri -

Ut no - bis

Vcello

Bassi

6 6/5 6 7 6♮

gau - di - a in coe-le - sti glo - ri - a, in coe - le - - - sti glo - - ri - a,

Ut no-bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a,

a in coe-le - sti glo - ri - a,

Solo

Ut no-bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a,

im - petret sem - pi-ter - na gau - di - a.

5 6 7 6 6 7 6♮

Ut no-bis im-pe-tret sem-pi-ter-na gau-di-a in coe-le-sti glo-ri-a,

Tutti

in coe-le-sti glo-ri-a, in coe-

Tutti

in coe-le-sti glo-ri-a, ut no-bis

Tutti

in coe-le-sti glo-ri-a, in coe-le-sti glo-ri-a, no-bis

Tutti

ut no-bis

♭6 6/♭5 2 4 3

Tutti

Ut no-bis im-pe-tret sem-pi-ter-na gau-di-

le-sti glo-ri-a, in coe-le-sti glo-ri-

im-pe-tret sem-pi-ter-na gau-di-a in coe-le-sti glo-ri-

im-pe-tret sem-pi-ter-na gau-di-a

im-pe-tret sem-pi-ter-na gau-di-a in coe-le-sti glo-ri-

6 7 6 6 6 7 6

a,
in coe - le - - - - sti glo - ri -
a, in coe - le - - - - sti glo - ri - a, in coe - le - - - - sti glo - ri -
a no - bis im - - pe_tret sem - pi_ter_na gau - di_a in coe_le - sti glo - ri -
ut no - bis im - - pe_tret sem - pi_ter_na gau - di_a in coe_le - sti glo - ri -
a,
in coe - le - - - - sti glo - ri -
Vcello
Bassi
6 7 6 6 4 ♯
5

a no - bis im - pe_tret sem - pi_ter_na, sem - pi_ter_na gau - di_a in coe -
a,
ut no - bis im - pe_tret
a, in coe - le - - - sti glo - - ri - a, in coe -
a, in coe - le - - - - sti glo - - ri - a sem - pi_ter_na
a, ut no - bis im - pe_tret sem - pi_ter_na gau - di_a, sem - pi_ter_na
♭ 5 6 7 ♮6 6

Solo

le - - sti glo - ri - a, in coe - le - - - - sti glo - ri - a, in coe -

sem - pi - ter - na gau - di - a in coe - le - - - - sti glo - ri - a,

Solo

le - - sti glo - ri - a, in coe - le - - - - sti glo - ri - a no - bis

Solo

gau - - di - - a, ut no - bis

gau - - di - - a in coe - le - - - - sti glo - ri - a,

Vcello

7 6 6 7 6

Tutti

le - - - - sti glo - - ri - a, in coe - le - - - sti glo - - - ri -

Tutti

ut no - bis im - - pe - tret sem - pi - ter - na

Tutti

im - - pe - tret sem - pi - ter - na gau - di - a in coe - le - - - - sti glo - - ri -

im - - pe - tret sem - pi - ter - na gau - - di - a,

Tutti

ut no - bis im - - pe - tret sem - pi - ter - na

Bassi

6 7 6 6 7 ♮6

a, in coe - le - - - - sti glo - - ri - a, in coe - le - sti, coe - le - - -

gau - di - a, sem - pi - ter - na gau - - di - - a in coe - le - sti

a, in coe - le - - - sti glo - - ri - - a, in coe - le - - -

Tutti

ut no - bis im - pe - tret sem - pi - ter - na gau - di - a in coe - le - - -

gau - di - a, sem - pi - ter - na gau - - di - - a in coe - le - - -

6 7 ♮6 6

sti glo - ri - a, in coe - le - - - -

— glo - ri - a, in coe - le - - sti glo - ri - a, ut no - bis im - pe - tret

sti glo - ri - a, ut no - bis im - pe - tret sem - pi - ter - na gau - di - a

sti glo - ri - a, in coe - le - - - sti glo - - ri - a, in coe - le - - - sti

sti glo - ri - a, ut no - bis im - pe - tret sem - pi - ter - na gau - di - a, sem - pi - ter - na

2 6 7 6 6

Solo

sti glo - ri - a in coe - le - - - - sti glo - ri - a, in coe - le - - -

Solo

sem - pi_ter_na gau - di_a, sem - pi_ter_na gau - - di - - a,

Solo

ut no - bis im - petret sem - pi_terna gau - di_a, ut no - bis

Solo

glo - - ri - - a, ut no - bis im - petret

gau - - di - - a,

Vcello

7 6 6 7 6 6

Tutti

sti glo - - ri - a, im - pe_tret sem - pi_ter_na gau - di_a, in coe -

Tutti

in coe - le - - - - sti glo - - ri - a, in coe - le_sti, coe -

Tutti

im - petret sem - pi_ter_na gau - di_a, sem - pi_ter_na gau - di_a, in coe_

Tutti

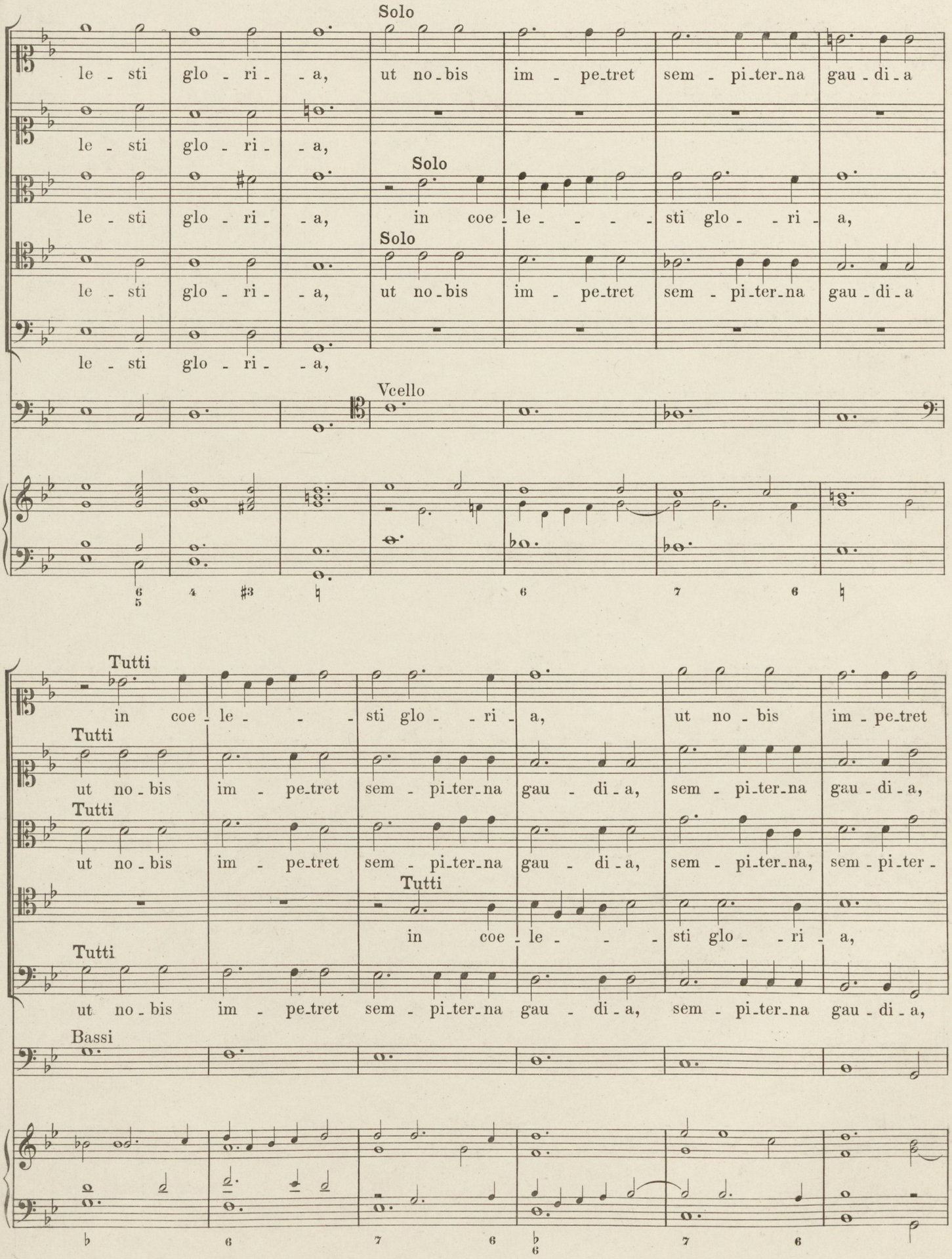
sem - pi_ter_na gau - di_a, sem - pi - ter - na gau - di_a, in coe -

Tutti

ut no - bis im - pe_tret sem - pi_ter_na gau - di_a, in coe -

Bassi

7 ♯6 6 7 6 ♯ 6


Solo
le - sti glo - ri - a, ut no - bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a
le - sti glo - ri - a,
Solo
le - sti glo - ri - a, in coe - le - - - - sti glo - - ri - a,
Solo
le - sti glo - ri - a, ut no - bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a
le - sti glo - ri - a,
Vcello
Tutti
in coe - le - - - sti glo - - ri - a, ut no - bis im - pe-tret
Tutti
ut no - bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a, sem - pi-ter-na gau - di - a,
Tutti
ut no - bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a, sem - pi-ter-na, sem - pi-ter -
Tutti
in coe - le - - - sti glo - - ri - a,
Tutti
ut no - bis im - pe-tret sem - pi-ter-na gau - di - a, sem - pi-ter-na gau - di - a,
Bassi

Adagio.

sem - pi_ter_na gau - di - a in coe - le - - sti glo - ri - - a, ut no_bis im - pe_tret

sem - pi_ter_na gau - di - a in coe - le - sti glo - ri - - a, ut no_bis im - pe_tret

na gau - di - - a in coe - - le - - sti glo - ri - - a, ut no_bis im - pe_tret

in coe - le - sti, coe - - le - - sti glo - ri - - a, ut no_bis im - pe_tret

gau - - di - - a in coe - - le - sti glo - ri - - a, ut no_bis im - pe_tret

7 6 6 6 4 3 6

sem - pi_ter - na gau - di - a in coe - le - sti coe - le - sti glo - ri - - a.

sem - pi_ter - na gau - di - a in coe - le - sti coe - le - sti glo - ri - - a.

sem - pi_ter - na gau - di - a in coe - le - sti coe - le - sti glo - ri - - a.

sem - pi_ter - na gau - di - - a in coe - le - sti coe - le - sti glo - ri - - a.

sem - pi_ter - na gau - di - a in coe - le - sti coe - le - sti glo - ri - - a.

6 7 6 7 4 3

Hymnus

De Dedicatione Ecclesiae.

LEOPOLDUS I.

Sonata.

Clarino I concertante.
Clarino II concertante.
Cornetto ripieno.
Trombone Alto.
Trombone Tenore.
Fagotto.
Violino I concertante.
Violino II concertante.
Alto Violetta concertante.
Tenore Viola concertante.
SOPRANO I.
SOPRANO II.
ALTO.
TENORE I.
TENORE II.
BASSO.
Violoncello e Violone.
Organo.

6 6

Clarini.

Tromboni.

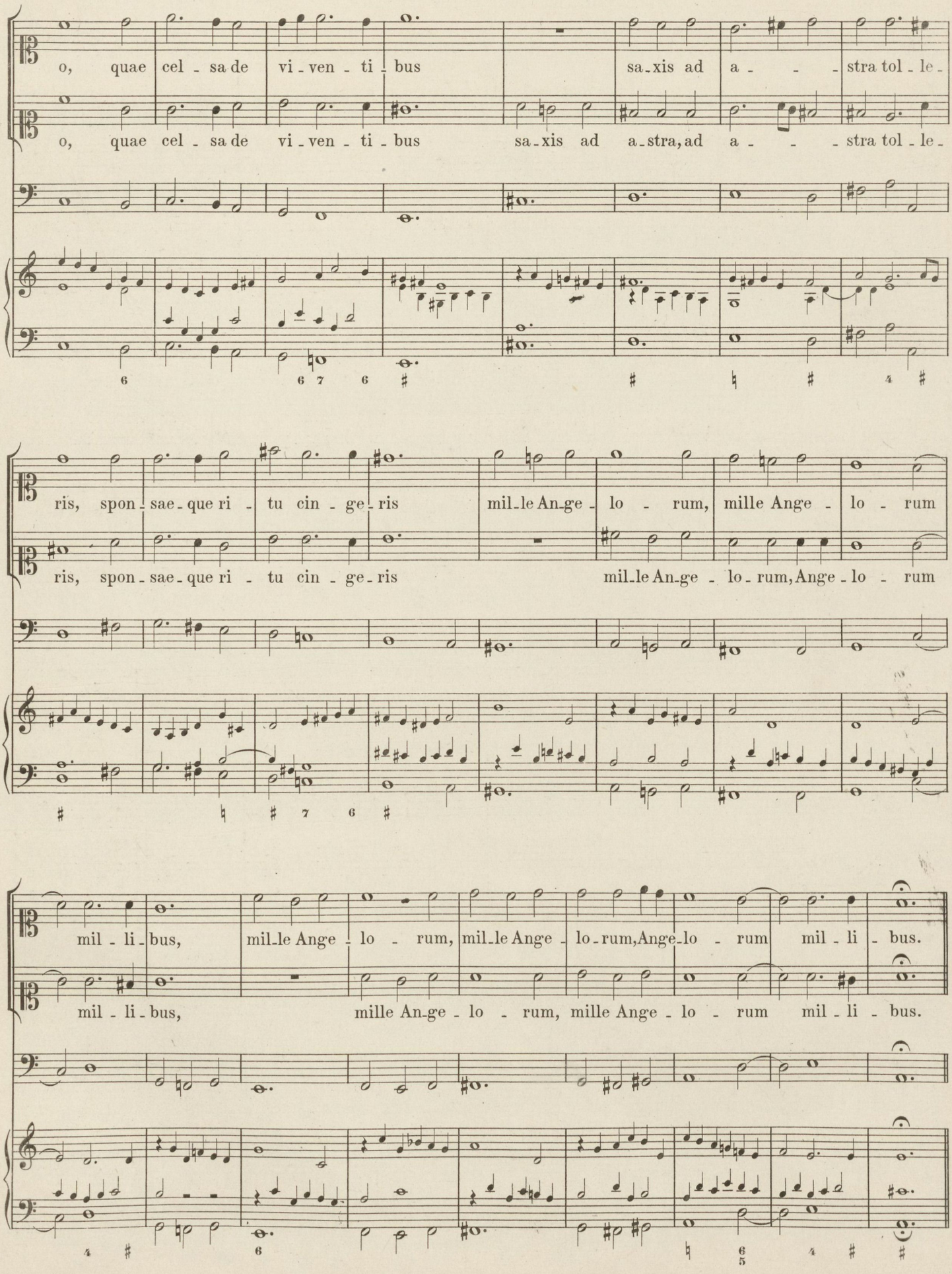
Fag.

Soprano I Solo.

Coe - le - stis, coe - le - stis urbs Je - ru - salem, be - a - ta pa - cis vi - si -

Soprano II Solo.

Coe - le - stis, coe - le - stis urbs Je - ru - salem, be - a - ta pa - cis vi - si -


o, quae cel - sa de vi - ven - ti - bus sa - xis ad a - - - stra tol - le -
o, quae cel - sa de vi - ven - ti - bus sa - xis ad a - stra, ad a - - - stra tol - le -
ris, spon - sae - que ri - tu cin - ge - ris mil - le An - ge - lo - rum, mille Ange - lo - rum
ris, spon - sae - que ri - tu cin - ge - ris mil - le An - ge - lo - rum, Ange - lo - rum
mil - li - bus, mil - le Ange - lo - rum, mil - le Ange - lo - rum, Ange - lo - rum mil - li - bus.
mil - li - bus, mille An - ge - lo - rum, mille Ange - lo - rum mil - li - bus.

Clarini.

Tromboni.

Fag.

Alto Solo.

O sor-te nup-ta pro-spe-ra, do-ta-ta, do-ta-ta Pa-tris glo-ri-a,

re-sper-sa spon-si gra-ti-a Re-gi-na for-

mo-sis - si - ma, Chri-sto ju - ga-ta, ju - ga - - - - ta

Prin - ci-pi Coe-li co - ru - - - sca, co - ru - - - sca Ci - - vi - tas,

Coe-li co - ru-sca, co - ru - sca ci - vi - tas, co - ru - sca ci - vi - tas.

4 3

Sonata III.

Clarini.

Fag.

Bassi.

7 6 7 6 7 6 #

Sonata piena.

Clarini.

Tromboni.

Fag.

Tenore I Solo.

Hic mar-ga-ri-tis e-mi-cant, pa-tent-que cunc-tis o-sti-a: Vir-

Tenore II Solo.

Hic mar-ga-ri-tis e-mi-cant, pa-tent-que cunc-tis o-sti-a: Vir-

tu-te nam-que prae-vi-a mor-ta-lis il-luc du-ci-tur,

tu-te nam-que prae-vi-a mor-ta-lis il-luc du-ci-tur, a-mo-re Chri-sti

a-mo-re Chri-sti per-ci-tus tor-men-ta, tor-men-ta quis-quis

per-ci-tus tor-men-ta, tor-men-ta quis-quis

su - sti - net, tor - men - ta, tor - men - ta quis-quis su - sti - - net.

su - sti - net, tor - men - ta, tor - men - ta quis-quis su - sti - - net.

Viol.I.

Viol.II.

Alto Viola.

Ten.Violetta.

Basso Solo.

Scal-pri sa - lu-bris ic - ti-bus, et tun-si-o-ne plu - ri-ma, et tun-si-o-ne

plu - ri-ma, fa-bri po - li - ta mal - le-o, hanc sa-xa mol - lem con - stru-

unt, hanc sa - xa mol - lem con - stru - unt, a - ptis-que iuncta ne - xi-bus,

a - ptis-que iuncta ne - xi-bus lo-can-tur in fa - - - sti - gi - o,

ap - tis - que juncta ne - - xi - bus lo - can - tur

in fa - - - sti - - gi - o, lo - - can - - tur in fa - sti - - gi - - o.

Sonata piena.

Clarini.

Tromboni.

Fag.

6 4 3

4 3

4 #

4 #

Solo

De - cus Pa - ren - ti de - bi - tum, sit us - que qua - que al - tis - si - mo, De -

Tutti

Solo

De - cus Pa - ren - ti de - bi - tum, sit us - que qua - que al - tis - si - mo, De -

Tutti

cus Pa-ren-ti de-bi-tum, sit us-que qua-que al-tis-si-mo,

cus Pa-ren-ti de-bi-tum, sit us-que qua-que al-tis-si-mo,

cus Pa-ren-ti de-bi-tum, sit us-que qua-que al-tis-si-mo,

cus Pa-ren-ti de-bi-tum, sit us-que qua-que al-tis-si-mo,

Solo

Na-to-que Pa-tris

cus Pa-ren-ti de-bi-tum, sit us-que qua-que al-tis-si-mo,

Solo

Na-to-que Pa-tris

cus Pa-ren-ti de-bi-tum, sit us-que qua-que al-tis-si-mo,

Tutti

Na- -to-que Patris u - ni-co et in-cly-to Pa-ra-cli-to,

Tutti

Na- -to-que Patris u - ni-co et in-cly-to Pa-ra-cli-to,

Tutti

Na- -to-que Patris u - ni-co et in-cly-to Pa-ra-cli-to,

Tutti

u - ni-co et in-cly-to Pa - ra-cli-to. Na- -to-que Patris u - ni-co et in-cly-to Pa-ra-cli-to,

Tutti

u - ni-co et in-cly-to Pa - ra-cli-to. Na- -to-que Patris u - ni-co et in-cly-to Pa-ra-cli-to,

Tutti

Na- -to-que Patris u - ni-co et in-cly-to Pa-ra-cli-to,

Tutti

Solo

Cui laus po - te - - - stas glo - ri - a, Cui laus po - te - stas glo - - ri -

Tutti

Cui laus po - te - stas glo - - ri -

Tutti

Cui laus po - te - stas glo - - ri -

Tutti

Solo

Cui laus po - te - stas glo - - ri -

Tutti

Cui laus po - - te - stas glo - ri - - a, Cui laus po - te - stas glo - - ri -

Tutti

Cui laus po - te - stas glo - ri -

6 6 7 6

a ae - ter - - - na, ae - - ter - - - - na, ae - - ter - na, ae - ter - na sit

a ae - ter - na, ae - - ter - - - - - na, ae - - ter - - - - na, ae - ter - na sit

a ae - ter - - - na, ae - - ter - - - - na, ae - - ter - na, ae - ter - na sit

a ae - ter - na, ae - ter - na, ae - - ter - - - - - na, ae - - ter - - - - na sit

a ae - ter - na, ae - ter - na, ae - - ter - - - - - na, ae - - ter - - - - - na sit

a ae - ter - na, ae - - ter - - - - - na, ae - - ter - - - - - na, ae - ter - na sit

per sae - cu - la, ae - ter - - - na, ae - - ter - na, ae - ter - na sit per sae - cu - la.

per sae - cu - la, ae - ter - na, ae - ter - - - - na, ae - ter - na sit per sae - cu - la.

per sae - cu - la, ae - ter - - - na, ae - - ter - na, ae - ter - na sit per sae - cu - la.

per sae - cu - la, ae - ter - - - - na, ae - - ter - - - na sit per sae - cu - la.

per sae - cu - la, ae - ter - na, ae - ter - na sit, ae - ter - na sit per sae - cu - la.

per sae - cu - la, ae - ter - na, ae - ter - - - - na, ae - ter - na sit per sae - cu - la.

Tutti

Solo

Solo

A - - - - - men, a - men, a - men, a - men,

Tutti

A - men, a - men, a - men,

Tutti

A - men, a - men, a - men,

Tutti

A - men, a - men, a - men,

Tutti

A - men, a - men, a - men,

Tutti

A - men, a - men, a - men,

Tutti

- - -men, a - men, a - men, A - - men, a - men, a - - -

Tutti

Amen, a - men, a - men, amen, a - men,

Tutti

Amen, amen, a - men, amen, a - men,

Tutti

Amen, a - men, a - men, amen, amen,

Tutti

Amen, a - men, a - men, amen, a - men,

Tutti

Amen, a - men, a - men, amen, a - men,

- - - men, a - men, a - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - - men.

a - men, a - men, a - - men, a - men, amen, a - men, a - men, a - men, a - - men.

a - - men, amen, a - men, a - men, amen, a - - - men, amen, a - men, a - - men.

a - - men, amen, a - men, a - men, amen, a - men, a - men, amen, a - men, a - - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - - men, a - men, a - - men.

6 4 3 3 4 3

Hymnus de Sancto Josepho.

LEOPOLDUS I.

Violino I.

Violino II.

SOPRANO SOLO.

ALTO SOLO.

TENORE SOLO.

BASSO SOLO.

SOPRANO.
Cornetto col Soprano.

Te, Jo - seph, ce - le - brent ag - - mi - na coe - li - tum:

ALTO.
Trombone I coll' Alto.

Te, Jo - seph, ce - le - brent ag - mi - - na coe - li - tum:

TENORE.
Trombone II col Tenore.

Te, Jo - seph, ce - le - brent ag - - mi - na coe - li - tum:

BASSO.
Fagotto col Basso.

Te, Jo - seph, ce - le - brent ag - - mi - na coe - li - tum:

Violoncello e Violone.

Organo.

Te cunc-ti re - so-nent, re - so-nent Chri - stia - - dum cho - - - ri,

Te cunc-ti re - so-nent, re - so-nent Chri - - stia - dum cho - - - ri,

Te cunc-ti re - so-nent, re - so-nent Chri - - stia - dum cho - - - ri,

Te cunc-ti re - so-nent, re - so-nent Chri - - stia - dum cho - - - ri,

Qui cla-rus me-ri-tis, junctus es in - - cly-tae, junctus es in - - - - - - cly-

Qui cla-rus me-ri-tis, junctus es in-clytae, junc-tus es in - cly-

tae,

qui cla_rus me_ri_tis, junctus es

tae,

qui cla_rus me_ri_tis, junctus es

in clytae, junctus es in - cly_tae, es

Qui cla_rus me_ri_tis, junctus es

in - - cly_tae, es in - cly - tae, junctus es in - cly_

Qui cla_rus me_ri_tis, junctus es

in - - cly_tae, es

in - - - cly - tae, es

in_cly_tae ca_sto foe_de_re

Vir_ - gi_ni, ca_sto foe_de_re Vir_ - gi_ - ni.

in_cly_tae ca_sto foe_de_re

Vir_ - gi_ni, ca_sto foe_de_re Vir_ - gi_ - ni.

tae ca_sto foe_de_re

Vir_ - gi_ni, ca_sto foe_de_re Vir_ - gi_ - ni.

in_cly_tae ca_sto foe_de_re

Vir_ - gi_ni, ca_sto foe_de_re Vir_ - gi_ - ni.

Ritornello.

Soprano Solo.

Al_mo cum tu_midam germi_ne con_jugem ad_mi_rans, du_bi_o tange_ris an_ _xi_us, af_

fla_tu su_pe_ri fla_minis, af_ fla_tu su_pe_ri fla_minis an_ge_lus conceptum pu_e_rum do_ _

cet, an - ge - lus conceptum pu - e - rum do - - cet, conceptum pu - e - rum do - - cet.

Ritornello.

piano

p

p

Alto Solo

Tenore Solo.

Tu na - tum Do - mi-num stringis, ad ex - te-ras

Tu na - tum Do - mi-num stringis, ad ex - te-ras

Ae-gyp-ti pro-fugum tu se-que-ris pla- -gas, tu se-que-ris pla - gas; a-missum So-lymis

Ae-gyp-ti pro-fugum tu se-queris pla- -gas, tu se-queris pla - gas;

quaeris et in - venis, quaeris et in-ve-nis, miscens gau - - - di-a, miscens

a-mis-sum So-lymis quaeris et in-ve-nis, miscens gau - - - di-a,

gau - - - - di - a, gau - di - a fle - - - - - - ti - bus, fle - - - - - - ti - bus.

miscens gau - - - - - di - a fle - - ti - bus, fle - ti - bus, fle - ti - bus, fle - ti - bus.

Basso Solo.

Post mortem re - li - quos mors pi - a con - se - crat, pal - mam que e - me - ri - tos,

pal - mam que e - me - ri - tos glo - - - - - - - - - - - - - ri - a su - sci - - pit.

Solo

Tu vi - vens, Su - pe_ris par, fru - e_ris De - o, mi_ra sor_te be_

a_ - ti - or, be - - a_ti_or, mi - - ra sor - - - te be_a - ti - or, tu vi - vens,

Su_pe_ris par, fru - e_ris De - o, mi_ra sor_te be - a - - ti - - or, — be -

a - ti - or, mi - - ra sor - - - te be - a - ti - or, mi - - ra sor - - - te be - a - ti - or.

Ritornello.

Tutti

Nobis summa Tri - as, par - ce pre - can - ti - bus, par-ce pre-

Nobis summa Tri - as, no - bis, nobis summa Tri - as, par - ce pre - can - ti - bus, par-ce pre-

Nobis summa Tri - as, nobis summa Tri - as, par - ce pre - can - ti - bus, pre-

No-bis summa

Vcello

Bassi

can_ti_bus, par_ce, par_ce precan_ti_bus. Nobis summa

can_ti_bus, par_ce, par_ce precan_ti_bus. Nobis summa

can_ti_bus, par_ce, par_ce precan_ti_bus. Nobis summa

Tri_ _as par_ce, par_ce precan_ti_bus.

7 #6 6 4 # # 6 6 7 6

Tri_ _ _as, parce, par_ce, par_ce pre_can_ti_bus, da Joseph me_ri_tis si_de_ra scan_de_re:

Tri_as, summa Tri_as, par_ce, par_ce pre_can_ti_bus, da Joseph me_ri_tis si_de_ra scan_de_re:

Tri_as, summa Tri_as, par_ce, par_ce pre_can_ti_bus, da Joseph me_ri_tis si_de_ra scan_de_re:

Nobis summa Tri_as, par_ce, par_ce pre_can_ti_bus, da Joseph me_ri_tis si_de_ra scan_de_re:

5 6 7 #6 ♮ 6 6 4 # # ♮ # # 7 6 #

Ut tandem li - ce-at nos ti - bi per-pe-tim gratum pro-me-re can - ti-cum, gra - tum

Ut tandem li - ce-at nos ti - bi per-pe-tim gra-tum pro-me-re,

Ut tandem li - ce-at nos ti - bi per-pe-tim gratum pro-me-re can - ti-cum, gra - tum

Ut tandem li - ce-at nos ti - bi per-pe-tim gra-tum pro-me-re

pro-me-re can - ti - cum, gratum pro-me-re can-ticum, gra - tum pro - me-re can - - - ti-cum,

pro - - -mere can - ti - cum, gratum pro-me-re can-ticum, gra - tum pro - me-re can - - - ti-

pro-me-re can - - ti - cum, gratum pro-me-re can-ticum, gra-tum pro - me-re, gratum pro - me-

can-ti - cum, can - ti - cum, gra-tum pro-me-re, pro - me-re can - - ti-cum,

gratum pro_me_re can_ti_cum, gra_tum pro_me_re, pro_me_re can_ti_ _cum.

cum, gratum pro_me_re can_ti_cum, gra_tum pro_me_re, pro_me_re can_ti_ _cum.

re, can_ti_cum, can_ti_cum, gra_tum pro_me_re can_ti_cum, can_ti_ _cum.

gra_tum pro_me_re can_ti_cum, gra_tum pro_me_re, pro_me_re can_ti_ _cum.

Solo

A_men, a_men, amen, a_ _men, a_ _men.

Solo

A_ _men, a_men, amen, a_ _ _men, a_ _

men.

Solo

A - - men, a - men, amen, a - - men, a - - men.

Solo

A - men, a-men, a-men, a- - -men, a- -

Tutti

A - men, a-men, amen, a- - -men, a-men, a- - -men, a-men, a- - - - - - -men.

Tutti

men. A-men, a-men, amen, a-men, a-men, a-men, a-men, a-men, a- - -men.

Tutti

A - men, a-men, amen, a-men, a- - -men, a-men, a-men, a- -men, a-men.

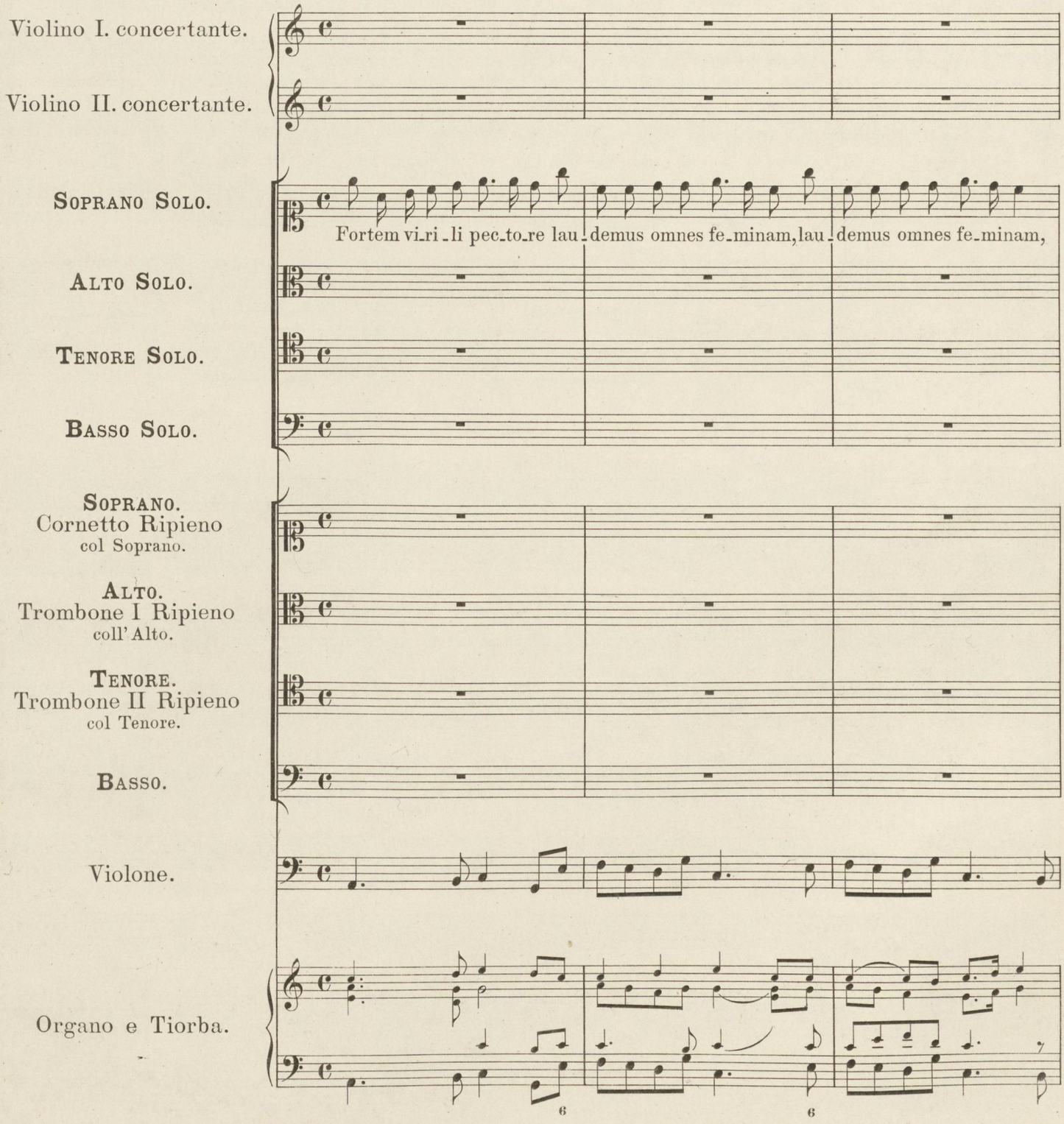
Tutti

A - - - men, amen, a- - men, a-men, a- -men, a-men, a- - - - - - - men.

Hymnus

„Fortem virili pectore“.

LEOPOLDUS I.



Tutti

Solo

For-tem vi-ri-li pec-to-re lau- de-mus om-nes fe-minam, lau- de-mus om-nes fe-mi-nam, quae

Tutti

For-tem vi-ri-li pec-to-re lau- de-mus om-nes fe-minam, lau- de-mus om-nes fe-mi-nam,

Tutti

For-tem vi-ri-li pec-to-re lau- de-mus om-nes fe-minam, lau- de-mus om-nes fe-mi-nam,

Tutti

For-tem vi-ri-li pec-to-re lau- de-mus om-nes fe-minam, lau- de-mus om-nes fe-mi-nam,

Tutti

sancti-ta-tis glo-ri-a u- bi-que ful-get in-cly-ta, quae sanc-ti-ta-tis glo-ri-a u-

quae sanc-ti-ta-tis glo-ri-a u-

quae sanc-ti-ta-tis glo-ri-a u-

quae sanc-ti-ta-tis glo-ri-a u-

bi - que ful - get in - cly - ta,

bi - que ful - get in - cly - ta,

bi - que ful - get in - cly - ta,

bi - que ful - get in - cly - ta,

ful - get, ful - get in - cly - ta, u - bi - que ful - get

ful - get, ful - get in - cly -

6 ♯

ful - get, ful - get in - cly - ta, u - bi - que ful - get in - cly - ta, ful - get,

ta, u - bi - que ful - get, ful - get, ful - get in - cly - ta, in - cly - ta, u -

ful - get, ful - get, ful - get in - cly - ta, ful - get, ful - get in - cly - ta, u -

ful - get, ful - get in - cly - ta, in - cly - ta,

6 6

ful-get in - cly-ta, u - bi-que ful-get in - cly-ta, ful-get, ful - get in - cly- - ta.

bi-que ful-get in - cly-ta, ful-get, ful-get in - cly-ta, ful - get in - cly- - ta.

bi-que ful-get in - cly-ta, ful-get in - cly-ta, ful - get in - cly- - ta.

ful-get, ful-get in - cly-ta, ful - - get, ful-get in - cly- - ta.

Ritornello.

Alto Solo.

Haec sancto a-mo-re sau - ci - a, dum mun-di a-mo-rem no - xi-um hor-re-scit, ad coe -

le - sti - a i - ter per - e - git ar - du - um, i - ter per - e - git ar - - du - um.

Ritornello.

Tenore Solo.

Car - nem do - mans je - - ju - ni - is, dul - ci - que men - tem pa - bu - lo

o - ra - ti - o - nis nu - tri-ens, coe-li po - ti - tur gau - - - di - is, dul - ci - que

men - tem pa - bu-lo o - ra - ti - o - nis nu - tri-ens, coe-li po - ti - tur gau - - di -

is, coe - li po - ti - tur gau - di - is, coe - li po-ti - - tur gau - - di - is.

Ritornello.

Basso Solo.

Rex Chri-ste vir-tus for-ti-um, qui mag-na so-lus ef-fi-cis, hu-ius pre-ca-tu quae-sumus,

au-di be-nignus sup-pli-ces, hu-ius pre-ca-tu quae-sumus, au-di be-nignus sup-pli-ces.

De - o Pa - tri sit glo - ri - a, Pa - tri sit glo - ri - a, glo - ri - a, De - o Pa - tri sit

De - o Pa - tri sit glo - ri - a, glo - ri - a, De - o Pa - tri sit

De - o Pa - tri sit

6 7 6 ♯

glo - ri - a, Pa - tri sit glo - ri - a, sit glo - ri - a, De - o Pa - tri sit

glo - ri - a, De - o Pa - tri sit glo - ri - a, sit glo - ri - a,

glo - ri - a, De - o Pa - tri sit glo - ri - a, De - o Pa - tri sit

De - o Pa - tri sit glo - ri - a, sit glo - ri - a,

6

glo - ri - a, De - o Pa - tri sit glo - ri - a, e - ius - que so - li Fi - li - o.

De - o Pa - tri sit glo - ri - a, sit glo - ri - a, e - ius - que so - li Fi - li - o.

glo - - - ri - a, sit glo - ri - a, sit glo - ri - a, e - ius - que so - li Fi - li - o.

De - o Pa - tri sit glo - ri - a, sit glo - ri - a, e - ius - que so - li Fi - li - o.

Cum Spi - ri - tu Pa - ra - cli - to, cum Spi - ri - tu Pa - ra - cli - to, nunc et per om - ne, per

Cum Spi - ri - tu Pa - ra - cli - to, cum Spi - ri - tu Pa - ra - - cli - to,

Cum Spi - ri - tu Pa - ra - cli - to, cum Spi - ri - tu Pa - ra - cli - to,

Cum Spi - ri - tu Pa - ra - cli - to, nunc et per om - ne,

om - ne, nunc et per om - ne, per om - ne sae - cu - lum, per om - ne sae - cu -

nunc et per om - ne, per om - ne sae - cu - lum, per om - ne sae - cu -

nunc et per om - ne sae - - cu - lum, sae - - - cu - lum, per om - ne sae - cu -

nunc et per om - ne, om - ne, per om - ne sae - cu - lum, per om - ne sae - cu -

lum, nunc et per om - ne, nunc et per om - ne sae - cu - lum,

lum, nunc et per om - ne, nunc et per om - ne sae - - cu - lum, nunc et per

lum, nunc et per om - ne, per om - ne sae - cu - lum,

lum, nunc et per

nunc et per om-ne, per om- -ne sae- -cu-lum. A- men, a- -men,

om- -ne, per om-ne, om- -ne sae- -cu- lum. A- men, a- -

nunc et per om- -ne sae- -cu- lum.

om-ne, per om- -ne sae- -cu-lum.

6 ♯

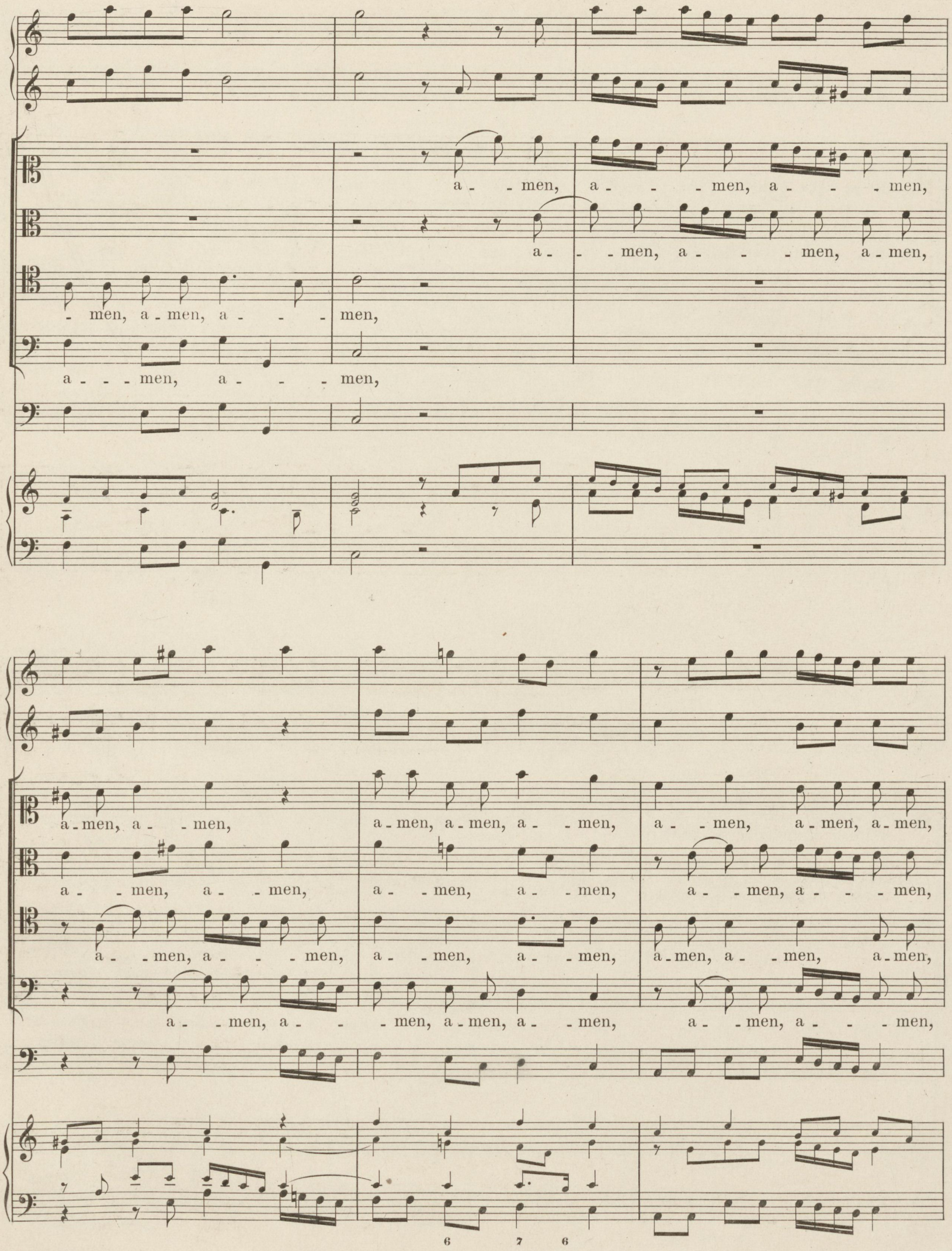
a-men, a-men, a- men,

-men, a-men, a- men,

A- -men, a- -

A- men, a- -men, a-men, a-men, a- -men,

7 6 ♯


a - men, a - - men, a - - men,
a - men, a - - men, a - men,
- men, a - men, a - - men,
a - - men, a - - men,
a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
a - men, a - - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - - men, a - - men, a - men, a - men, a - men, a - -

a - men, a - - men, a - - men, a - - - men, a - men, a - -

a - men, a - - men, a - - men, a - - - men, a - men, a - -

a - men, a - - men,

men, a - men, a - - - men, a - men, a - - men, a - men, a - -

men, a - men, a - - - men, a - men, a - men, a - men,

men, a - men, a - - - men, a - - men, a - - - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - - - men, a - men,

- men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - men, a - men,

a - - - men, a - men, a - - - - men, a - men, a - men, a - - - men, a - - -

a - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - men, a - - - men,

a - - men, a - - - men, a - men, a - -

a - - men, a - - - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - - men.

- men, a - men, a - - - men, a - - men, a - men, a - - - men, a - - men.

a - - men, a - - - men, a - men, a - - men, a - men, a - - men.

- - men, a - - - men, a - - men, a - men, a - - men.

TRES LECTIONES I. NOCTVRNI

Pro Defvnctis PIAE CLAVDIAE FELICI

Lvgens Moestvsque LEOPOLDVS Posvit Et Mvsicis Legibvs Distinxit.

Lectio Prima.

1676.

Sonata.

Cornetti muti concertanti I.

II.

Alto.

Tromboni ripieni

Tenore.

Fagotto ripieno.

Viola I concertante.

Viola II concertante.

Viola III concertante.

Viola IV concertante.

Soprano I. Solo e Ripieno.

Soprano II. Solo e Ripieno.

Alto. Solo e Ripieno.

Tenore. Solo e Ripieno.

Basso. Solo e Ripieno.

Violone.

Organo.

Conetti.

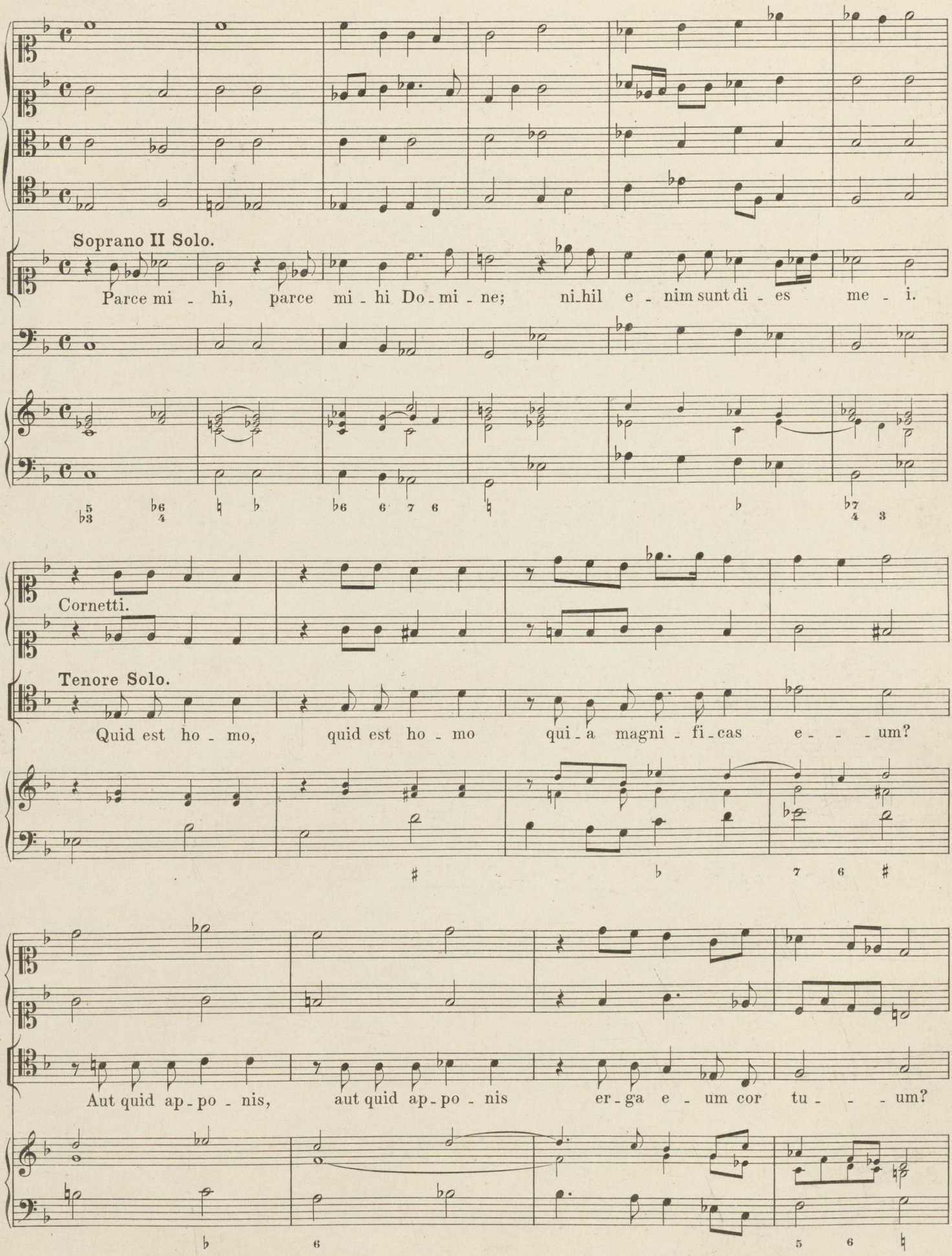
Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Violone.


Soprano II Solo.
Parce mi - hi, parce mi - hi Do - mi - ne; ni-hil e - nim sunt di - es me - i.
Cornetti.
Tenore Solo.
Quid est ho - mo, quid est ho - mo qui - a magni - fi - cas e - - - um?
Aut quid ap - po - nis, aut quid ap - po - nis er - ga e - um cor tu - - - um?

Tutti

Vi - si - tas e - um di- - lu - cu - lo et su - bi - to

Tutti

Vi - si - tas e - um di- - lu - cu - lo et su - bi - to pro - bas, su - bi - to

Tutti

Vi - si - tas e - um di- - lu - cu - lo

Tutti

Vi - si - tas e - um di- - lu - cu - lo et su - bi - to pro - bas, su - bi - to

Tutti

Vi - si - tas e - um di- - lu - cu - lo

pro - bas, su - bi - to pro - bas, su - bi - to pro - bas il - - - - lum.

pro - bas il - - - - lum, su - bi - to pro - bas il - - - - lum.

et su - bi - to pro - bas il - - - - lum.

pro - bas, pro - bas il - - - - lum, pro - - - - bas il - - - - lum.

et su - bi - to pro - - - - bas, pro - bas il - - - - lum.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Soprano I Solo.

Usque quo, usque quo non parcis mi-hi, nec di - mittis me, ut glu-tiam, ut glu-ti-am sa - livam me - am?

Alto Solo.

Pec-ca - vi, pec - ca - vi, pec-ca - vi, pec - ca - - vi, quid fa - ci-am

ti - - bi, quid fa - ci - am ti - - bi o Cu - - stos ho - - mi - num?

Cornetti.

Basso Solo.

Qua-re po-su-i - sti me contra-ri-um ti - - bi et factus sum mi - hi-met ip-si gra-vis?

Soprano II Solo.

et qua - re non

Alto Solo.

Cur non tol - lis pec - ca - tum, pec-ca - tum me - um, et qua - re non

Tenore Solo.

Cur non tol - lis pec - ca - tum, pec-ca - tum me - um,

Cur non tol - lis pec - ca - tum, pec-ca - tum me - um,

Soprano I Solo.

et qua- - re non au - fers in - i - qui - ta - tem me- - am?

au - fers, et qua- - re non au - fers in - i - qui - ta - tem me- - am?

au - fers, et qua- - re non au - fers in - i - qui - ta - tem me- - am?

Tutti

Ec - ce nunc in pul - ve - re dor - mi - am, in pul - ve - re dor - mi - - am,

Tutti

Ec - ce nunc in pul - ve - re dor - mi - am, in pul - ve - re dor - mi - - am,

Tutti

Ec - ce nunc in pul - ve - re dor - mi - am, in pul - ve - re dor - mi - - am,

Tutti

Ec - ce nunc in pul - ve - re dor - mi - am, in pul - ve - re dor - mi - - am,

Tutti

Ec - ce nunc in pul - ve - re dor - mi - am, in pul - ve - re dor - mi - - am,

Solo

et si ma - ne me quae - si - e - ris,

Solo

non sub - si_stam, non sub - si - - stam,

Solo

et si

Solo

non sub - si_stam, non sub_si - - stam,

Solo

et si ma - - ne me quae - - si - e -

ma - - ne me quae - - si - e - ris,

Solo

non sub - si_stam, non sub_si - -

Tutti

stam, et si ma - - ne me quae - si - e - ris, non sub - si - stam, non

Tutti

et si ma - ne me, et si ma - ne me quae - si - e - ris, et si ma - - ne me quae -

Tutti

et si ma - ne me, et si ma - ne me quae - si - e - ris, et si ma - ne, si ma - ne me

Tutti

ris, non sub - sistam, non sub - si - - stam, et si ma - - ne me quae -

6 6 6 ♭ 6 7 6 6

sub-si - - stam, et si ma - ne me, et si ma-ne me quae-si - e - ris,

- -si - e - ris, non sub - si-stam, non sub-si - - stam,

quae-si - e - ris, et si ma - ne me quae - si - e - ris, et si ma - - ne

- -si e - ris, et si ma - - ne me quae - si - e - ris, et si ma-ne, si

Tutti

et si ma - - - ne, si ma-ne me quae-si - e - ris, non sub-

6/5 # 6 4 # ♮ ♮ 6

Tutti

non sub - si - stam, non sub - - si - - - stam.

Tutti

non sub - si - stam, non sub - - si - - - stam.

me quae - - si - e - - ris, non sub - si - stam, non sub - - si - - - stam.

ma - ne me quae - si - e - - ris, non sub - si - stam, non sub - - si - - - stam.

si - stam, non sub - si - - - stam, non sub - si - stam, non sub - - si - - - stam.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Tenore Solo.

Cre_do, cre - do, cre_do quod Redemptor me - us vi - vit et in no_vis - si_mo

Senz' Organo.

di - e de ter_ra surrec - tu - rus sum.

Tutti

Et in car - ne me - - - a vi - - de - bo,

Basso.

Tutti

Et in car - ne me - -

Senz' Organo.

Soprano II.

Alto.

Tutti

Et in car-ne me- -a, in car-ne me- - -a vi-

vi- -de- -bo,

et in car-ne me-a,

Tutti

Et in car-ne me- - -a vi-

et in car- - - - -

a vi- -de- - -bo, in car-ne me- - -a, in car-ne me- - - - -a vi-

Soprano I Tutti

Et in car-ne me- - -a vi- -de-bo De- - -um.

de- -bo, vi- -de- - -bo, vi- -de-bo De- - -um.

de- -bo, vi- -de- - - -bo De- - - -um. Sal- -va-

-ne me-a vi- -de- - - -bo, vi- -de-bo De- - -um. Sal- -va-

de- -bo, vi- -de- - - -bo De- - - -um. Sal- -va-

Sal- -va- -to-rem, Sal-va- -to- -rem me- - - - -um.

Sal- -va- -to-rem, Sal-va- -to- -rem me- - - - -um.

to-rem, Sal- va- -to-rem, Sal- va- -to- -rem me- - -um.

to- -rem, Sal- va- to-rem me-um, Sal-va- -to-rem me- - -um.

to- -rem, Sal- - -va- - -to- -rem me- - - -um.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Tenore Solo.

Quem vi - su - rus sum e - go ip - se et non a - li - us et o - cu - li me - i,

Violone.

Senz' Organo.

et o - cu - li me - i con - spe - ctu - ri sunt. Et in car - ne me - - - a vi -

Tutti

Basso.

Tutti

Et in car - ne

Senz' Organo.

Soprano II.

Alto.

Tutti

Et in car-ne me- -a, in car-ne me- -a vi- -

de-bo, vi- -de-bo, et in car-ne me-a, et in car- - - - -

me- -a vi- -de- -bo, in car-ne me- -a, in car-ne me- - - -a vi-

Tutti

Et in car-ne me- -a vi- -

Soprano I Tutti.

Et in car-ne me- -a vi- -de-bo De- - -um.

de- -bo, vi- -de- -bo, vi- -de-bo De- - -um.

de- -bo, vi- -de- - -bo De- - - -um. Sal- -va-

-ne me-a vi- -de- - -bo, vi- -de-bo De- - -um. Sal- -va- -

de- -bo, vi- -de- - - -bo De- - - -um. Sal- -va- -

Sal- - -va- -to-rem, Sal-va- -to- -rem me- - - - -um.

Sal- - -va- -to-rem, Sal-va- -to- - -rem me- - - - -um.

to-rem, Sal- va- -to-rem, Sal- va -to- -rem me- - -um.

to- -rem, Sal- va- -to-rem me-um, Sal-va- -to-rem me- -um.

to- -rem, Sal- - -va- - -to- -rem me- - -um.

Lectio Secunda.

Sonata.

Cornetti muti concertanti I.

II.

Alto.

Tromboni ripieni

Tenore.

Fagotto ripieno.

Viola I concertante.

Viola II concertante.

Viola III concertante.

Viola IV concertante.

Soprano I.

Soprano II.

Alto.

Tenore.

Basso.

Violone.

Organo.

6 | 6 # | 7 6 # | 7 6 | 6 | 6 | 7 6 5

Tutti

Tae - det a - ni - mam me - am vi - tae me - - ae,

Tae - det a - ni - mam me - am vi - tae me - - ae,

Tae - det a - ni - mam me - am vi - tae me - - ae, di - mit - tam ad - ver - sum

Tae - det a - ni - mam me - am vi - tae me - - ae, di - mit - tam ad - ver - sum

Tae - det a - ni - mam me - am vi - tae me - - ae,

$\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ ♭ ♭6 7 6 ♮ ♭ ♭

di - mit-tam ad-ver-sum me e - - lo - - qui-um me - -um,

di - - mit-tam ad-ver-sum

me e - lo - - qui-um me - um, e - lo - qui-um me - - - um,

me e - lo - - qui - um me-um, e - - lo - - qui-um me - -um, e - lo - - qui-um

di - - mit-tam ad-ver-sum me e - lo - - qui - um

5 5/♭3 ♮6

di - mittam ad_versum me e - lo - quium me - - um, e - lo - qui_um me - - um.

me e - lo - - qui - um me - - um, e - - lo - quium, e - lo - qui_um me - - um.

di - mittam ad_versum me e - - lo - qui_um me - - um.

me - - - um, di - mittam ad_versum me, ad - versum me e - lo_quium me - - um.

me - - - um, di - mittam ad_versum me e - - lo - qui_um me - - um.

Alto Solo.

Lo_quar in a_ma_ri - tu_di_ne a - ni_mae me_ae. Dicam De_o, dicam De_o: no_li me, no_li

me con_dem_na - - re, in_di_ca mi_hi, in_di_ca mi_hi, cur me i - ta ju - - di - ces?

Cornetti.

Basso Solo.

Numquid bo - num ti - bi vi - de - tur, si ca_lum - ni - e - ris me, si ca_lum_

ni - e - ris me, et op - primas me o - pus ma - nuum tu - a_rum, et

op - primas me o - - pus ma - nu-um tu - a - - - rum, et con - si - li-um im - - pi -

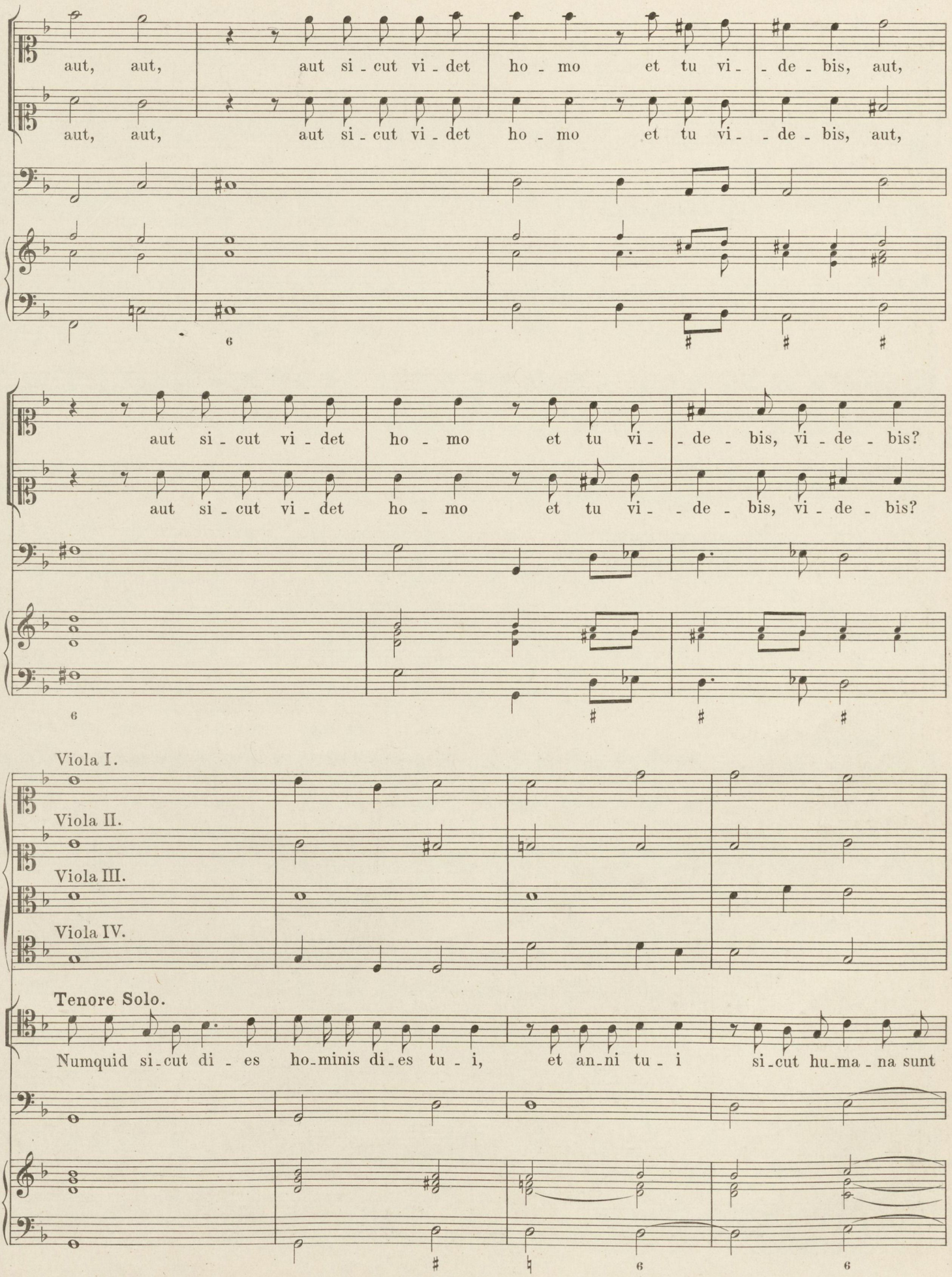
o - - - -rum ad - ju - ves, et con - si - li-um im - pi - o - - rum ad - ju - ves?

Soprano I Solo.

Numquid o - cu-li car-ne-i ti - bi sunt:

Soprano II Solo.

Numquid o - cu-li car-ne-i ti - bi sunt:


aut, aut, aut si - cut vi - det ho - mo et tu vi - - de - bis, aut,
aut, aut, aut si - cut vi - det ho - mo et tu vi - - de - bis, aut,
aut si - cut vi - det ho - mo et tu vi - - de - bis, vi - de - bis?
aut si - cut vi - det ho - mo et tu vi - - de - bis, vi - de - bis?
Viola I.
Viola II.
Viola III.
Viola IV.
Tenore Solo.
Numquid si - cut di - es ho - minis di - es tu - i, et an - ni tu - i si - cut hu - ma - na sunt

tem - po - ra, ut quae - ras in - i - qui - ta - tem me - am et pec - ca - tum me - um scru - te - - ris?

Soprano I Solo.

Et sci - - - as, qui - a ni - hil im - pi - um fe - ce - rim, qui - a ni - hil im - pi - um fe - ce - rim

Soprano II Solo.

Et sci - - - as, qui - a ni - hil im - pi - um fe - ce - rim, qui - a ni - hil im - pi - um fe - ce - rim

Alto Solo.

Et sci - - - as, qui - a ni - hil im - pi - um fe - ce - rim, qui - a ni - hil im - pi - um fe - ce - rim

Tutti

cum sit ne - - - mo, cum sit ne - - mo,

Tutti

cum sit ne - - - mo, cum sit ne - - mo,

Tutti

cum sit ne - - - mo, cum sit ne - - mo, qui de ma - nu tu - - a

Tutti

cum sit ne - - - mo, cum sit ne - - mo, qui de ma - nu

Tutti

cum sit ne - - - mo, cum sit ne - - mo,

qui de ma-nu tu - a

qui de ma-nu tu - a pos - - - sit e - ru - - e -

pos - sit e - ru - e - re, pos - sit, pos - - sit e - - ru - e - re,

tu - a pos - - sit e - ru - e - re, qui de ma-nu tu - - a pos - - -

qui de ma-nu tu - - a pos - - sit e - ru - e - re, qui de ma-nu

pos - sit e - ru - e - re, qui de ma - nu tu - a pos - sit e - ru - e - re.

re, pos - - - sit e - ru - e - re, e - - ru - e - re.

qui de ma - nu tu - - a pos - sit e - ru - e - - re, e - - ru - e - re.

sit e - - ru - e - re, pos - - sit e - - ru - e - re, e - - ru - e - re.

tu - a, qui de ma - nu tu - a pos - - - sit e - - ru - e - re.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Alto Solo.

Qui La - zarum re - su - sci - ta - sti, re - su - sci - ta - sti a mo - numen - to foe - tidum:

Senz' Organo.

Tutti

Tu

Tutti

Tu e - is Do - mi - ne do - - na

Tutti

Tu e - is do - mi - ne do - na, do - na re - qui - em, do - - na,

Tutti

Tu e - is Do - mi - ne do - - - - na, do - na re - qui - em, re - qui -

Tutti

Tu e - is Do - mi - ne

Senz' Organo.

e - is Do - mi - ne do - - - na re - qui - em et lo-cum in - dul - gen - - - ti - - ae.

do - na re - qui - em, do-na re - qui - em et lo - - - cum in - dul - gen - ti - ae.

do - - - na, do - na re - qui - em et lo-cum in - dul - gen - - - ti - - ae.

em, do - - - na, do - na re - qui - em et lo - - cum in - - - dul - gen - ti - ae.

do - na re - qui - em, do-na re - qui - em et lo - cum in - dul - gen - - - ti - - ae.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Alto Solo.

Qui venturus es ju-di-ca - re vivos et mor-tu-os et sae-culum et saeculum per i - gnem.

Basso.

Senz' Organo.

Tutti
Tu e - is Do - mi - ne do - - - - - - na,
Tutti
Tu e - is Do - mi - ne do - - - - - - na,
Tutti
Tu
do - - na
Senz' Organo.
Tutti
Tu e - is Do - mi - ne do - - - - - - na,
do - - na
Tutti
Tu e - is Do - mi - ne do - - - - na
e - is Do - mi - ne do - - - - na do - na re - - qui - em, do - na
re - - - qui - em, do - - - - na do - - - - - na, do - na
re - - - qui - em, re - - qui - em, do - - - - na, do - na
Tutti
Tu e - is Do - mi - ne do - - na re - - qui - em, do - na
re - qui - em et lo - cum in - dul - gen - - - - ti - - - ae.
re - qui - em et lo - - - - cum in - - dul - gen - ti - - ae.
re - qui - em et lo - cum in - dul - gen - - - - ti - - ae.
re - qui - em et lo - - - cum in - - - - dul - gen - ti - - ae.
re - qui - em et lo - - cum in - dul - - gen - - - - ti - - - ae.

Lectio Tertia.

Sonata.

I.
Cornetti muti concertanti
II.
Alto.
Tromboni ripieni
Tenore.
Fagotto ripieno.
Viola I ripieno.
Viola II ripieno.
Viola III ripieno.
Viola IV ripieno.
Soprano I.
Soprano II.
Alto.
Tenore.
Basso.
Violone.
Organo.

b – 5 6 7 ♮6 b
b7 6
♮ 4 ♮

Alto Solo.

Ma - nus tu - ae, Do - mi - ne, fe - - ce - runt me et plas - ma - ve - runt

me, et plas - ma - ve - runt me, et plas - ma - ve - runt me to - tum, to - tum in cir - cu - i - tu:

Tutti

Et sic re - pen - te,

et sic re - pen - te

Tutti

Et sic re - pen - te,

et sic re - pen - te

prae - ci - pi - tas, prae - ci - pi - tas

Tutti

Et sic re - pen - te,

et sic re - pen - te

prae - ci - pi - tas, prae - ci - pi - tas

Tutti

Et sic re - pen - te,

et sic re - pen - te

Tutti

et sic re - pen - te

prae -

prae - ci-pitas,praeci - - - pi tas me,prae - ci-pitas,praeci - pitas me,praeci - pitas me?

me, prae - ci-pitas,praeci - pitas me, prae - ci-pitas,praeci - pitas me,praeci - pitas me?

me, prae - ci - pitas me, prae - ci-pitas,praeci - pitas, prae - ci - pi - tas,praeci - pitas me?

prae - ci-pitas,praeci - pi-tas me, prae - ci - pi - tas,praeci - pitas me?

ci-pitas,praeci - pitas me, prae - - ci - - pi-tas,prae - ci - - pi-tas me,praeci-pi-tas me?

Cornetti.

Tenore Solo.

Me-men-to quae-so, me-men-to quae-so, quos si-cut lu-tum

6 6 ♭6 6

fe--ce-ris me et in pul--ve--rem re--du--ces

♭7 6 ♮ ♭ ♭ ♭4 3

me, et in pul---ve-rem re---du--ces me.

♭6 4 ♯ ♮

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Sopran II Solo.

Non ne si - cut lac mul - si - sti me, et si - cut ca - se - um,

Basso.

6 6

et si - cut ca - se - um me co - a - gu - - la - - - sti?

♯ 5 ♮ ♭ ♭ 7 6 ♯

Cornetti.

Basso Solo.

Pel - le et car - ni - bus ve - - sti - sti me: os - si - bus et

ner - - vis, os - si - bus et ner - vis com - pe - gi - sti me,

os - si - bus et ner - vis, os - si - bus et ner - vis com - pe - gi - sti me, com - pe - gi - sti me.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Soprano I Solo.

Vi - tam et mi - se - ri - cor - di - am tri - bu - i - sti mi - - - hi,

6 ♭ 7 6 ♯ ♯6

vi - tam et mi - se - ri - cor - di - am, et mi - se - ri - cor - di - am tri - bu - i - sti mi - - - hi.

6 6 4 ♯ ♮

Tutti

et vi - si - ta - ti - o tu - - - a.

Tutti

et vi - si - ta - ti - o tu - - - a.

Tutti

Et vi - si - ta - ti - o tua, et vi - si - ta - ti - o tu - - - a.

Tutti

Et vi - si - ta - ti - o tua, et vi - si - ta - ti - o tu - - - a.

Tutti

Et vi - si - ta - ti - o tua, et vi - si - ta - ti - o tu - - - a.

5 6 6 7 6

cu - sto - di - vit spi - ri - tum, spi - ri - tum me - - um,

cu - sto - di - - vit, cu - sto - di - vit spi - ri - tum me - um, cu - sto -

cu - sto - di - vit, cu - sto - di - vit spi - ri - tum me - - um,

cu - sto - di - vit spi - ri - tum me - - um,

cu - sto -

cu - sto - di - - vit, cu - sto - di - vit spi - ri - tum, spi - ri - tum

di - - - vit, cu - sto - di - vit, cu - sto - di - vit spi - ri - tum, spi - ri - tum

cu - sto - di - - - - - - vit, cu - sto - di - - vit spi - ri - tum, spi - ri - tum

cu - sto - di - - - vit, cu - sto - di - - vit spi - ri - tum

di - - vit spi - ri - tum, spi - ri - tum me - - - um, cu - sto - di - - vit spi - ri - tum

me - - - - um, cu - sto - - di - vit spi - ri - tum me - - um.

me - - - - um, cu - - sto - - di - vit spi - ri - tum me - - um.

me - - - um, cu - - sto - - di - vit spi - ri - tum me - - - um.

me - - - - um, cu - - sto - - di - vit spi - ri - tum me - - um.

me - - - - um, cu - - sto - - di - vit spi - ri - tum me - - - um.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Basso Solo.

Do - mi - ne quan - do ve - ne - ris ju - di - ca - re ter - -

Senz' Organo.

ram, u - bi me ab - - scon - dam a vul - tu i - rae tu - - - ae?

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec - - ca - vi

Tutti

Qui - a pec - - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi

Senz' Organo.

ni - mis, qui - - - a pec - ca - vi ni - - - mis,

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ni - - - - - mis, pec - ca - - - - vi, pec - ca - vi

ni - - - mis, pec - ca - vi ni - mis, pec - ca - vi ni - - - - - - -

Tutti

Qui - - a pec - - ca - vi ni - - - mis, qui - - a pec -

qui - a pec - - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - - - vi, pec -

ca - vi ni - mis, pec - - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ni - - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

nis, pec - ca - - - vi, pec - ca - vi ni - mis, qui - - - a, qui - - a pec - ca - -

ca - vi ni - - - mis, qui - - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ca - vi ni - - - mis in vi - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - ta me - - - - a.

- - vi ni - - - mis in vi - - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Basso Solo.

Com-mis-sa me-a pa - ve - sco et an-te te e - ru - be - sco: dum ve-ne-ris ju - di -

Violone.

Senz' Organo.

ca - re, no - li me, no - li me condem - na - - - - - - - - - re.

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi

Tutti

Qui - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi

Tutti

Qui - a pec - - ca - vi

Senz' Organo.

ni - mis, qui - a pec - ca - vi ni - - mis,

Tutti

Qui - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ni - - - - - mis, pec - ca - - - vi, pec - ca - vi

ni - - - mis, pec - ca - vi ni - mis, pec - - ca - vi ni - - - - -

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - - mis, qui - - a pec -

qui - a pec - - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - - - vi, pec -

ca - vi ni - mis, pec - - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ni - - - mis, pec - - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis pec -

mis, pec - ca - - vi, pec - - ca - vi ni - mis, qui - - a, qui - - a pec - ca - -

ca - vi ni - - mis, qui - - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

- - vi ni - - - mis in vi - - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Basso Solo.

Re-qui-em ae-ter-nam, ae - ternam do - na e - is Do - mine, do - na e - is Do - mine

Violone.

Senz' Organo.

Soprano I Solo.

Et lux per-pe - tu - a lu - ce - at, lu - ce-at e - - - is.

Soprano II Solo.

Et lux per - pe-tu-a, lux per-pe - - tu a lu - ce - at, lu - - ceat e - - - is.

Alto Solo.

Et lux per - pe-tu-a, lux per-pe - tu - a lu - ce - at, lu - ce-at e - - - is.

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - mis, pec - ca - vi ni - - mis, pec - - ca - vi

Tutti

Qui - a pec - - ca - vi ni - - mis, pec - ca - vi

Tutti

Qui - a pec - - ca - vi

ni - mis, qui - - a pec - - ca - vi ni - - mis,

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ni - - - - - mis, pec - ca - - - - vi, pec - - ca - vi

ni - - mis, pec - ca - vi ni - mis, pec - - ca - vi ni - - - - -

Tutti

Qui - - a pec - ca - vi ni - - - mis, qui - - a pec -

qui - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - - - vi, pec -

ca - vi ni - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ni - - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

mis, pec - ca - - - vi, pec - ca - vi ni - mis, qui - - - a, qui - - a pec - - ca - -

ca - vi ni - - - mis, qui - - - a pec - ca - vi ni - - - mis, pec -

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

- - vi ni - - - mis in vi - - - ta me - - - - a.

ca - vi ni - - - mis in vi - - ta me - - - - a.

Sub tuum praesidium.

LEOPOLDUS I.

SOPRANO SOLO.

Sub tu - - - um prae - si - - - - dium!
(Sub tu - um prae - si - di - um)

SOPRANO.
Cornetto, Violetta
col Soprano.

ALTO.
Viola I, Trombone Alto
coll'Alto.

TENORE.
Viola II, Trombone Tenore
col Tenore.

BASSO.
Fagotto col Basso.

Violoncello e Violone.

Organo.

6 — 7 6 6 #

fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - - - gi -
con - fu - gi - mus, con - fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gi -
fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - - - gi - mus, con - fu - gimus, con - fu - gi -
fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gimus, con - fu - gimus,

mus, con - fu - gi - mus Sanc - ta, Sanc - ta De - i Ge - - ni - - trix.

mus, con - fu - gi - mus Sanc - ta, Sanc - ta De - i Ge - - ni - - trix.

mus, con - fu - gi - mus Sanc - ta, Sanc - ta De - i Ge - - ni - - trix.

con - fu - gi - mus Sanc - ta, Sanc - ta De - i Ge - - ni - - trix.

5 6 7 6 6 6 4 3

Soprano Solo.

No - stras de - pre - - ca - ti - o - nes, ne de - - spi - ci - as,

5 6 7 6

ne de - - spi - ci - as, in ne - ces - - si - ta - ti_bus, in ne -

7 6 # # 6 # 6 6

ces - - si - ta - ti_bus, in ne - ces - si - ta - ti_bus no - - stris,

6 6 4 3

sed a pe - ri - cu_lis cunc_tis, sed a pe - ri - cu_lis cunc - tis, cunc -

sed a pe - ri - cu_lis, sed a pe - ri - cu_lis cunc -

sed a pe - ri - cu_lis cunc_tis, pe - ri - cu_lis cunc_tis, pe - ri - cu_lis cunc - tis, cunc -

sed a pe - ri - cu_lis cunc - tis, sed a pe - ri - cu_lis cunc - tis, cunc -

6 6 5 6 6 6 7 6

tis,

sed a pe - ri - cu - lis cunc - tis

tis, sed a pe - ri - cu_lis, sed a pe - ri - cu_lis cunc - - tis, cunc - tis

tis, sed a pe - ri - cu_lis, cunc_tis, sed a pe_ri - cu_lis cunc_tis, cunc - - tis

tis, sed a pe - ri - cu_lis cunc - - tis, cunc - tis

♯ 6 5 6 7 6 6 7 6 ♯

Soprano Solo.

li - be_ra nos sem - per, li - be_ra nos sem - per, Vir - go glo_ri - o - sa et be -

6 6 6

ne - dic - - ta, et be - ne - dic - - - ta.

Me-di-a-trix nos-tra, Me-di-a-trix no - - -

Do-mina no - stra, Do-mi-na no - stra,

Do-mina no-stra, Do-mi-na no - stra,

Do-mina no - stra, Do-mi-na no - stra,

Do-mina no - stra, Do-mi-na no - stra,

stra,

Ad-vo-ca-ta no - stra, Ad-vo-ca-ta no - stra,

Ad-vo-ca-ta no - stra, Ad-vo-ca-ta no - stra, Ad-vo-ca-ta no -

Ad-vo - ca-ta no - stra, Ad-vo - ca-ta no -

Ad-vo-ca-ta no - stra, Ad-vo - ca-ta no -

Tu - o Fi - li - o

Ad - vo - ca - ta, Ad - vo - ca - ta no - - stra:

stra, Ad - vo - ca - ta, Ad - vo - ca - ta no - stra:

stra, Ad - vo - ca - ta no - - stra:

stra, Ad - vo - ca - ta, Ad - vo - ca - ta no - stra:

nos re - con - ci - li - a:

Tu - o Fi - li - o nos com - men - da, Tu - o

Tu - o Fi - li - o nos com - men - da, Tu - o

Tu - o Fi - li - o nos com - men - da, Tu - o

Tu - o Fi - li - o nos com - men - da, Tu - o

Tu - o Fi - li - o nos re-praesen-ta, nos re-prae-

Fi - li - o nos com - men - da,

Fi - li - o nos com - men - da,

Fi - li - o nos com - men - da,

Fi - li - o nos com - men - da,

sen - ta,

Tu - o Fi - li - o nos re-prae - sen - - ta, reprae-sen - - -

Tu - o Fi - li - o nos, Tu-o Fi - li - o nos re-prae - sen - - ta, re-praesen - -

Tu - o Fi - li - o nos re-praesen - - -

Vcello

Bassi

Tu - o Fi - li - o nos, nos reprae-

Tu - o Fi - li - o nos re - prae - sen - ta, re praesen - - ta,

- ta, re - praesen - - ta, nos re - praesen - - ta,

ta, re - - - prae - sen - ta, re - prae - sen - - ta,

- - - ta, reprae - sen - - - ta, re - prae - sen - - ta,

6 - 4 3

sen - - - ta,

Tu - o

Tu - - o Fi - li - o nos re - prae -

Tu - o Fi - li - o nos, Tu - o Fi - li - o nos re - prae -

Tu - o Fi - - li - o nos

Fi - li - o nos, Tu - o Fi - li - o nos re - prae - sen - - ta nos

Tu - o Fi - li - o nos re - prae - sen - - ta, re - praesen - - ta, nos

sen - - ta, re - praesen - - ta, re - prae - sen - - ta, re - prae - sen - - ta, nos

sen - - ta, Tu - o Fi - li - o nos re - prae - sen - - ta, Tu - o Fi - li - o nos

re - prae - sen - ta, re - praesen - ta, nos re - prae - sen - ta, re - prae - sen - - - ta.

re - prae - sen - ta, re - prae - sen - ta, re - prae - sen - - - ta.

re - prae - sen - ta, re - prae - sen - ta, re - prae - sen - - - ta.

re - prae - sen - ta, re - prae - sen - ta, re - prae - sen - - - ta.

„Laudate Pueri.“

LEOPOLDUS I.

Clarino in C.

Fagotto.

Violino I concertante.

Violino II concertante.

BASSO concertante.

Lau-da-te, lau-da-te, lau-da-te, lau-da-te pu-e-ri Do-mi-

SOPRANO I.
Cornetto I col Soprano I.

SOPRANO II.
Cornetto II col Soprano II.

SOPRANO III.

CONTR'ALTO.

BASSO.

Violoncello e Violone.

Organo.

Violino I.

Violino II.

Basso conc.

num; lau-da-te, lau-da-te, lau-da-te nomen Do-mi-ni, lau-da-te nomen Do-mi-ni,

Bassi

no - men Do - mi - ni.

Sit nomen Do-mi-ni be - ne - - dic - -tum: ex hoc nunc, et us- - -

Sit nomen Do-mi-ni be - ne - - dic - -tum: ex hoc

Sit nomen Do-mi-ni be - ne - - dic - -tum: ex hoc nunc, et us - que, nunc et us - que,

Sit nomen Do-mi-ni be - ne - - dic - -tum: ex hoc nunc, et us - que, nunc et us- - -

Vcello

que in sae - culum, us-que in sae - cu- lum, in sae-culum, et us - que in sae - cu - lum.

nunc et us-que, et us - que in sae - cu- lum, in sae-culum, et us - que in sae - cu - lum.

nunc et us - - que, us - que in sae - cu- lum, in sae-culum, et us - que in sae - cu - lum.

que in sae - culum, us - que in sae - cu- lum, in sae-culum, et us - que in sae - cu - lum.

6 7 ♭ ♯ 6 5 4 ♯ ♯

Andante.

Solo

Solo

Basso conc.

A so - lis or - - tu us - que ad oc - ca - - - sum, us - que ad oc - ca - - sum

Bassi

♮ ♮ 7 7 6 ♯

lau - da - bi - le no - men, no - men Do - mi - ni, lau -

da - bi - le no - men Do - mi - ni, no - men Do - mi - ni.

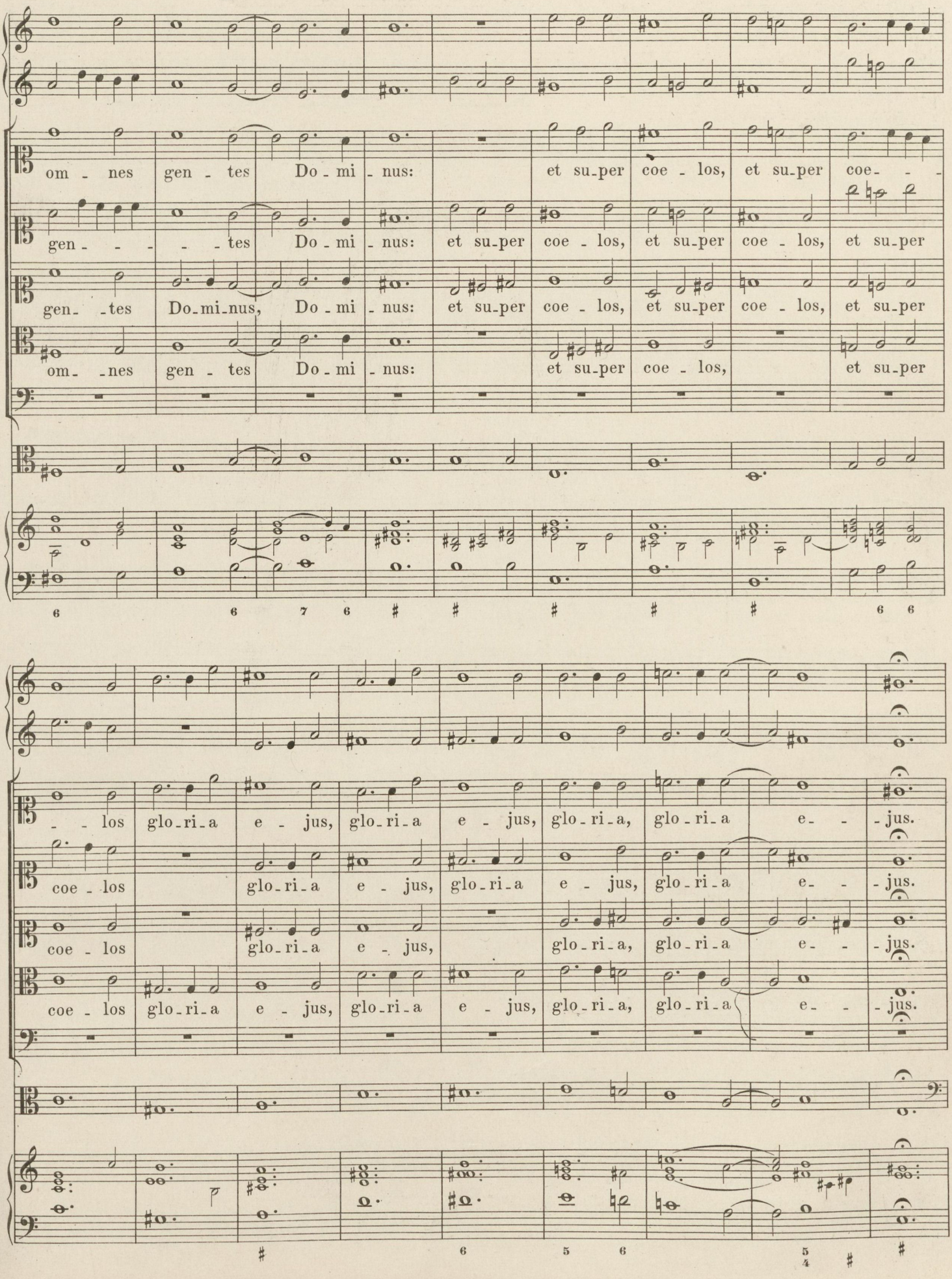
Ex - cel - sus, ex - cel - sus, ex - cel - sus, ex - cel - sus su - per

Ex - cel - sus, ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes, su - per om - nes

Ex - cel - sus, ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes, su - per om - nes

Ex - cel - sus, ex - cel - sus su - per

Vcello


om - nes gen - tes Do - mi - nus: et su-per coe - los, et su-per coe- - -
gen- - - - tes Do - mi - nus: et su-per coe - los, et su-per coe - los, et su-per
gen- -tes Do-mi-nus, Do - mi - nus: et su-per coe - los, et su-per coe - los, et su-per
om- -nes gen - tes Do - mi - nus: et su-per coe - los, et su-per
- - los glo-ri-a e - jus, glo-ri-a e - jus, glo-ri-a, glo-ri-a e- - jus.
coe - los glo-ri-a e - jus, glo-ri-a e - jus, glo-ri-a e- - jus.
coe - los glo-ri-a e - jus, glo-ri-a, glo-ri-a e- - jus.
coe - los glo-ri-a e - jus, glo-ri-a e - jus, glo-ri-a, glo-ri-a e- - jus.

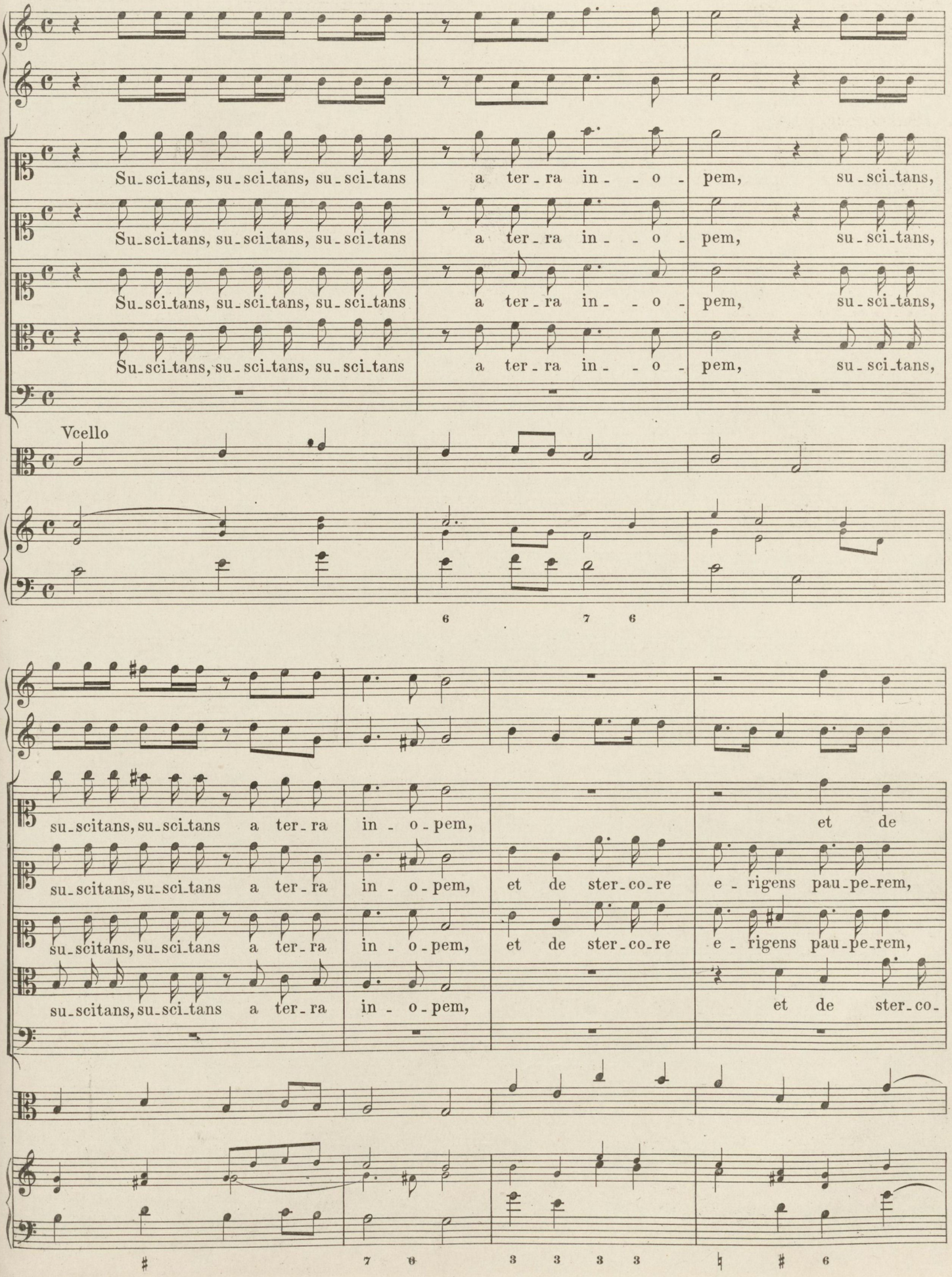
Basso conc.

Quis, quis si - cut Do - - mi - nus, quis, quis, quis si - cut Do - - mi -

Bassi

nus De - us no - - - ster, quis, quis, quis, qui in al - - tis ha - bi - tat

et hu - - mi - li - a re - spi - cit in coe - - lo et in ter - - - ra.


Su-sci-tans, su-sci-tans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, su-sci-tans,
Su-sci-tans, su-sci-tans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, su-sci-tans,
Su-sci-tans, su-sci-tans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, su-sci-tans,
Su-sci-tans, su-sci-tans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, su-sci-tans,
Vcello
su-scitans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, et de
su-scitans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, et de ster-co-re e-rigens pau-pe-rem,
su-scitans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, et de ster-co-re e-rigens pau-pe-rem,
su-scitans, su-sci-tans a ter-ra in-o-pem, et de ster-co-

ster_co_re e - rigens pau_perem, e - rigens pau_perem, e - rigens, e - rigens pau - pe_ - rem.

e - rigens pau_perem pau_perem, et de ster_co_re e - rigens pau - pe_ - rem.

e - rigens pau_perem pau_perem, et de ster_co_re e - rigens pau - pe_ - rem.

re e - rigens pau - - perem, e - rigens pau_perem, e - rigens, e - rigens pau - pe_ - rem.

Basso conc.

Ut col - lo_cet e - um, ut col - lo_cet e - um cum prin_ci - pi - bus:

Bassi

cum prin - ci - pi - bus po - pu - li su - - i, cum prin - ci - pi - bus

po - pu - li su - - i, cum prin - ci - pi - bus po - pu - li su - - i.

Qui ha - bi - ta - re fa - cit, qui ha - bi - ta - re fa - - cit ste - ri - lem, ste - ri - lem in

Qui ha - bi - ta - re fa - cit, qui ha - bi - ta - re fa - - cit ste - ri - lem, ste - ri - lem in

Qui ha - bi - ta - re fa - cit, qui ha - bi - ta - re fa - - cit ste - ri - lem, ste - ri - lem in

Vcello

do - mo, ste - rilem in do - mo,
do - mo, ste - rilem in do - mo,
ste - ri_lem, ste - rilem in do - mo,
do - mo, ste - rilem in do - mo,
Ma_trem fi - li - - o - rum lae - tan - -
Ma_trem fi - li - o - rum lae - tan_tem, lae - tan - -
Ma - - trem fi - li - - o - rum lae - tan - -
6 5 # 6 6 7 6 # # # # 5 6 4 #
Matrem fi_li_ - o - rum, fi_li_ - o - rum lae - tan - - - tem, fi - li - o - rum lae - tan_tem, lae -
tem, fi_li_ - o - rum lae - tan - - - tem, fi - li - o - rum lae - tan_tem, lae -
tem, fi_li_ - o rum lae - tan_tem, lae - tan - - - tem, lae - tan tem, lae - tan_tem, lae -
tem,
Ma_trem fi_li_ - o - rum lae - tan_tem, lae -
4 6

tan - - - tem, lae - tan - - - tem, fi - li - o - rum lae - tantem, lae - tan - - - tem.

tan - - - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tantem, lae - tan - - - - - - tem.

tan - - - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tantem, lae - tantem, lae - tan - - - tem.

tan - - - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tantem, lae - tantem, lae - tan - - - tem.

4 3 6 4 3

Fagotto

Basso conc.

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - - - li - o, Pa - tri et Fi - - li - o

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - - - li - o, Pa - tri et Fi - - li - o

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - - - li - o, Pa - tri et Fi - - li - o

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - - - li - o, Pa - tri et Fi - li - - o

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - - - li - o, Pa - tri et Fi - - li - o

Bassi

6 7 6 7 6

et Spi - ri - - tu - i sanc - - - - - - - - - - to.

et Spi - ri - tu - i sanc - to, et Spi - ri - - - tu - i sanc - - - - - to.

et Spi - ri - tu - i sanc - to, et Spi - ri - tu - i sanc - - - - - - to.

et Spi - ri - tu - i sanc - to, et Spi - - ri - tu - i sanc - - - - - to.

et Spi - ri - tu - i sanc - - - to, et Spi - ri - tu - i sanc - - - - - to.

et Spi - ri - - tu - i sanc - - - - - - - - - - to.

Vcello

Bassi

6 # 6 6 3 4 3

Basso conc.

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem - per, et sem - - per,

6 7 6 6 7 6

et in sae_cula_ sae_cu _ lo _ _ _rum.

Et in saecula sae_cu _ lo _ rum, et in sae_cula_ sae_cu _ lo _ _ _rum.

Et in saecu_la sae_cu _ lo _ rum, sae_cu _ lo _ rum, et in sae_cula_ sae _ cu_lo _ _ _rum.

Et in saecu_la sae_cu _ lo _ rum, sae_cu _ lo _ rum, et in sae_cula_ sae_cu _ lo _ _ _rum.

Et in saecula sae_cu _ lo _ rum, et in sae_cula_ sae_cu _ lo _ _ _rum.

Et in sae_cula_ sae_cu _ lo _ _ _rum.

Vcello

Bassi

Solo

a - men, a - men,

Amen, amen, a - - men, amen, a - men,

A - - men, a - men, amen, a - men,

A - - men, a - men, amen, a - men,

A - - men, a - - men, amen, a - men,

Vcello

Bassi

7 7 7 #6

amen, amen, a - - men, amen, a - men,

a - - men, a - men,

a - men, a - men,

a - - men, a - men,

a - men, a - men,

Vcello

Bassi

a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men,

a - men, a - men,

a - men, a - men,

Vcello

Bassi

mit 8 und 4 Fuss

8 Fuss allein

a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men,

Vcello

Bassi

mit 4 Fuss

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - - men.

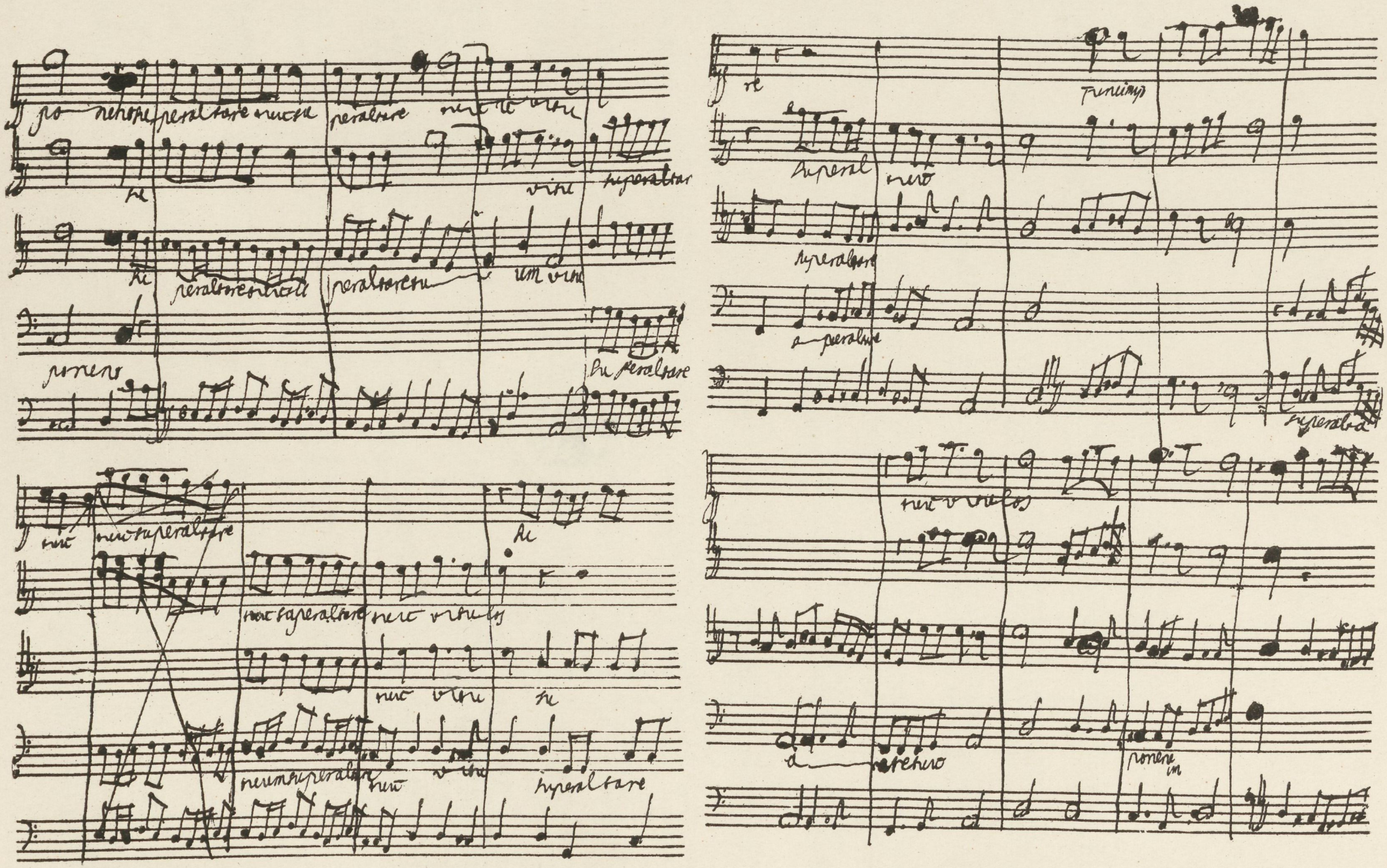
a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - - men.

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - - - - men.

7 6 4 3 6 4 3 6 4 3



Handschrift LEOPOLD I. Doppelseite aus dem „Miserere.“
Original in der k. k. Hofbibliothek.

K. K. UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK IN WIEN

Psalmus „Miserere.“

LEOPOLDUS I.

Adagio.

Trombone I.
Trombone II.
Trombone III.
Fagotto.
Violetta I.
Violetta II.
SOPRANO SOLO.
ALTO SOLO.
TENORE SOLO.
BASSO SOLO.
SOPRANO.
Viola I col Soprano.
ALTO.
Viola II coll' Alto.
TENORE.
Viola III col Tenore.
BASSO.
Viola IV col Basso.
Organo.

Mi - se - re - re me - i, De - - us, mi - se - re - re

Mi - se - re - re me - i, De - - us, mi - se - re - re

Mi - se - re - re me - i, De - - us, mi - se - re - re

Mi - se - re - re me - i, De - - us, mi - se - re - re

Adagio.

6 7 6 6

mi - se-re-re, mise - re-re me-i, De - - us, se-cundum mag - - nam mi-se-ri -

mi - se-re-re, mise - re-re me-i, De - - us, secundum magnam mi-se-ri-cor - diam,

mi - se-re-re, mise - re-re me-i, De - - us, secundum magnam mi - se-ri -

mi - se-re-re, mise - re-re me-i, De - - us, secundum magnam mi - se-ri -

cor - di-am, mi-se-ri - cor - di-am tu - - am.

mi - se-ri - cor - - - - di-am tu - - am. Et se - cun-dum mul-ti - tu - dinem, se -

cor - di-am, mi-se-ri - cor - di-am tu - am. Et se -

cor - di-am, mi-se-ri - cor - di-am tu - - am.

cundum mul-ti - tu - di-nem, mul-ti - tu - - di-nem, se - cundum mul-ti - tu - di -

cundum mul-ti - tu - di-nem, se - cun-dum mul-ti - tu - di-nem, mul-ti - tu - di-nem, mul-ti - tu - di -

Et se - cun-dum mul-ti - tu - di-nem, se - cundum mul-ti - tu - di -

nem mi - se - ra - ti - o - num tu - a - - - rum de - le,
nem mi - se - ra - ti - o - num tu - a - - - rum de - le,
nem mi - se - ra - ti - o - num tu - a - - - rum de - le, de - le,
nem mi - se - ra - ti - o - num tu - a - - - rum de - le, de - le,

de - le, de - le, de - le de - le in - i - qui - ta - - - - tem, in - i - qui - ta - - -
de - le, de - le, de - le in - i - qui - ta - tem, in - i - qui -
de - le, de - le, de - le in - i - qui - ta - tem, in - i - qui -
de - le, de - le, de - le in - i - qui - ta - tem, in - i - qui -

- - tem, in - i - qui - ta - - - - tem, in - i - qui - ta - tem me - am.
ta - tem, in - i - qui - ta - tem, in - i - qui - ta - tem me - am.
ta - tem, in - i - qui - ta - tem, in - i - qui - ta - tem me - am.

Violetta I.

Violetta II.

Tenore Solo.

Am - - plius, ám-plius la-ve me ab in - i - qui-ta-te

me - a et a pec-ca-to me - o mun-da, mun - da me, mun-da, munda me.

Alto Solo.

Quo-ni-am in - i-qui-ta-tem me - am, in - i-qui-ta-tem me - am e - go cog-nos - co,

quo - ni-am in - i-qui-ta-tem me - am, in - i-qui-ta-tem me - am e - go cog - nos - co

et peccatum me - um con - tra me est sem-per, con-tra me est sem - - - - -

per, con - tra, con - tra me est sem - - - - - per, con-tra me est sem - - - - - - -

- - - - - - - per, sem - per, con-tra me est sem - - - per.

Soprano Solo.

Ti - bi so - li pec - ca - - - vi, et ma - lum co-ram te fe - - -

Allegro.

ci ut ju - sti - fi - ce - ris in ser - mo - ni - bus tu - is, et vin - - - -

- cas, et vin - - - - cas, cum iu - di - - ca - - - - - - - - - ris.

Violetta.

Basso Solo.

Ec - ce e - nim, ec - ce e - nim in in - i - qui - ta - ti - bus con - cep - tus

sum, et in pec - ca - tis, et in pec - ca - - tis con - ce - pit, con - ce - pit me ma - ter

me - a, con - ce - pit me ma - ter me - a, ma - ter me - - a.

Tutti

Ec - ce e - nim, ec - ce e - nim ve - - ri - ta - tem di - - le - xi - sti, in -

Tutti

Ec - ce e - nim, ec - ce e - nim ve - - ri - ta - tem di - - le - xi - sti, in -

Tutti

Ec - ce e - nim, ec - ce e - nim ve - - ri - ta - tem di - - le - xi - sti, in -

Tutti

Ec - ce e - nim, ec - ce e - nim ve - - ri - ta - tem di - - le - xi - sti, in -

cer - - ta et oc - cul - ta, in - cer - - ta et oc - cul - ta sa - pi - en - ti - ae tu - ae

cer - ta et oc - cul - ta, in - cer - - ta et oc - cul - ta sa - pi - en - ti - ae tu - ae

cer - ta et oc - cul - ta, in - cer - - ta et oc - cul - ta sa - pi - en - ti - ae tu - ae

cer - ta et oc - cul - ta, in - cer - - ta et oc - cul - ta sa - pi - en - ti - ae tu - ae

ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti mi - - hi.

ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti mi - - hi.

ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti mi - - hi.

ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti, ma - ni - fe - sta - sti mi - - hi.

Violetta I.

Soprano Solo.

Andante.

Asperges me hy - so - po et mun - da - - - - - - - -

- - - - - bor: La - va - bis me,

la - va - bis me et su - per ni - vem de - al - ba - - - - - - - - -

- bor, de - al - ba - bor,

et su-per ni - - vem de - al - - ba - - bor, de - - - - -

al - ba - bor su - per ni - vem, su - per ni - vem de - - al - - - ba - bor.

Allegro.

Fagotto solo.

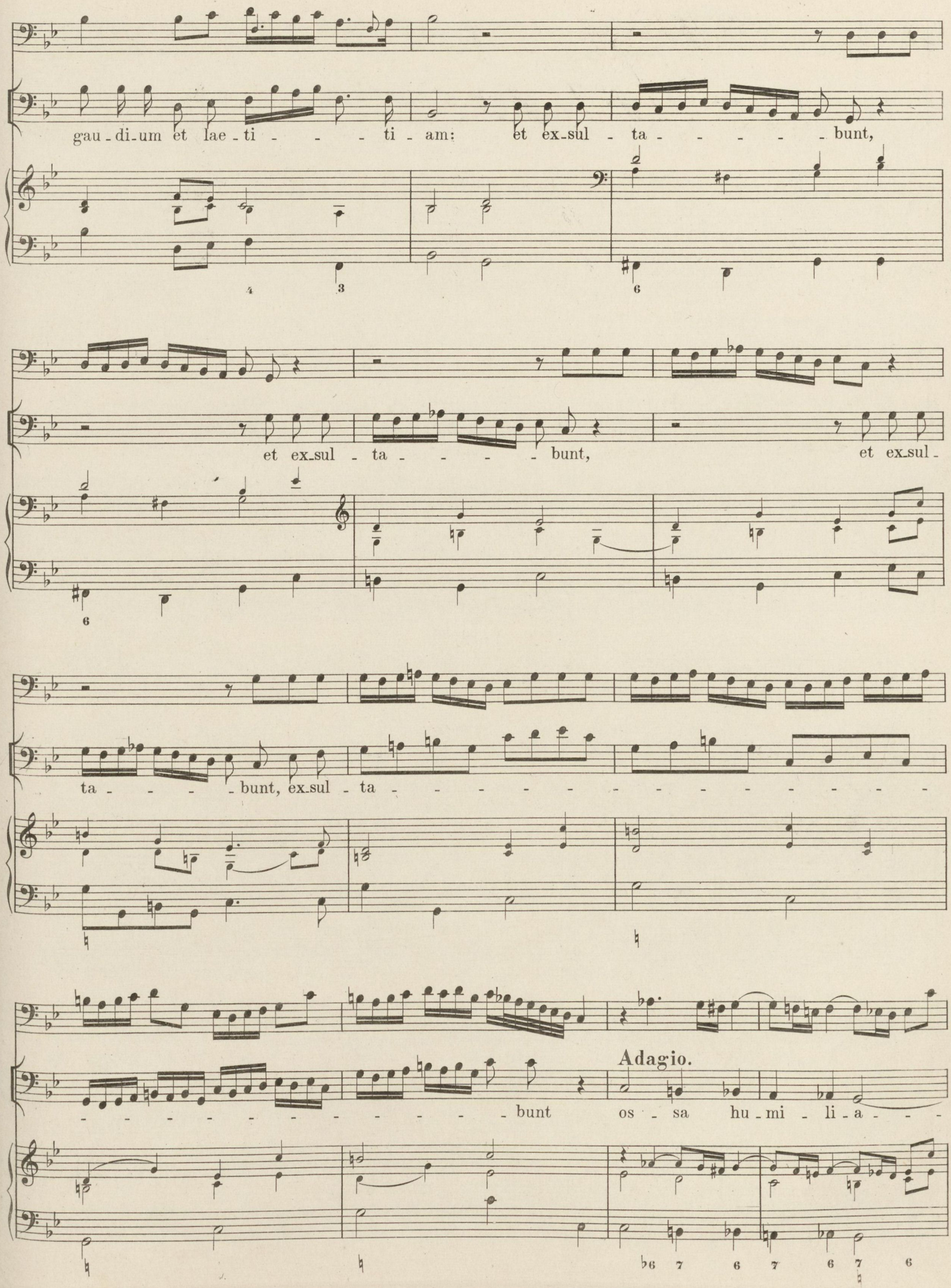
Basso Solo.

Au-di-tu-i me-o, au-di-tu-i me-o da-bis gau - - - di-um

Allegro.

gau - - di-um, gau - - - - - - - - - -

- - - - - - - - - -


gau-di-um et lae-ti-ti-am: et ex-sul-ta-bunt,
et ex-sul-ta-bunt, et ex-sul-
ta-bunt, ex-sul-ta-
-bunt os-sa hu-mi-li-a-
Adagio.

Allegro.

- - - ta, et ex-ul-ta - - - - - - - - - -

Adagio.

- bunt os - sa hu - mi-li-a - - - - - ta, hu-mi-li - a - - - - - ta.

Trbne I.

Trbne II.

Trbne III.

Tenore Solo.

A - ver - te, a - ver-te fa-ci-em tu - - - am a pec - ca-tis, pec-ca - tis

me - is, a pec - ca - tis me - is, et om - nes in - i - qui - ta - tes

in - i - qui - ta - - - - - tes_ me - - - as de - le.

Viola I solo.

Viola II solo.

Viola III solo.

Viola IV solo.

Alto Solo.

Cor mundum, cor mundum cre - a, cre - a in me, De - us, et spi - ritum

rec - tum in - no - va et spi - ri - tum rectum in - no - va in vi - sce - ri - bus me - -

- - - is.

Tutti

Ne pro-ji-ci-as me, ne pro-ji-ci-as me a fa-ci-e

Tutti

Ne pro-ji-ci-as me a fa-ci-e tu-a, ne pro-ji-ci-as me a fa-ci-e

Tutti

Ne pro-ji-ci-as me a fa-ci-e tu-a, a fa-ci-e

Tutti

Ne pro-ji-ci-as me, ne pro-ji-ci-as me a fa-ci-e tu-a, a fa-ci-e

tu - - a, et spi-ri-tum sanc-tum tu-um, et spi-ri-tum sanc-tum tu - um ne

tu - - a, et spi-ri-tum sanc-tum tu-um, et spi-ri-tum sanc-tum tu - um ne

tu - - a, et spi-ri-tum sanc-tum tu-um, et spi-ri-tum sanc-tum tu - um ne

tu - - a, et spi-ri-tum sanc-tum tu-um, et spi-ri-tum sanc-tum tu - um ne

au-fe-ras, ne au-fe-ras a me, ne au - - fe-ras a me,

au-fe-ras, ne au-fe-ras a me, ne au - - fe-ras a me, ne au - -

au - - fe-ras a me, ne au - - fe-ras, ne au - - - fe-ras,

au-fe-ras, ne au-fe-ras a me, ne au - - - fe-ras a me, ne au - -

ne au - - - fe - ras a me, ne au - fe - ras, ne au - fe - ras a me.

- - fe - ras, ne au - fe - ras a me, ne au - fe - ras, ne au - fe - ras a me.

ne au - - - fe - ras a me, ne au - fe - ras, ne au - fe - ras a me.

- - fe - ras, ne au - fe - ras a me, ne au - fe - ras, ne au - fe - ras a me.

6 4 3 6 7 4 3

Tenore Solo.

Red - de, red - de mi - hi lae - ti - ti - am,

6 # #6

red - de, red - de mi - hi lae - ti - ti - am sa - lu - ta - - - - ris tu - i, et

spi - ri - tu prin - ci - pa - li, et spi - ri - tu prin - ci - pa - li con - fir - ma me, et

6 6 6 6 6 #6 6

spi-ri-tu princi-pa-li con-fir-ma me, et spi-ri-tu princi-pa-li, et spi-ri-tu princi-pa-li con-

fir-ma me, con-fir-ma me, et spi-ri-tu princi-pa-li et

spi-ri-tu princi-pa-li con-fir-ma me, con-fir-ma me.

A due.

Alto Solo.

Do-ce-bo, do-ce-bo in-i-quos vi-as tu-as, do-ce-bo, do-

Basso Solo.

Do-ce-bo, do-ce-bo in-i-quos vi-as tu-as, do-ce-bo, do-ce-

ce-bo in-i-quos vi-as tu-as et im-pi-i ad te, et im-pi-i ad te con-ver-ten-

bo in-i-quos vi-as tu-as, et im-pi-i ad te, et im-pi-i ad te con-ver-ten-

*) Die den Grundbass bildenden Noten sind im 16fuss Ton im Pedal auszuführen.

tur, et im - pi - i ad te, et im - pi - i ad te con - ver - ten - - -

tur, et im - pi - i ad te, et im - pi - i ad te con - ver - ten - - -

*)

tur, et im - pi - i ad te con - ver - ten - - - - - - - - - -

tur, et im - pi - i ad te con - ver - ten - - - - - - - - - -

**)

+)

- - - tur, et im - pi - i ad te, et im - pi - i ad te, et im - pi - i ad te

- - - tur, et im - pi - i ad te, et im - pi - i ad te, et im - pi - i ad te

6 6 6

con - - - ver - ten - tur, con - - - ver - ten - - tur.

con - - - ver - ten - tur, con - - - ver - ten - - tur.

6 6 4 3

*) Von hier an Grundbass im 8fuss Ton.
**) Von hier an bis +) spiele man den Grundbass im 16fuss Ton ohne Verdoppelung in der höheren Oktave.

Trbne I.II.

Fag.

Alto Solo.

Li - be-ra me de san-gui - ni - bus, De - - us, De-us sa -

6 7 6 6 5
♭ 4 3

lu-tis, li - be-ra me, li - bera me de sangui-ni - bus, De - us, li - bera me,

♭6 6 4 6 6 5 6
2 4 3

li - be-ra me De - us sa-lu - tis, De-us, De - us sa - lu - tis

6 5 ♭7 6 6 ♭ ♯ 6 7 6
♯

me - ae, De - us, De - us sa - lu - tis me - - ae, sa - - lu - tis, sa - lu - tis

Trbne III.

Tutti

Et ex - sul - ta - bit lin - gua me - - a ju - sti - ti - am,

Tutti

me - - - ae, Et ex - sul - ta - bit lin - gua me - a, lin - gua

Tutti

Et ex - sul - ta - bit lin - gua me - - a ju - sti - ti - am, et ex - sul - ta - bit lin - gua

Tutti

Et ex - sul - ta - bit lin - gua me - - a ju - sti - ti - am,

et ex-sul-ta-bit lin-gua me - a ju - sti - - ti - am tu - - - am.

me - a ju-sti - ti - am, et ex-sul-ta-bit lin-gua me-a ju-sti-ti-am tu - - - am.

me - a ju-sti - ti - am, lin - gua me - a ju - sti - - ti - am tu - - - am.

et ex-sul-ta - bit lin-gua me-a, lin-gua me - a ju - sti - - ti - am tu - - - am.

A due.

Soprano Solo.

Do-mi-ne, do - mi-ne la-bi-a me - a,

Alto Solo.

Do-mi-ne, do-mi-ne la - bi-a me - a,

la - bi-a me - a a - pe-ri-es, la-bi-a me - a, la-bi-a me - a,

la - bi-a me - a a - pe-ri-es, la-bi-a me - a, la-bi-a

la - bi-a me - a a - pe - - ri-es, la - bi-a me-a, me - a a-pe - ri - es,

me-a, me - a a - pe - - ri - es, la - bi-a me-a, me - a a-pe - ri - es,

et os me-um, et os me - um an-nun-ti - a - bit,

et os me-um, et os me - um an-nun-ti - a - bit,

an-nun-ti - a - bit lau - - - - dem tu - - am,

an-nun-ti - a - bit lau - - - - dem tu - - am, et os

me-um annun-ti - a - bit, an - nun-ti - a - - - - - - bit lau - - dem tu -

am, lau - - -

- - - - - - bit lau - dem, lau - dem tu - - - am.

- - - - - - bit lau - dem tu - am, lau - dem tu - - - am.

Tutti

Quo - ni - am si vo - lu - is - ses, si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem u - ti - que sa - cri -

Tutti

Quo - ni - am si vo - lu - is - ses, si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dissem u - ti - que sa - cri -

Tutti

Quo - ni - am si vo - lu - is - ses, si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dis - sem u - ti - que sa - cri -

Tutti

Quo - ni - am si vo - lu - is - ses, si vo - lu - is - ses sa - cri - fi - ci - um, de - dissem u - ti - que sa - cri -

fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um, de - dissem, de -

fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um, de - dis sem, de - -

fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um, de - dis sem, de - -

fi - ci - um, sa - cri - fi - ci - um, de - dissem, de - -

dis - sem u - ti - que: ho_lo - cau - stis non delec_ta - - - - - - - be_ris.

dis - sem u - - ti - que: ho_lo - cau - stis non delec - ta - - - - - be_ris.

dis_sem u - ti - que: ho - lo_cau - stis non delec_ta - - - be_ris.

dis - sem u - ti - que: ho_lo - cau - stis non delec - ta - be_ris.

à tre

Soprano Solo.

Sa_cri - fi - ci_um De_o, De - - - o, sa_cri_fi - ci_um De - - - - o, De - - - o,

Alto Solo.

Sa - cri - fi - ci_um De - - - o, De - - o, De - - -

Basso Solo.

Sa - cri - fi - ci_um De - - - o,

De - - - - o spi - - - ri_tus con_tri_bu - la - - tus, spi - ri_tus con -

o, De - - - o spi - ri_tus con_tri_bu - la - - - - - tus, spi - - - ri -

De - - - - o spi - ri - tus con - - tri - - bu - la - - tus, spi - ri_tus con -

tri - bu - la - - - - - - - - tus, contri - bu - la - tus, contri - bu - la - - - - -

- tus con - - tri - - bu - la - tus, contri - bu - la - tus, contri - bu - la -

tri - bu - la - - - - - - - - tus, contri - bu - la - - - tus, contri - bu - la -

Adagio.

tus, con - tri - bu - la - - - - tus, con - tri - bu - la - tus: cor con - tri - tum, cor con - tri -

tus, con - tri - bu - la - - - - tus:

tus, con - tri - bu - la - tus, con - tri - bu - la - tus:

tum et hu - mi - li - a - tum, humi - li - a - tum,

cor con - tri - tum, cor con - tri - tum et humi - li - a - tum,

cor con_tri - tum, cor con_tri - tum et humili - a - tum, humili - a - tum, cor con_tri - tum, cor con_tri -

cor con_tri - tum, cor con_tri -

cor con_tri - tum, cor, con_tri -

tum et hu_mi_li - a - tum, De_us, non de_spi - ci - es, De_us non, De_us, non de - spi - ci_es,

tum et hu_mi_li - a - tum, De_us, non de_spi - ci - es, De - us, non de - spi - ci_es,

tum

cor con_tri_tum et hu_mi_li - a - tum, cor con_tri - tum et hu_mi_li - a - tum, Deus, non

cor con_tri - tum et hu_mi_li - a - tum, Deus,

cor con_tri_tum et hu_mi_li - a - tum, cor con_tri - tum et hu_mi_li - a - tum, Deus,

Deus, non, non de_spi_cies, non de - spi - ci - es.

non, De_us, non, non de - spi - - ci - es, non de - spi - ci - es.

non, De_us, non, non de_spi - - ci - es, non de_spi_cies, non de_spi - ci - es.

Trombone I.

Trombone II.

Trombone III.

Tenore Solo.

Be_nig_ne fac, be_nig - ne fac, Do - mi - ne, in bo_na vo - lun - ta_te tu_a Sy -

on, ut ae_di_fi - cen_tur, ut ae_di_fi - cen_tur mu_ri, mu - ri Je_ru - - - - - sa -

lem, mu_ri, mu - ri Je - ru - sa_lem, ut ae_di_fi_cen - tur, ut ae_di_fi - cen_tur muri, mu - ri Je -

6 3 6
4

ru - - - - - - sa - lem, muri, mu - ri Je - ru - sa_lem, ut ae_di_fi_cen - tur,

6 # 6 4 3
4

ut ae_di_fi_cen - tur muri, mu - ri Je - ru - - - - - sa - lem, muri, mu_ri Je - ru - sa_lem.

4 3

Tutti

Tunc ac-cep-ta - - bis, ac-cep-ta - - bis sa - cri - fi-ci-um, sa - cri-

Tutti

Tunc ac-cep - ta - - - - - bis sa-cri - fi-ci-um, sa - cri-

Tutti

Tunc ac-cep-ta - - bis sa-cri - fi-ci-um, sa-cri -

Tutti

Tunc ac-cep - ta - bis sa-cri - fi-ci-um,

fi - ci-um, sa-cri-fi - ci-um, sa-cri-fi - ci - um ju - - sti - - ti - ae, o-bla-ti-

fi - ci-um, sa-cri-fi - ci-um, sa-cri-fi - ci - um ju - sti - ti - ae,

fi - ci-um, sa-cri-fi - ci-um, sa-cri-fi - ci - um ju - - sti - ti - ae,

sa - cri - fi - ci-um, sa-cri-fi - ci - um ju - - sti - ti - ae,

o - - nes et ho-lo-cau - - sta, o-bla-ti - o-nes et ho - lo - cau - sta:

o-bla-ti-o - nes et ho-lo - cau-sta, o-bla-ti - o-nes et ho - lo - cau - sta:

o-bla-ti-o - nes et ho-lo - cau-sta, o-bla-ti - o-nes et ho - lo - cau - sta:

o-bla-ti-o - nes et ho-lo - cau-sta, o-bla-ti - o-nes et ho - lo - cau - sta:

Trombone I.

Trombone II.

Trombone III.

Viola I sola.

Viola II sola.

Viola III sola.

Viola IV sola.

à 4. Alto Solo.

tunc im-po-nent, tunc im - po - - nent

Tenore Solo.

su - per al-ta-re tu - um vi - - tu-los,

Soprano Solo.

tunc imponent, tunc im - po - - nent

Basso Solo.

su - per al-ta - - - - - re tu-um vi - tu-

su_per al_ta _ re, al _ ta_re tu_um vi _ tu _ los,

su _

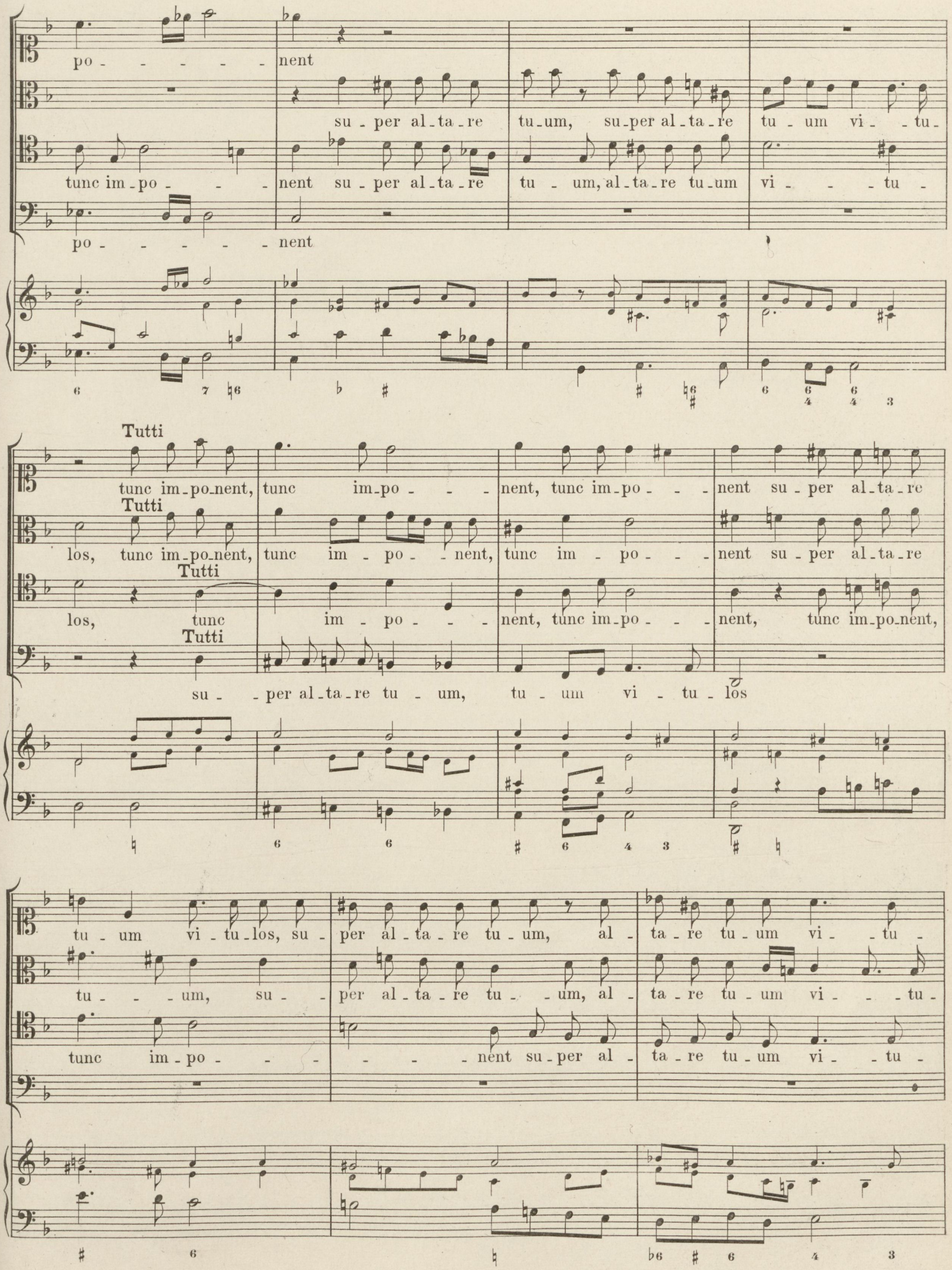
tunc im_po_nent, tunc im _ po _ _ nent

los, su_per al _ ta _ re tu_um vi _ tu _ los,

per al_ta_re tu_um, al _ ta_re tu _ um vi _ _ tu _ los, tunc im _ po_nent, tunc im _

tunc im _ po_nent,

tunc im _ po_nent, tunc im _


po - - - - - nent
su - per al - ta - re tu - um, su - per al - ta - re tu - um vi - - tu -
tunc im - po - - - nent su - per al - ta - re tu - um, al - ta - re tu - um vi - - - tu -
po - - - - - nent
Tutti
tunc im - po - nent, tunc im - po - - - nent, tunc im - po - - - nent su - per al - ta - re
Tutti
los, tunc im - po - nent, tunc im - po - - nent, tunc im - po - - - nent su - per al - ta - re
Tutti
los, tunc im - po - - - nent, tunc im - po - - - nent, tunc im - po - nent,
Tutti
su - - per al - ta - re tu - um, tu - um vi - tu - los
tu - um vi - tu - los, su - per al - ta - re tu - um, al - ta - re tu - um vi - - tu -
tu - - - um, su - - per al - ta - re tu - - um, al - ta - re tu - um vi - - - tu -
tunc im - po - - - - - - nent su - per al - ta - re tu - um vi - - tu -

los, tunc im - po - nent, tunc im - po - nent, tunc im - po - - -

los, su - - per al - ta - re, su - per al - ta - re tu - um vi - - - - tu -

los, tunc im - po - nent, tunc im - po - nent, im - po - - -

tunc im - po - nent, tunc im - po - - nent, im - po - nent, im - po - - -

nent, tunc im - po - - - nent su - per al - ta - re tu - - um, su - per al - ta - re

los, tunc im - po - - - nent su - per al - ta - re tu - - um, su - per al - ta - re

nent, tunc im - po - - - nent su - per al - ta - re tu - - - um, su - per al - ta - re

nent, tunc im - po - - - nent

tu - - - - um vi - tu - los

tu - - - um vi - - - tu - los su - per al - ta - re tu - um, su - per al - ta - re tu - um

tu - um, tu - um vi - tu - los su - per al - ta - re tu - um, su - per al - ta - re tu - um

su - per al - ta - re tu - um, su - per al - ta - re tu - um

su - - per al - ta - re tu - um vi - - - tu - - los, tunc im -

vi - tu - los, su - - per al - ta - re tu - um, su - - per al - ta - re tu - um

vi - tu - los, su - per al - ta - re tu - um, su - per al - ta - re tu - um

vi - tu - los, su - - per al - ta - re tu - um, su - - per al - ta - re tu - um

2 # ♮ 7 6 7 #

po - - nent,

su - per al - ta - re tu - um

vi - tu - los, su - per al - ta - re tu - um vi - tu - los, al - ta - re tu - um vi - tu - los,

vi - tu - los,

su - per al - ta - re tu - um vi - tu - los,

vi - tu - los, su - per al - ta - re tu - um vi - tu - los, al - ta - re tu - um vi - tu - los,

4 3 # 7 6

vi - tu - los, tunc im - ponent, tunc im - po - - nent su - per al - ta - re tu - um

vi - tu - los, tunc im - - po - - nent su -

vi - tu - los, tunc im - po - - - - - nent su - per al - ta - re tu - - um

vi - tu - los, tunc im - po - nent, im - po - - - nent su -

4 3 # ♮ 4 ♮2 # 6

al - ta - re tu - um vi - - tu - los, al - ta - re tu - um vi - - - tu -

per al - ta - re tu - - - um vi - - tu - los, al - ta - re tu - um vi - - - tu -

vi - - - tu - los, su - - per al - ta - re tu - um, tu - um vi - - - tu -

per al - ta - re tu - - um vi - - tu - los, al - ta - re tu - um vi - - - tu -

los, su - per al - ta - re, al - ta - re tu - um vi - - - tu - los.

los, su - per al - ta - re, al - ta - re tu - - - - um vi - - tu - los.

los, su - per al - - ta - re, al - ta - re tu - um vi - - tu - los.

los, su - per al - - ta - re, al - ta - re tu - um vi - - tu - los.

Basso Solo.

Glo - - - - - - - - - - - - - - - ri - a, glo - - ri - a Pa - tri,

glo - - ri - a Pa - tri, glo - ri - a Fi - li - o, glo - - ri - a Fi - li - o et spi - ri - tu - i sanc -

*) Der Grundbass von hier an bis zum Eintritt des „Sicut erat“ ist durch eine Orgelpedalstimme im 16 Fuss Ton, somit um eine Oktave tiefer klingend als hier notirt, auszuführen.

- to, et spi - ri - tu - i sanc - - - - - to, et spi - ri - tu - i sanc - -

7 ♭6 5 4 ♯ 6 6 6 ♭
4 5

- to.

♯ 6 ♭ 4 3

à tre

Soprano Solo.

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, in prin - ci - pi - o

Alto Solo.

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, in prin - ci - pi - o

Tenore Solo.

Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, in prin - ci - pi - o

6 5
4 3 6 ♭6 5

et nunc et sem - - per, in prin - ci - pi - o

et nunc et sem - - per, in prin - ci - pi - o,

et nunc et sem - - per, in prin - ci - pi - o

in prin-ci-pi-o et nunc, et nunc et sem - - - per, in prin -

in prin-ci-pi-o et nunc et sem - - - per, in prin -

et nunc et sem - per, et nunc et sem - - - per, in prin -

6 ♭5 ♭6 4 3

ci - pi - o et nunc et sem - per, et nunc et sem - - per.

ci - pi - o et nunc et sem - per, et nunc et sem - - per.

ci - pi - o et nunc et sem - per, et nunc et sem - - per.

♭ ♮ 7 6 ♮

Trombone I.

Trombone II.

Trombone III.

Tutti

et in sae-cu-la sae-cu - lo - rum

Tutti

Et in sae-cu-la sae-cu - lo - rum a - - - - men, a - - - - - men, a - -

♯6 6

Tutti

et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum a-----

a-------men, a-------

-----men, a-----men,

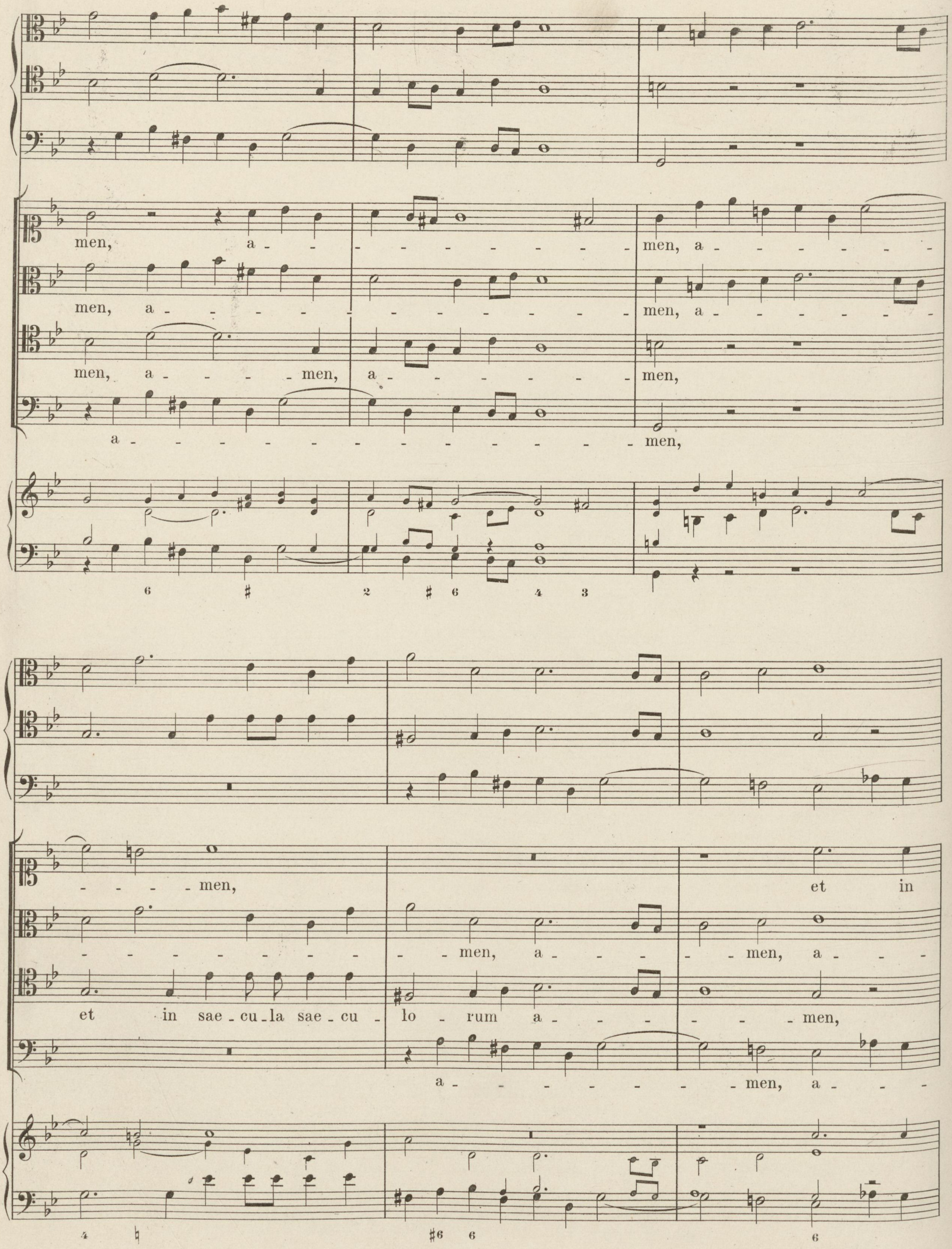
Tutti

et in sae-cu-la sae-cu-lo-rum a-------

----men, a-----men, a---------

----men, a-----men, a---

a---men,


men, a - - - - - - - - - - - - men, a - - - - - - -
men, a - - - - - - - - - - - - - - men, a - - - - - - -
men, a - - - - men, a - - - - - - - men,
a - - - - - - - - - - - - - - - men,
- - - - men, et in
- - - - - - - - - - men, a - - - - - men, a - - -
et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum a - - - - - - - men,
a - - - - - - - - men, a - - -

sae_cula sae_cu_lo_rum a_ _ _ _ men, a_ _ _ _ _ _ men, a_ _ _ _ _ _

men, a_ _ _ _ _ _ _ _ men, a_ _ _ _ men,

a_ _ _ _ _ _ _ _ men, a_ _ _ men, a_ _ men,

_ _ _ _ _ _ _ men, et in sae_cula sae_cu_

men, a _ _ _ men, a_ _ _ _ _ _ men,

a_ _ _ _ _ men, a_ _ _ _ men, et in

a_men, et in sae_cula sae_cu_lo_rum a_ _ _ _ _ men

lo_rum a_ _ _ _ _ men, et in sae_cula sae_cu_

a - - - - men, a - - - men, a - - - - - men, a -

sae-cula sae-cu-lo - - rum a-men, a - - - - - - - - - - - men,

a - - - - - - - men, et in sae-cula sae-cu - lo - rum

lo-rum, sae-cu-lo - rum a - - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - -

- - - - - - men, a - - - men, a - - - men, a - - - - - men.

a - - - - - men, a - - - - - - - - - - men.

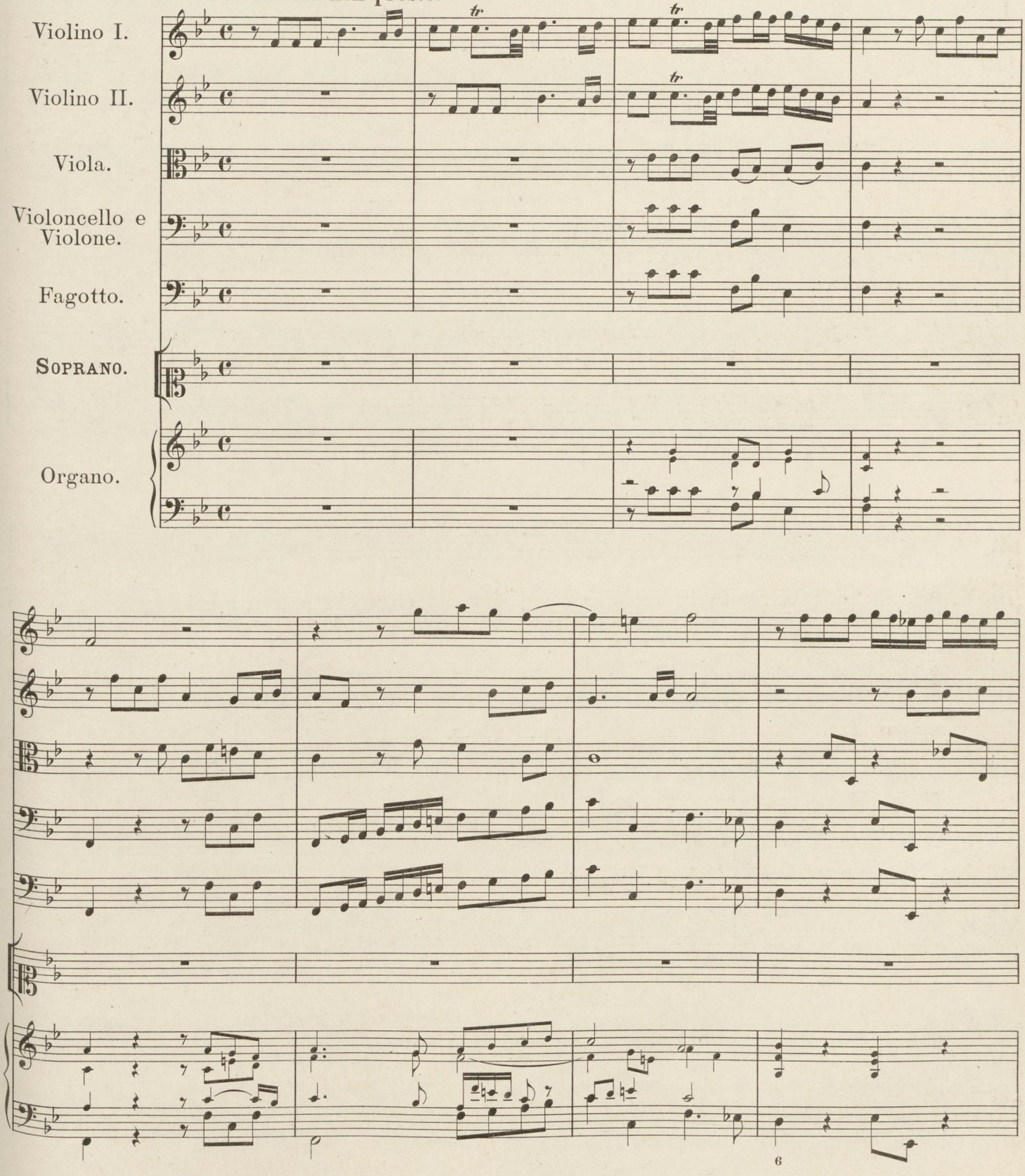
a - - - - - men, a - - - - - - men, a - - men.

- - men, a - - - men, a - - - men, a - - - - - men.

„Regina coeli“.

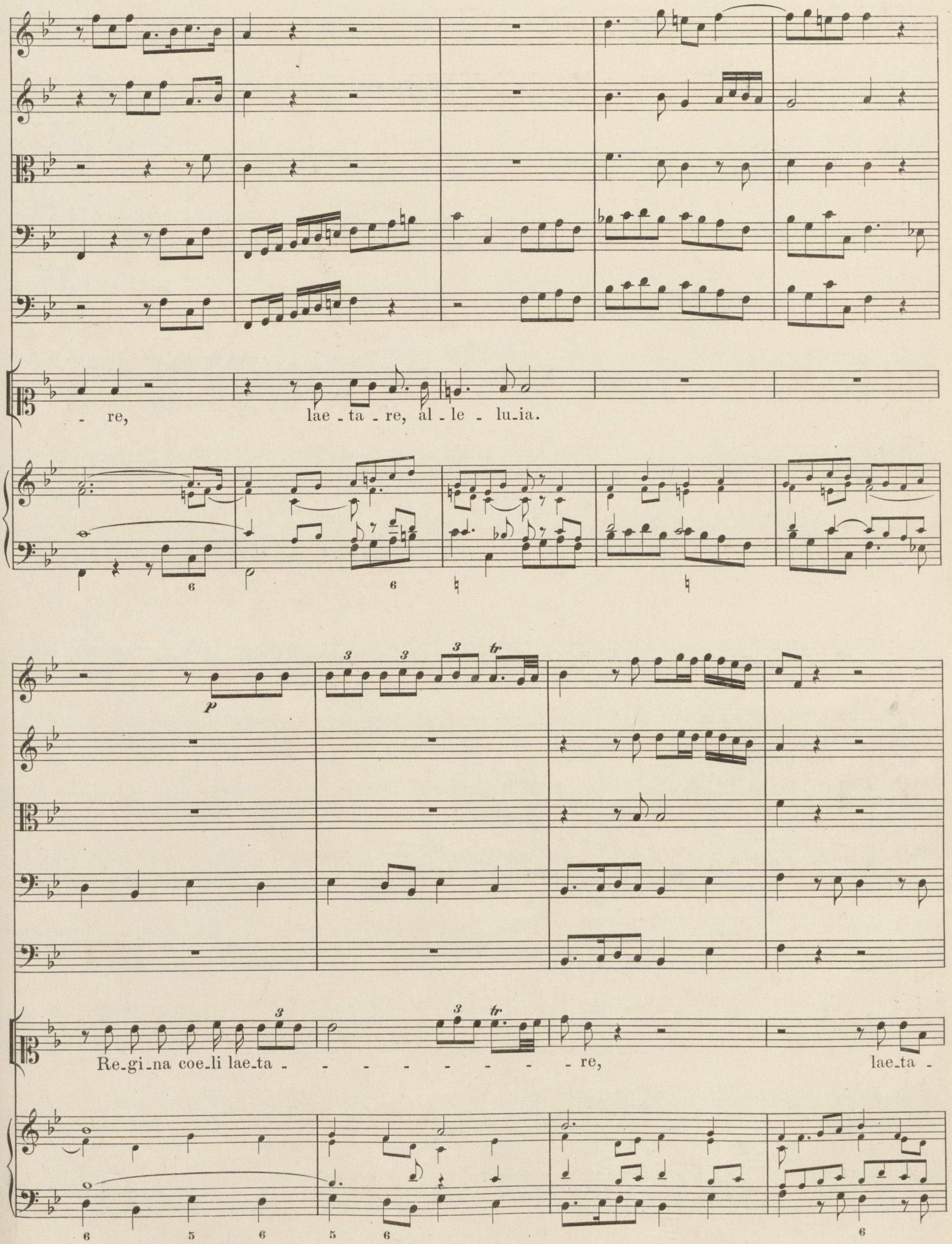
JOSEPHUS I.

Vivace ma non presto.



6 5 5 6 4 3

Re_gi_na coe - li lae_ta - re, lae_ta - - - - - - - - - re, lae_ta - - -


- re, lae - ta - re, al - le - lu - ia.
Re - gi - na coe - li lae - ta - - - - - - - - - re, lae - ta -

re, lae_ta - re al - le - lu_ia,

6 6 6 6

p *f* *p*

lae_ta - - - - - - re, lae_ta - - - re, lae_ta - re, lae-

ta - re, al_le - - lu - ia, lae_ta - - - - - - - - - re, lae - ta - re, al_le - lu -

ia.

6

5 6 5 6

tr.

Adagio.

Violoncello.

Violone con Organo.

Qui - - - -

a quem meru - i - sti por - ta - re,

qui - - - -

a quem meru - i - sti por - ta - re, quem me - ru - i - sti, quem me - ru - i - sti, quem

me - - ru - i - sti, me - ru - - i - sti, me - ru - i - - - sti por - ta - -

re, quem me - ru - - i - sti por - ta - - - re, qui - - - - a quem meru-

i - sti por - ta - re, me - ru - i - sti, me - ru - i - sti por - ta - re,

Allegro.

al - le - lu - ia,

al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le -

lu - ia _____, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia _____

al - le - lu - ia, al - le - lu - ia,

al - le - lu - ia,

p

al - le - lu - ia

, al - - - le - lu - ia

f

al - le - lu - ia, al - le - lu - ia.

Prestissimo.

6 5

Re - sur - re - xit,

6 5

re - sur - re - xit, resur-re - - - - - - - xit, si - cut di - xit,

re - sur - re - xit, si - cut di - xit, si - cut di - xit, al - le - lu - ia,

re - sur - re - - - - -

- - - - - - xit si - cut di - xit,

re - sur - re - xit si - cut di - xit, al - le - lu - ia, al - le - - lu - ia

al - le - lu -

ia

, al - le - lu - ia

p

p

, al - le - lu - ia, al -

6

tr

tr

tr

tr

Ossia.

le - lu - ia,

al - - - - - -

6

6

- - - le - lu - - - ia,

al - le - lu - ia.

Adagio.

O - ra pro no - bis, pro no - - - bis De - um,

6

o - ra pro no - bis, pro no - - - bis De-um, o - - - ra, o -

f

f

- - - ra pro no - bis De - - um, o - - -

6
4 3

p

- - ra pro no - - - - bis De - um, o - ra, o - ra pro no - bis, pro no - - -

5 6 6 6 6 6 6 6 6 ♭

f

tr

- - - - - - - bis De-um, pro no - - - - - - bis De - um,

5 5

tr *tr* *tr* *tr*

6 6

5

p

o - - - ra pro no - bis, pro no - - - bis De-um, o-ra, o - ra pro no-bis, pro

f

no - - - - bis De - - um,

tr.

o - - - ra pro no-bis De-um, pro

no - - - - - - - - - bis De - um,

o - ra, o - ra pro no - bis, pro no - - - - - - bis De - um, pro

tr tr tr tr

no - - - - bis De - um.

tr

Allegro e presto.

Organo.
Violoncello col Basso
dell' Organo.

Al - le - lu - ia,

7

p

al - le - lu - ia, al - - - - - le - - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - - -

5

- - - lu - ia,

al - le - - lu - ia, al - - - - le - lu - ia, al - le - lu - - - ia, al - le - lu -

ia, al - le - lu - ia

al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia,

7

al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia

7 5 6 6 5

, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia

6 6 3 6 5 3 6 5 3 6 5

, al - - le - lu - - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia

3 6 5 3 5 6 5 5 6 7

, al - - - le - lu - ia.

5 6 6 5

7

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

K.K. UNIVERSITÄT WIEN

UB WIEN
+AM180248809
UNIVERSITÄTS WIEN BIBLIOTHEK

17. April 1990

BUCHBINDERE
GERHART PROUZA
WIEN VI., ESTERHAZY
57 90 41